Gemeinde Fällanden
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden
www.faellanden.ch

Finanzen
Kontaktperson: Oliver Junker
Telefon 043 355 35 47
oliver.junker@faellanden.ch

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Fällanden, 20. Oktober 2026

Finanz- und Aufgabenplan 2026–2030
Gemeinde Fällanden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Finanz- und Aufgabenplan, der unter Beizug eines externen Finanzberaters von swissplan.ch, Matthias Lehmann, Zürich, erarbeitet wurde, dient dem Gemeinderat als Arbeitsinstrument für die rollende Finanzplanung der nächsten vier Jahre. Der Finanz- und Aufgabenplan, der jährlich überarbeitet und überprüft wird, zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Die Abnahme erfolgt durch den Gemeinderat. Die für die Folgejahre wichtigen Grundlagen des Finanz- und Aufgabenplans fliessen in den Budgetprozess als Vorgaben ein. Das unter Berücksichtigung dieser Vorgabe erstellte, verbindliche Budget wird jeweils an der Gemeindeversammlung behandelt und muss vom Souverän bewilligt werden.

Im Finanz- und Aufgabenplan werden Planungsmassnahmen festgelegt (z. B. Demografie, Teuerung, Konjunktur) und sämtliche möglichen Investitionsprojekte, die zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Finanz- und Aufgabenplans bekannt sind, in der Maxime abgebildet. Selbstverständlich bedeutet das nicht, dass all diese Projekte auch umgesetzt werden. Um das Ziel einer nachhaltig ausgeglichenen Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Fällanden zu erreichen, kommen die Behörden u. a. nicht darum herum, das Investitionsprogramm zwingend zu priorisieren bzw. das Volumen zu reduzieren. Letztendlich entscheidet der Souverän (mittels Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung), ob die einzelnen Investitionsprojekte gutgeheissen werden.

Im Sinne einer transparenten Berichterstattung wird der aktuellste Finanz- und Aufgabenplan auf der Website zur Verfügung gestellt.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Fällanden

Tobias Diener
Gemeindepräsident

Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Fällanden

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in sämtlichen Tools mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann, Mandatsleitung
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 27

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Fällanden

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

6.10.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben 2026 anspruchsvoll. Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren weiterhin die Prognosen. Klar ist hingegen, dass über dem Finanzhaushalt dunkle Wolken schweben. Die Gründe dafür sind ein seit 2023 **anhaltender Anstieg der Nettoaufwendungen** (+ 14 Mio. bis 2027), ein **Rückgang der eigenen Steuerkraft** von 109 auf 83 % vom kant. Mittel (- 6 Mio.) und zahlreiche anstehende **grosse Investitionsprojekte** (91 Mio. ohne Ausgliederung Werke AG). Auf 2029 ist aufgrund der unbefriedigenden Perspektiven eine **fünfprozentige Steuerfusserhöhung** absehbar. Trotzdem fehlen am Ende der Planung jährlich über 2 Mio. Franken zum Rechnungsausgleich. Mit einer Selbstfinanzierung von 8 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 83 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um fast 90 Mio. Franken zunehmen**.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Abwasser (aufgrund der zunehmenden ARA-Betriebskosten bei hoher Investitionstätigkeit) eine Tariferhöhung ab, im Abfall könnte der Tarif auch etwas tiefer angesetzt werden. Wasser und Strom werden per 1.1.2027 in die Werke AG ausgelagert.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 50 Mio. Franken.	• Konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen am Ende der Planung 2,2 Mio. Franken. Die angestrebte Selbstfinanzierung (10 % Selbstfinanzierungsanteil) wird sogar um über 5 Mio. Franken verfehlt.	• Straffer Haushaltvollzug • Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht • Höhere Erträge • Weitere Erhöhung Steuerfuss um nochmals 5 Prozentpunkte zum Rechnungsausgleich
Ab 2028 zeigt sich eine Nettoschuld und die Schuldenbremse verlangt tiefere Investitionen oder eine deutlich höhere Selbstfinanzierung	• Markante Reduktion der Investitionen • Erhöhung der Selbstfinanzierung
Ausgliederung von Wasser und Strom in die Werke AG führt bei einer textgetreuen Umsetzung zu einer Abnahme des Nettovermögens um 7 Mio. Franken (VV -19, SF +12)	• Andere Interpretation der Überführung in Werke AG • Anpassung des Nettovermögensziels an «neue Realität»

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

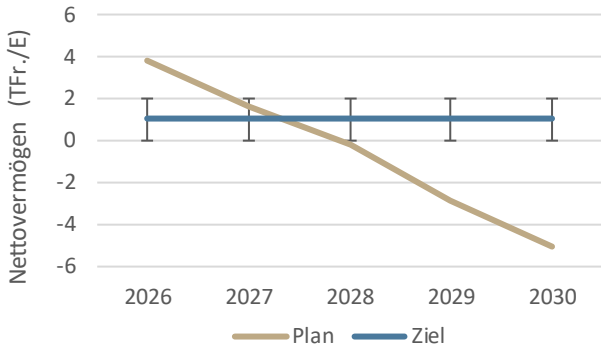
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Substanz und Verschuldung

Es wird eine Bandbreite von 0 - 2'000 Franken je Einwohner für das Nettovermögen im Steuerhaushalt festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen auf null absinken, vor der Vornahme von neuen Projekten muss aber ein positives Nettovermögen vorliegen. Würde die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (> 2'000 Franken) und stehen auch langfristig keine grossen Investitionen an, wären Steuerfusssenkungen möglich.

Messgrösse:
Nettovermögen 0 – 2'000 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



Die ausserordentlich hohen Investitionen können bloss zu knapp einem Zehntel mit in der Periode erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Ab 2028 wird eine Nettoschuld ausgewiesen, die am Ende der Planung 50 Mio. Franken bzw. 5'106 Franken je Einwohner beträgt.

Angemessene Selbstfinanzierung

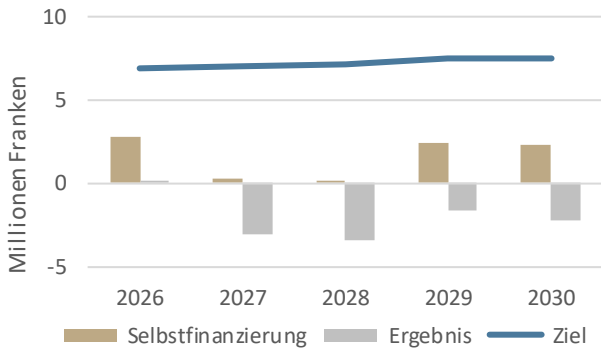
Es soll ein Selbstfinanzierungsanteil (SFA) von mindestens 10 % erzielt werden. Damit wird eine mindestens teilweise Finanzierung der Investitionen ermöglicht.

Die Erfolgsrechnung soll mindestens ausgeglichen abschliessen. Bei wie aktuell noch tiefer Abschreibungsquote können zur Erzielung der angestrebten Selbstfinanzierung (10 % SFA) auch Ertragsüberschüsse bzw. Einlagen in die finanzpolitische Reserven resultieren. Ebenso ist denkbar, dass bei einer Nettoschuld zur Erreichung des geforderten Selbstfinanzierungsgrades (vgl. nächstes Ziel) deutliche Ertragsüberschüsse resultieren müssen.

Messgrösse:
Selbstfinanzierungsanteil mindestens 10 %

Ergebnis Erfolgsrechnung mindestens ausgeglichen

Steuerhaushalt



Für 2026 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Durch die fünfprozentige Steuerfusserhöhung auf 2029 verbessern sich Selbstfinanzierung und Ergebnis um 2,2 Mio. Franken. Am Ende der Planung zeigt sich aber bereits wieder ein Defizit von über 2 Mio. Franken.

Mit dem höheren Steuerfuss verbessert sich die jährliche Selbstfinanzierung von 2028 auf 2029 von 0,2 auf 2,4 Mio. Franken. Sie erreicht aber erst ungefähr einen Drittel des angestrebten Wertes (ca. 3 % Selbstfinanzierungsanteil).

Schuldenbremse

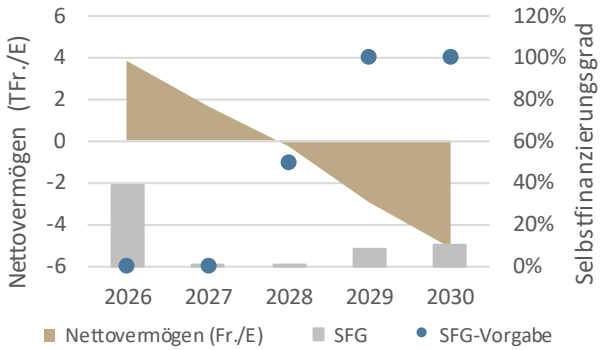
Der Selbstfinanzierungsgrad wird in Abhängigkeit von der Höhe des Nettovermögens beurteilt. Damit wird eine eigentliche Schuldenbremse geschaffen. Das Nettovermögen kann für Investitionen abgebaut werden, eine allfällige Neuverschuldung ist jedoch an strenge Rahmenbedingungen gebunden. Solange ein hohes Nettovermögen vorhanden ist, können auch Grossprojekte gut realisiert werden, bei geringem Nettovermögen oder gar einer Nettoschuld wird dies schwieriger. Je höher die Nettoschuld, desto höher muss auch die Selbstfinanzierung sein, damit der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad überhaupt erreicht werden kann. Dies ist ein im Rahmen der Schuldenbremse gewünschter Mechanismus.

Messgrösse:

Selbstfinanzierungsgrad in Abhängigkeit vom Nettovermögen (Fr./Einwohner)

> 0	keine Vorgabe
0 bis -1'000	>=50%
-1'000 bis -2'000	>= 75%
< -2'000	>=100%

Steuerhaushalt



Durch die sehr hohen Investitionen wird das aktuell hohe Nettovermögen rasch aufgezehrt. Für 2028 verlangt die Schuldenbremse einen 50 %-igen Selbstfinanzierungsgrad. Ab 2029 wären bereits 100 % nötig.

Folgende Verbesserungen wären (rechnerisch) in den einzelnen Jahren notwendig:

Jahr	Investitionen	Selbstfinanzierung
2028	-18 Mio.	+9 Mio. + 20% STF
2029	-29 Mio.	+26 Mio. + 58% STF
2030	-24 Mio.	+21 Mio. + 47% STF

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	7'983
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-110'945
Veränderung Nettovermögen	**-102'962**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	10
Haushaltüberschuss/-defizit	**-102'952**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-5'106
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	7%

Auf 2025 ist die Steuerkraft deutlich unter den kant. Mittelwert zurückgegangen und es besteht Anspruch auf Ressourcenausgleich. Aktuell zeichnet sich keine Verbesserung im Steuersubstrat ab. Mit **steigender kant. Steuerkraft und leicht höherer Einwohnerzahl** kann trotzdem mit einer **Zunahme der Erträge** gerechnet werden (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der seit einigen Jahren **anhaltende überproportionale Kostenanstieg** geht weiter. Mit dem Budget 2027 steigen vor allem Liegenschaften und Informatik. Trotz ungefähr stagnierender Schülerzahl nehmen die Bildungskosten (Sonderschule etc.) weiter zu. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Zur Mitfinanzierung der grossen Projekte wird ab 2029 mit einer **fünfprozentigen Steuerfusserhöhung** gerechnet. Am Ende der Planung zeigt sich trotzdem ein jährlicher Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 72 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8 Mio. Franken, womit die **sehr hohen Investitionen** von 111 Mio. Franken zu 7 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 50 Mio. Franken, was einer **sehr hohen Verschuldung** entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

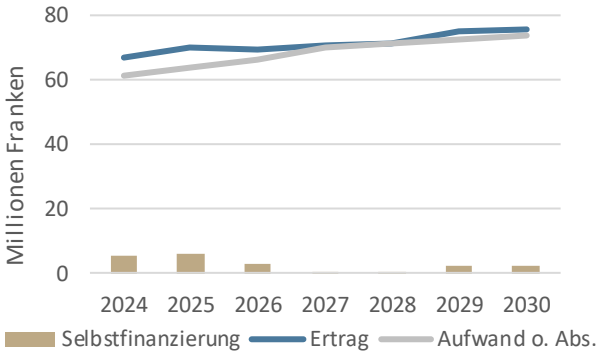
Verwaltungsvermögen

- Gemeindehaus, Sanierung
- SH Benglen, Sanierung Lehrschwimmbad & Turnhalle
- SH Bommern, Sanierung und Erweiterung
- SH Benglen, Gesamtsanierung (Beginn)
- Übernahme Buchwerte Wasser und Strom

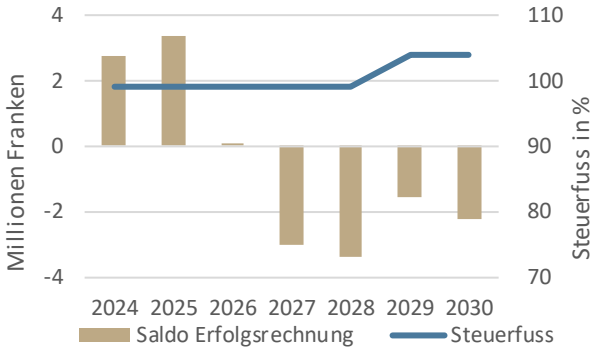
Finanzvermögen

- Benglenstrasse 22-28, Gesamtsanierung

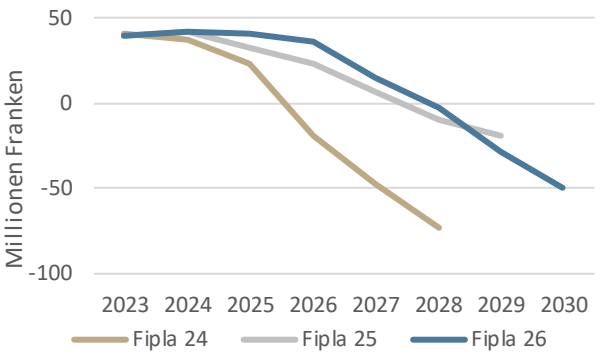
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich kurzfristig noch ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen. Verschobene Investitionen zu einem leicht besseren Verlauf.

2027 führt die Gründung der Werke AG zu einem einmaligen Effekt (- 7 Mio.). Deutlich schwerer wiegen aber die starke Aufwandzunahme bei gleichzeitig höheren Investitionen.

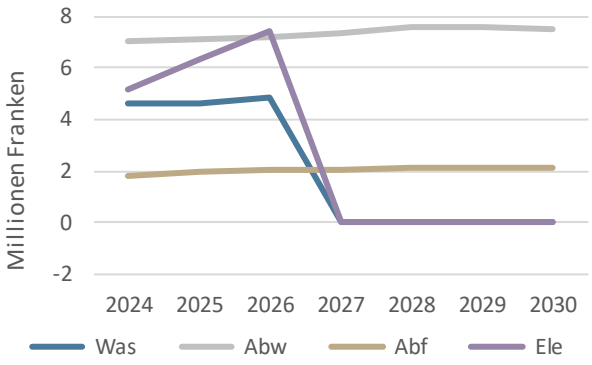
Am Ende der Planung liegt die Verschuldung 30 Mio. Franken höher als im letzten Plan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**	**Ele**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		346	902	174	1'576
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		6'475	-5'470	-	12'511
Haushaltüberschuss/-defizit		6'821	-4'568	174	14'087

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**	**Ele**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	0	7'530	2'127	-
Kostendeckungsgrad (2030)		0%	97%	102%	0%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		-5%	16%	k.A.	-13%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	-	163	82	-

Entwicklung Spezialfinanzierung



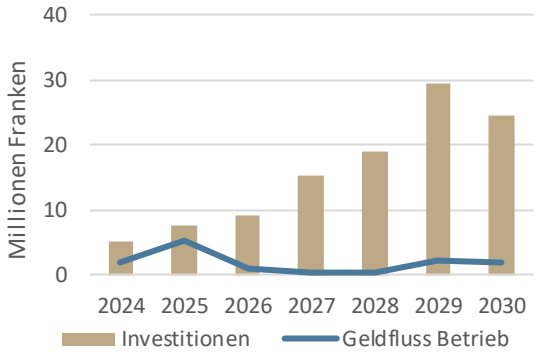
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Abwasser	Erhöhung	Steigender Beitrag ARA
Abfall	Stabil	Hohe Kostendeckung
Wasser	-	Überführung in Werke AG
Elektrizität	-	Überführung in Werke AG

Die aktuelle Planung bildet den Gebührenhaushalt mit Überführung von Wasser und Elektrizität in die Werke AG per 1.1.2027 ab.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			Mio. Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			12
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		6	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-97		
- Finanzvermögen	0	-97	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-3		
- Neuaufnahme Schulden	92		
- Veränderung Anlagen	-2	87	
Veränderung Liquide Mittel			-5
Liquide Mittel (31.12.2030)			7
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			2
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**93**

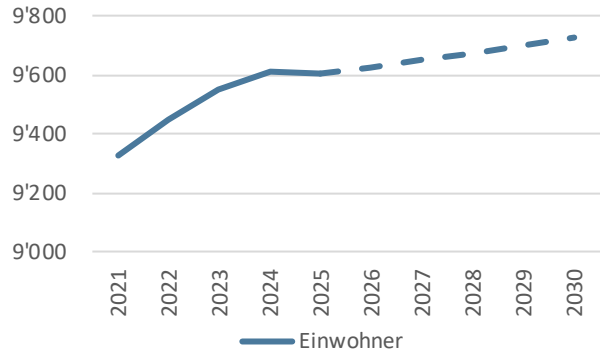


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 6 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 97 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 91 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 89 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 93 Mio. Franken. Beim anstehenden starken Anstieg der Schulden wird mittel-/langfristig auch ein Zinssatzänderungsrisiko aufgebaut. Zudem kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

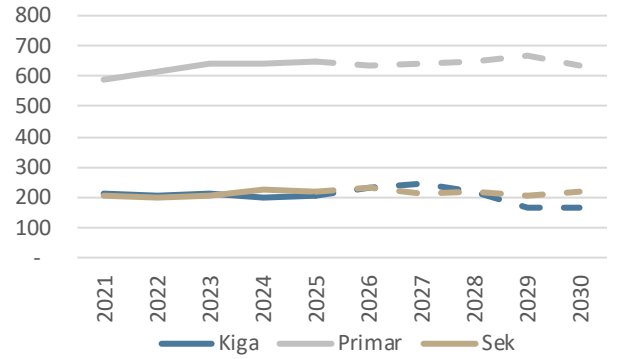
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten für die Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Die rückläufige Geburtenquote führt ca. 2029 zu tieferen Schülerzahlen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von unter 90 % vom Mittelwert können regelmässig Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

2025 wird noch letztmals ein wenig demografischer Sonderlastenausgleich ausbezahlt. Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

Planungsgremium/-prozess

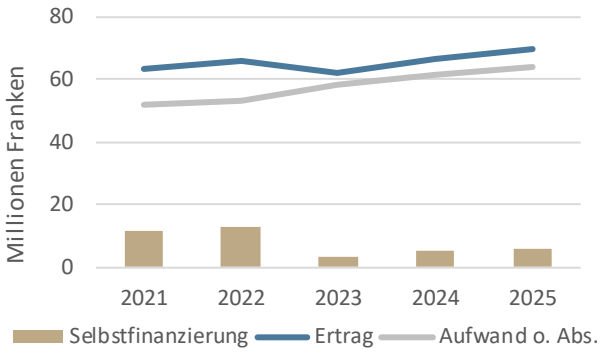
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf.

Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgs-rechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Der Haushalt befindet sich seit 2023 in einer zunehmend anspruchsvolleren Situation. Die Hauptgründe dafür sind:

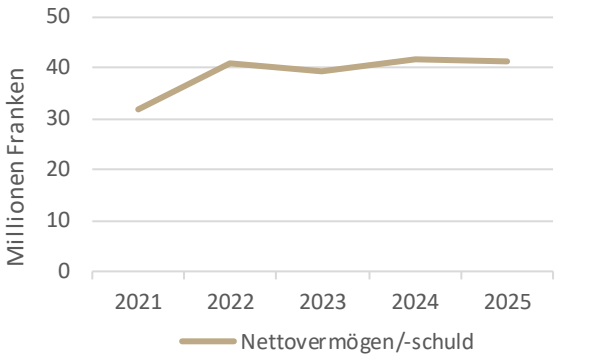
1. Deutlich überproportionale Aufwandzunahme vor allem für Bildung, Verwaltung und Pflegefinanzierung
2. Anhaltender Rückgang der Steuerkraft (Nachträge und Juristische Personen) von 109 auf 81 % vom Mittel
3. Steuerfusssenkung 2023
4. Abgeschwächte und auf 2025 stagnierende Zunahme der Bevölkerung
5. Überproportionale Zunahme der Kinderzahl (vor allem bis 2023)

Die Kosteneffizienz hat abgenommen und der Rechnungsausgleich ist seit 2024 «nur» noch mit ausserordentlichen Erträgen wie (sehr) hohen Grundstückgewinnsteuern oder Rückzahlungen von Heimkosten möglich. Aufgrund der bis 2022 hohen Überschüsse konnten die Schulden trotzdem fast vollständig abgebaut werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den eher tiefen Nettoinvestitionen von 22 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 39 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 175 % entspricht.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 17 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2025 41 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein hoher Wert für die Substanz. Die Steuerbelastung ist in den vergangenen Jahren um vier Prozentpunkte zurückgegangen (Mittelwert – 2 %). Für 2025 werden für den Nettoaufwand insbesondere in folgenden Positionen überdurchschnittlich hohe[1] Werte ausgewiesen: Verwaltungsliegenschaften.

Mit 6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung für 2025 um 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit mehr Ressourcenausgleich und der einmaligen Rückzahlung der Heimkosten konnten der Rückgang der Steuern sowie zahlreiche Aufwandsteigerungen (Schule, Pflegefinanzierung, Jugend, Verwaltung etc.) kompensiert werden. Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt 8,8 %, ein eher tiefer Wert. Auf 2025 ist die Steuerkraft auf 81 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Ab 95 % vom Mittel besteht Anspruch auf Ressourcenausgleich. Ab 110 % wären Abschöpfungen zu leisten.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		39'065	5'981	45'046
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-22'385	-12'440	-34'826
Veränderung Nettovermögen		16'680	-6'459	10'221
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		101	-	101
Haushaltüberschuss/-defizit		16'781	-6'459	10'321

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	4'277	-496	3'780
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		175%	48%	129%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner über dem Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Fällanden

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Elektrizitätswerk	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	23
Planbilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	25
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	26
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	27

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Fällanden		9'604	9'625	9'650	9'675	9'700	9'725
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		209	234	243	220	169	168
- Primarstufe (PS 3-8)		648	633	643	645	668	637
- Sekundarstufe (Sek I)		222	229	214	216	207	220
Total SuS		1'079	1'096	1'100	1'081	1'044	1'025

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 31%

Prognosen für den Bezirk Uster	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.0%	0.8%	11.1%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.8%	-0.8%	-11.1%	-0.7%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.7%	-0.1%	-1.4%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.5%	1.3%	17.2%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%
Bevölkerung und Teuerung	0.2%	0.8%	0.9%	0.8%	0.9%	1.1%	0.9%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.0%	2.7%	2.6%	2.5%	2.6%	2.8%	2.6%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Montag, 23. März 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'800	268	172	2'453	2'290	7'983
Nettoinvestitionen VV		-7'320	-33'666	-17'756	-28'528	-23'675	-110'945
Veränderung Nettovermögen		-4'520	-33'398	-17'585	-26'075	-21'385	-102'962
Nettoinvestitionen FV		-63	-238	310	-	-	10
Haushaltüberschuss/-defizit		**-4'582**	**-33'635**	**-17'275**	**-26'075**	**-21'385**	**-102'952**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		66'197	20'081	69'549	20'135	70'451	20'440	71'347	20'734	72'272	21'040	2.2%	1.2%
Fiskalbereich		82	36'699	78	37'118	89	37'982	89	40'612	89	41'099	2.2%	2.9%
Grundstückgewinnsteuern			6'000		6'000		6'000		6'000		6'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'502		5'894		5'640		6'038		6'268		3.3%
Abschreibungen VV		2'755		3'270		3'555		4'043		4'494		13.0%	
Interne Verrechnungen		2'178	2'178	1'840	1'840	1'805	1'805	1'822	1'822	1'831	1'831	-4.2%	-4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		129	926	428	1'176	564	1'214	746	1'251	1'022	1'267	>50%	8.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		71'341	71'386	75'165	72'163	76'465	73'081	78'047	76'457	79'710	77'506	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		45		-3'002		-3'383		-1'591		-2'204		-10'135	
Abschreibungen		2'755		3'270		3'555		4'043		4'494		18'118	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**2'800**		**268**		**172**		**2'453**		**2'290**		**7'983**	
Steuerfuss		99%		99%		99%		104%		104%			
Einfacher Staatssteuerertrag		32'626		32'727		33'433		34'246		34'540		1.4%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-752	-3'749	-4'034	-2'096	-2'449	-13'080
Ergebnis aus Finanzierung	797	748	650	505	245	2'945
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**45**	**-3'002**	**-3'383**	**-1'591**	**-2'204**	**-10'135**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**7'320**	**33'666**	**17'756**	**28'528**	**23'675**	**110'945**
Finanzvermögen (FV)	63	238	-310	-	-	-10

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	64'965		66'447		66'595		67'708		67'663		4%
Verwaltungsvermögen	52'444		63'734		77'935		102'420		121'601		132%
Fremdkapital		28'410		51'062		68'795		95'984		117'323	313%
Eigenkapital		**88'999**		**79'119**		**75'735**		**74'144**		**71'940**	**-19%**
Total	117'409	117'409	130'181	130'181	144'530	144'530	170'128	170'128	189'263	189'263	61%
Nettovermögen/-schuld	**36'555**		**15'384**		**-2'200**		**-28'276**		**-49'661**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**4.0%**	**0.4%**	**0.2%**	**3.3%**	**3.0%**	↓	2.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	1%	1%	9%	10%	↓	**7%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.3%	0.5%	0.9%	→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**3'798**	**1'594**	**-227**	**-2'915**	**-5'106**	↓	-571	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'135	243	303	208	110	2'999
Nettoinvestitionen VV	-1'760	18'636	-1'570	-1'020	-770	13'516
Haushaltüberschuss/-defizit	**375**	**18'879**	**-1'267**	**-812**	**-660**	**16'515**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	11'997	14'199	1'976	2'167	2'285	2'565	2'372	2'571	2'468	2'576	-32.7%	-34.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	347	280	74	126	72	94	86	96	95	97	-27.6%	-23.3%
Abschreibungen VV	715		22		121		134		151		-32.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	1'420		222		182		74		20	61		
Total	14'479	14'479	2'293	2'293	2'660	2'660	2'667	2'667	2'733	2'733	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	715		22		121		134		151		1'143	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'420		222		182		74		-41		1'856	
Selbstfinanzierung	**2'135**		**243**		**303**		**208**		**110**		**2'999**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**111%**	**111%**	**107%**	**103%**	**98%**	**108%**
Eigenfinanzierungsgrad	83%	100%	100%	100%	95%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'760	-	1'370	20'006	1'570	-	1'020	-	770	-	
Nettoinvestitionen VV	**1'760**		**-18'636**		**1'570**		**1'020**		**770**		**-13'516**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		25'841		7'183		8'632		9'518		10'137		-61%
Fremdkapital	1)		4'392		-2'260		-992		-181		480	-89%
Spezialfinanzierung			**21'449**		**9'443**		**9'624**		**9'698**		**9'657**	**-55%**
Total		25'841	25'841	7'183	7'183	8'632	8'632	9'518	9'518	10'137	10'137	-61%
Nettovermögen/-schuld		**-4'392**		**2'260**		**992**		**181**		**-480**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.7%**	**10.6%**	**11.4%**	**7.8%**	**4.1%**	↘	9.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	121%	-1%	19%	20%	14%	↑	**-22%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	-2.3%	-0.8%	-0.4%	-0.1%	↑	-0.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-456**	**234**	**103**	**19**	**-49**	↑	-30	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	346		-		-		-		-		346
Nettoinvestitionen VV	-500		6'975		-		-		-		6'475
Haushaltüberschuss/-defizit	**-154**		**6'975**		**-**		**-**		**-**		**6'821**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	776	327										
Wasserankauf	1'106											
Mengengebühr		1'400										
Grundgebühr		530										
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	93	65									>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	174				-0		-0		-0			
Veränderung Spezialfinanzierung	173				0		0		0			
Total	2'322	2'322	-	-	-	-	-	-	-	-	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	174		-		-0		-0		-0		174	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	173		-		0		0		0		173	
Selbstfinanzierung	**346**		**-**		**-**		**-**		**-**		**346**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**108%**										**108%**	
Eigenfinanzierungsgrad	69%											
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%										relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	757										0.1%	0.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.85**										M	
Kalkulatorische Menge (in 1'000 Einheite	15										0.3%	
Gebührensatz (Fr./Einheit)	**35.00**										M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	500	-	-	6'975	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**500**		**-6'975**		**-**		**-**		**-**		**-6'475**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'975		-0		-0		-0		-0		-100%
Fremdkapital	1)		2'160		-0		-0		-0		-0	-100%
Spezialfinanzierung			**4'814**		**-0**		**0**		**0**		**0**	-100%
Total		6'975	6'975	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-100%
Nettovermögen/-schuld		**-2'160**		**0**		**0**		**0**		**0**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen			Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.9%**	→	14.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	69%	↑	**-5%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.2%	↑	1.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-224**	↓	-224	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	139		211		277		186		90		902
Nettoinvestitionen VV	-740		-1'370		-1'570		-1'020		-770		-5'470
Haushaltüberschuss/-defizit	**-601**		**-1'160**		**-1'293**		**-834**		**-680**		**-4'568**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	569	150	531	150	534	150	538	151	541	151	0.6%	0.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA	630		616		917		995		1'082		0.9%	
Mengengebühr		825		840		1'121		1'123		1'124		8.0%
Grundgebühr		335		340		454		456		457		8.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	72	99	72	99	72	74	86	75	95	76	7.3%	-6.5%
Abschreibungen VV	57		14		114		134		151		27.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	82		196		164		51			61		
Total	1'409	1'409	1'429	1'429	1'800	1'800	1'805	1'805	1'869	1'869	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	57		14		114		134		151		470	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	82		196		164		51		-61		433	
Selbstfinanzierung	**139**		**211**		**277**		**186**		**90**		**902**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**106%**	**116%**	**110%**	**103%**	**97%**	**106%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	87%	80%	74%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%	1.40%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	550	560	561	561	562	0.1%	0.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.50**	**1.50**	**2.00**	**2.00**	**2.00**	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	670	680	682	683	685	0.3%	
Gebührensatz (Fr./m²)	**0.50**	**0.50**	**0.67**	**0.67**	**0.67**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	740	-	1'370	-	1'570	-	1'020	-	770	-	
Nettoinvestitionen VV	**740**		**1'370**		**1'570**		**1'020**		**770**		**5'470**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5'820		7'176		8'632		9'518		10'137		74%
Fremdkapital	1)		-1'359		-200		1'093		1'927		2'607	-292%
Spezialfinanzierung			**7'179**		**7'376**		**7'540**		**7'591**		**7'530**	5%
Total		5'820	5'820	7'176	7'176	8'632	8'632	9'518	9'518	10'137	10'137	74%
Nettovermögen/-schuld		**1'359**		**200**		**-1'093**		**-1'927**		**-2'607**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.8%**	**14.7%**	**15.4%**	**10.3%**	**5.0%**	→ 11.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	19%	15%	18%	18%	12%	↓ **16%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.0%	-1.9%	-0.1%	0.6%	1.1%	→ -0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**141**	**21**	**-113**	**-199**	**-268**	↘ -84	ø

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	74	33	26	23	20	174
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**74**	**33**	**26**	**23**	**20**	**174**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	796	56	829	50	834	50	840	50	845	50	0.6%	0.3%
Grundgebühr		264		264		265		265		266		0.2%
Mengengebühr		523		523		524		526		527		0.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	28	2	27	0	21	0	21	0	21	>-50%	-6.8%
Abschreibungen VV	8		8		8						>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung	66		25		18		23		20			
Total	871	871	864	864	860	860	862	862	864	864	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	8		8		8		-		-		23	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	66		25		18		23		20		152	
Selbstfinanzierung	**74**		**33**		**26**		**23**		**20**		**174**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**108%**	**103%**	**102%**	**103%**	**102%**	**104%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%	1.40%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	4'400	4'400	4'411	4'422	4'433	0.3%	0.3%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	**60.00**	**60.00**	**60.00**	**60.00**	**60.00**	M	
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	314	314	315	316	316	0.3%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)	**1.67**	**1.67**	**1.67**	**1.67**	**1.67**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		15		8		0		0		0		-100%
Fremdkapital	1)		-2'027		-2'059		-2'085		-2'107		-2'127	5%
Spezialfinanzierung			**2'042**		**2'067**		**2'085**		**2'107**		**2'127**	4%
Total		15	15	8	8	0	0	0	0	0	0	-100%
Nettovermögen/-schuld		**2'027**		**2'059**		**2'085**		**2'107**		**2'127**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**8.5%**	**3.8%**	**3.0%**	**2.6%**	**2.3%**	↓	4.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.2%	-2.9%	-2.4%	-2.4%	-2.4%	↗	-2.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**211**	**213**	**215**	**217**	**219**	↗	215	ø

Elektrizitätswerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'576	-	-	-	-	1'576
Nettoinvestitionen VV	-520	13'031	-	-	-	12'511
Haushaltüberschuss/-defizit	**1'056**	**13'031**	**-**	**-**	**-**	**14'087**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'599	597									
Einkauf Energie + Netznutzung	6'522										
Gebührenertrag		9'193									
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	182	88									
Abschreibungen VV	477										>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'099										
Total	9'878	9'878	-	-	-	-	-	-	-	-	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	477		-		-		-		-		477
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'099		-		-		-		-		1'099
Selbstfinanzierung	**1'576**		**-**		**-**		**-**		**-**		**1'576**

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**113%**					**113%**	
Eigenfinanzierungsgrad	57%						
Zinssatz interne Verzinsung	1.40%					relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)	36'507					0.1%	0.3%
Gebühren (Fr./KWh) HT EWFSmall	**0.25**					M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	520	-	-	13'031	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**520**		**-13'031**		**-**		**-**		**-**		**-12'511**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		13'031		-0		-0		-0		-0		-100%
Fremdkapital	1)		5'618		-0		-0		-0		-0	-100%
Spezialfinanzierung			**7'413**		**-**		**-**		**-**		**-**	-100%
Total		13'031	13'031	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-100%
Nettovermögen/-schuld		**-5'618**		**0**		**0**		**0**		**0**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen				Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**16.0%**	↗	16.0%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	303%	↑	**-13%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.9%	↑	0.9%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-584**	↓	-584	ø	

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'935	511	474	2'661	2'400	10'982
Nettoinvestitionen VV		-9'080	-15'030	-19'326	-29'548	-24'445	-97'429
Veränderung Nettovermögen		-4'144	-14'518	-18'852	-26'887	-22'045	-86'447
Nettoinvestitionen FV		-63	-238	310	-	-	10
Haushaltüberschuss/-defizit		**-4'207**	**-14'756**	**-18'542**	**-26'887**	**-22'045**	**-86'437**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	78'276	82'481	71'603	71'314	72'826	72'627	73'809	75'955	74'829	76'982	-1.1%	-1.7%
Abschreibungen VV	3'471		3'291		3'676		4'178		4'645		7.6%	
Interne Verrechnungen	2'178	2'178	1'840	1'840	1'805	1'805	1'822	1'822	1'831	1'831	-4.2%	-4.2%
Finanzaufwand/-ertrag	476	1'206	503	1'302	635	1'308	832	1'347	1'118	1'364	23.8%	3.1%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'420		222		182		74		20	61		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	85'821	85'865	77'458	74'456	79'125	75'741	80'714	79'123	82'443	80'239	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	45		-3'002		-3'383		-1'591		-2'204		-10'135	
Abschreibungen	3'471		3'291		3'676		4'178		4'645		19'261	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'420		222		182		74		-41		1'856	
Selbstfinanzierung	1) **4'935**		**511**		**474**		**2'661**		**2'400**		**10'982**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-685	-3'802	-4'056	-2'106	-2'451	-13'100
Ergebnis aus Finanzierung	730	800	673	515	247	2'965
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**45**	**-3'002**	**-3'383**	**-1'591**	**-2'204**	**-10'135**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**9'080**	**15'030**	**19'326**	**29'548**	**24'445**	**97'429**
Finanzvermögen (FV)	63	238	-310	-	-	-10

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'080	383	180	2'108	1'783	5'535
Geldfluss aus Investitionen	-9'142	-15'267	-19'016	-29'548	-24'445	-97'419
Geldfluss aus Finanzierungen	2'000	16'000	19'000	28'000	22'000	87'000
Veränderung flüssige Mittel	**-6'062**	**1'116**	**164**	**560**	**-662**	**-4'884**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	64'965		66'447		66'595		67'708		67'663		4%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*8'549*		*9'653*		*9'804*		*10'352*		*9'678*		13%
Verwaltungsvermögen (VV)	78'285		70'917		86'567		111'938		131'738		68%
Fremdkapital		32'803		48'803		67'803		95'803		117'803	259%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*8'246*		*24'246*		*43'246*		*71'246*		*93'246*	1031%
Eigenkapital		**110'448**		**88'561**		**85'360**		**83'843**		**81'598**	**-26%**
Total	143'250	143'250	137'364	137'364	153'162	153'162	179'646	179'646	199'400	199'400	39%
Nettovermögen/-schuld	**32'162**		**17'644**		**-1'208**		**-28'095**		**-50'140**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	99%	99%	99%	104%	104%		
Selbstfinanzierungsanteil		**5.9%**	**0.7%**	**0.6%**	**3.4%**	**3.1%**	↓	2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		54%	3%	2%	9%	10%	↓	**11%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.0%	0.2%	0.5%	0.8%	→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'342**	**1'828**	**-125**	**-2'896**	**-5'156**	↓	-601 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-18'591	-22'414	-24'140	-5'549	-1'726
Nettokosten Schule		-22'952	-23'269	-24'811	-1'859	-1'542
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'273	-2'406	-2'998	-725	-592
Total Aufwand (netto)		**-43'816**	**-48'088**	**-51'949**	**-8'133**	**-3'860**
Direkte Gemeindesteuern		35'009	36'617	37'040	2'031	423
Grundstückgewinnsteuern		6'444	6'000	6'000	-444	-
Direkter Finanzausgleich		5'677	5'502	5'894	217	392
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		77	14	13	-64	-1
Total Ertrag (netto)		**47'208**	**48'133**	**48'947**	**1'739**	**814**
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'392	45	-3'002	-6'394	-3'047
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'331	3'471	3'291	-40	-179
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	1'339	1'420	222	-1'117	-1'198
Selbstfinanzierung		**8'062**	**4'935**	**511**	**-7'550**	**-4'424**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-6'076	-3'855	-128	5'948	3'727
Veränderung übriges Fremdkapital		3'304	-	-	-3'304	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**5'289**	**1'080**	**383**	**-4'907**	**-697**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-7'953	-9'080	-15'030	-7'077	-5'950
Finanzvermögen (FV)		294	-63	-238	-532	-175
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-7'659**	**-9'142**	**-15'267**	**-7'608**	**-6'125**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	4'000	16'000	16'000	12'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-363	-	-	363	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	5	-2'000	-	-5	2'000
Geldfluss aus Finanzierungen		**-358**	**2'000**	**16'000**	**16'358**	**14'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**-2'727**	**-6'062**	**1'116**	**3'843**	**7'178**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten	2025	2026	2027	2026	2027		2027
(Franken je Einwohner/SuS)	Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2025		vs. 2026
Bildung							
- Kindergarten (Franken je SuS)	19'005	18'620	19'957	-2%	5%	!!	7%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'442	20'934	21'803	2%	7%	!!	4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'827	24'717	27'768	-4%	8%	!!	12%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)	245	241		-2%	-100%		-100%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	133	146	148	10%	12%	!	1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	91	90	90	-1%	-2%		-1%
Volkswirtschaft							
- Elektrizitätswerk (brutto)	1'082	1'026		-5%	-100%		-100%
- Fernwärme (brutto)							
Finanzen und Steuern							
- Zinsen	-45	-35	-34	-23%	-24%	!	-1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-2	6	22%	-542%		-462%
- Planmässige Abschreibungen VV	283	286	339	1%	20%	!!	18%
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde	**1'936**	**2'329**	**2'502**	**20%**	**29%**		**7%**
Nettokosten Kindergarten	414	453	503	9%	22%		11%
Nettokosten Primarstufe	1'379	1'377	1'453	0%	5%		6%
Nettokosten Sekundarstufe	597	588	616	-1%	3%		5%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'390**	**2'418**	**2'571**	**1%**	**8%**		**6%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'326**	**4'746**	**5'073**	**10%**	**17%**		**7%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	237	250	311	6%	31%		24%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'562**	**4'996**	**5'383**	**10%**	**18%**		**8%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**1'551**	**1'504**	**238**	**-3%**	**-85%**		**-84%**
Total Kosten	6'113	6'501	5'621	6%	-8%		-14%
Bezugsgrössen							
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	9'604	9'625	9'650	0%	0%		0%
Anzahl SuS Kindergarten	209	234	243	12%	16%		4%
Anzahl SuS Primarstufe	648	633	643	-2%	-1%		2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	222	229	214	3%	-4%		-7%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'079	1'096	1'100	2%	2%		0%
Makroökonomische Eckwerte							
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%				
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%				
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%				

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	2'673	22'555	4'638	3'248	150	-	33'265
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	1'476	2'771	2'413	5'780	2'500	-	14'941
3 = Projektidee	3'170	8'339	10'705	19'500	21'025	30'675	93'414
Total	7'320	33'666	17'756	28'528	23'675	30'675	141'620

Wasserwerk	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-6'975	-	-	-	-	-6'975
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	500	-	-	-	-	-	500
Total	500	-6'975	-	-	-	-	-6'475

Abwasserbeseitigung	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	740	1'370	1'570	1'020	770	170	5'640
Total	740	1'370	1'570	1'020	770	170	5'640

Abfallwirtschaft	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Elektrizitätswerk	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-13'031	-	-	-	-	-13'031
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	520	-	-	-	-	-	520
Total	520	-13'031	-	-	-	-	-12'511

Fernwärme	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1 = Bewilligt	38	38	-	-	-	-	75
2 = Projektierung/Kostenvoranschlag	-	-	-	-	-	-	-
3 = Projektidee	25	200	-310	-	-	-	-85
Total	63	238	-310	-	-	-	-10

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
Total	9'142	15'267	19'016	29'548	24'445	30'845	128'264

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1	Werke Fällanden AG, Aktienkapital	1.2021.5540.0	1	GDE	0		100	-	-	-	-	-	100
2	BZO-Revision; Legislaturziel 2014 - 2018 GV 2020	1.5010.5290.0	1	GDE	10		75	50	-	-	-	-	125
3	Umsetzung Massnahmen Gesamtverkehrskonzept	1.5010.5290.0	1	GDE	20	103	150	50	150	-	-	-	453
4	Kommunaler Richtplan Verkehr	1.5010.5290.0	1	GDE	10	82	20	-	-	-	-	-	102
5	Kommunaler Richtplan Siedlung & Landschaft	1.5010.5290.0	1	GDE	10	12	10	-	-	-	-	-	22
6	Projektierungskosten Gewässer	1.5170.5020.0	1	GDE	50	42	150	200	200	200	-	-	792
7	Umsetzung Massnahmenplan Hochwasser	1.5170.5020.0	3	GDE	50		100	150	500	500	100	-	1'350
8	Buswartehäuser (im Zusammenhang mit Strassensanierungen)	1.5141.5040.0	3	GDE	33		75	100	100	-	-	-	275
9	Ausbau komunale Busstationen (Auflage behindertengerechte	1.5140.5010.0	3	GDE	30		200	200	-	-	-	-	400
10	Allgemein - Pläne; Scannen von Bestandesplänen - Projekt Digi	1.5100.5290.0	3	GDE	10		75	-	-	-	-	-	75
11	Allgemein - Ersatz/Modernisierung Schliessanlagen (etappierte	1.5100.5040.0	1	GDE	20	42	100	150	100	-	-	-	392
12	Allgemein - NOTFALLBUDGET; Investitionen aufgrund Ausfall d	1.5100.5040.0	1	GDE	20		200	200	-	-	-	-	400
13	Allgemein - Akku-Ladeschränke für Liegenschaften (GH, Feuerw	1.5100.5040.0	1	GDE	10		60	36	-	-	-	-	96
14	Immobilienstrategie, Gesamtstrategie (gem. Budget 2025)	1.5100.5290.2	1	GDE	10	13	50	25	-	-	-	-	88
15	Fä - Gemeindehaus; Verschiebung Wasserleitstelle (Kostenteile		3	GDE	20		-	250	50	-	-	-	300
16	Fä - Gemeindehaus; Variante Sanierung	1.5101.5040.0	3	GDE	33	225	75	500	2'000	11'000	12'000	500	26'300
17	Fä - AZS; Heizungsersatz	1.5105.5040.0	1	GDE	20		75	50	900	-	-	-	1'025
18	Fä - AZS; Erneuerung Küche (Ersatz div. fix eingebauter Geräte;	1.5104.5040.0	1	GDE	10		60	-	-	-	-	-	60
19	Fä - Bachwis; Verlegung Soleanlage wegen ARA Ausbau	1.5104.5040.0	1	GDE	20		210	-	-	-	-	-	210
20	Fä - Bachwis; Studie/Vorprojekt für Nutzung TB & Werke - Opti	1.5104.5040.0	3	GDE	20		50	50	-	-	-	-	100
21	Fä - GZ, Talgartenstrasse 8; Absturzsicherung Dach & PV-Anlag	1.5124.5040.0	2	GDE	20		55	-	-	-	-	-	55
22	Fä - Zwicky; Erforderliche Sanierungsarbeiten Innen & Hülle, Pl		3	GDE	20		-	150	-	-	-	-	150
23	Fä - Zwicky; Ersatz der bestehenden InDach PV-Anlage		3	GDE	20		-	-	300	-	-	-	300
24	Fä - Zwicky; Malerarbeiten innen und aussen		3	GDE	10		-	75	10	-	-	-	85
25	Fa - Dorfwerkstatt; Erstellung einer Holzwerkstatt (Jubiläumskr		1	GDE	8		-	-	50	-	-	-	50
26	Fä - FW-Gebäude; Sanierungskonzept. Erneuerung Küche, Licht	1.5103.0540.0	3	GDE	20		150	50	-	-	-	-	200
27	Fä - Wohnhaus, Dübendorfstrasse 21; Sanierung wie Küche/Ba	1.5102.5040.0	3	GDE	20		50	50	-	-	-	-	100
28	Fä - Werkhof; Unterhalt und Sanierung Dach, Absturzsicherung	1.5104.5040.0	1	GDE	20		90	-	-	-	-	-	90
29	Fä - Friedhof Zil; Erneuerung Friedhofparkplatz (Letzacher)	1.5107.5030.0	1	GDE	20		-	175	-	-	-	-	175
30	Fä - Friedhof Zil; Kapelle, div. Anpassungen		2	GDE	20		-	100	-	-	-	-	100
31	Fä - Friedhof Zil, Aussenanlagen/Umgebung		3	GDE	20		-	100	100	-	-	-	200
32	SH Allgemein; Sämtliche Anlagen; Unterhaltsoptimierung, Nach	1.9100.5030.0	3	GDE	20		80	60	60	-	-	-	200
33	SH Allgemein - Sämtliche Anlagen; Instandsetzung Beläge und I	1.9100.5030.0	3	GDE	20		-	-	60	60	-	-	120
34	SH Allgemein - Beleuchtungsersatz alle Anlagen; Ersatz Beleuch	1.9100.5060.1	3	GDE	20		200	200	200	-	-	-	600
35	SH Allgemein; Fensterunterhalt, Fenster streichen, teilw. Fenst	1.9100.5040.1	3	GDE	20		100	100	50	50	-	-	300
36	SH Allgemein; Fensterunterhalt, Fenster streichen, teilw. Fenst	1.9100.5040.1	3	GDE	20		-	-	-	-	-	250	250
37	SH Allgemein; Sanierung Steuerungen, Haustechnik etc.		3	GDE	10		-	80	-	-	-	-	80

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
38	SH Allgemein, Sanierung Zäune		3	GDE	20		-	60	-	-	-	-	60
39	SH Be - Pavillon "SEK" ; Instandsetzung Bodenbeläge, Garderob	1.9100.5040.2	2	GDE	20		100	-	-	-	-	-	100
40	SH Be - Hort; KiGa, Neugestaltung Spielplätze und Aussenberei	1.9100.5030.1	1	GDE	20		-	100	-	-	-	-	100
41	SH Be - Buechwis; Fassadenfugen ersetzen	1.9100.5040.3	1	GDE	20	13	75	75	-	-	-	-	163
42	SH Be - Buechwis; Sanierung Abdichtung Pausenplatz	1.9100.5040.1	2	GDE	20		-	300	200	200	-	-	700
43	SH Be - Buechwis; Dachsanierung SH /Statische Probleme behe	1.9100.5040.1	2	GDE	20		150	-	-	-	-	-	150
44	SH Be - Gesamtsanierung Lehrschwimmbad & Turnhalle	1.9100.5040.3	2	GDE	33	117	300	1'000	2'000	5'500	2'500	-	11'417
45	SH Be - Gesamtsanierung Lehrschwimmbad; PV-Anlage		3	GDE	20		-	-	300	-	-	-	300
46	SH Be - Gesamtsanierung; Projektierung & Ausführung "inventa		3	GDE	33		-	-	-	750	1'000	20'000	21'750
47	SH Be - Gesamtsanierung; PV-Anlage "inventarisierte SEK-Häus		3	GDE	20		-	-	-	-	-	400	400
48	SH Fä - Lätten; Projektierung & Ausführung Erweiterung/Neuba	1.9100.5040.3	1	GDE	33		500	500	2'500	2'750	-	-	6'250
49	SH Fä - Lätten; Landübertragung Maurstrasse 25 (FV)		3	GDE	0		-	-	810	-	-	-	810
50	SH Fä - Lätten; PV-Anlagen		1	GDE	20		-	-	300	-	-	-	300
51	SH Pf - Pfaffenstein; Heizungsersatz	1.9100.5040.3	2	GDE	20		50	400	-	-	-	-	450
52	SH Pf - Pfaffenstein; Machbarkeitsstudie Hort, Innere Anpassur	1.9100.5040.3	1	GDE	20		50	350	-	-	-	-	400
53	SH Pf -Bommern; Ausführung Erweiterung (Sanierung) Bomme	1.9100.5040.2	3	GDE	33	45	500	1'000	4'000	7'000	7'000	9'000	28'545
54	SH Pf & Be - Allwetterplätze Instandsetzung; Diverse Anlagen (S	1.9100.5030.0	1	GDE	20		180	-	-	-	-	-	180
55	Bootstege, Reparaturen an Steg und Zugang	1.5120.5020.0	1	GDE	20	10	75	-	-	-	-	-	85
56	Einwasserungsrampe; Ersatzneubau des Stegs bei der Rampe R	1.5120.5030.0	3	GDE	20		200	-	-	-	-	-	200
57	Neubau Vereinsheim FC Fällanden		3	GDE	30		-	100	1'000	1'000	-	-	2'100
58	Anpassung der SVO und die Überarbeitung des Baumkatasters	1.5160.5290.0	3	GDE	10		50	-	-	-	-	-	50
59	Neus CI nach Umsetzung Einheitsgemeinde; Neugestaltung Cor	1.1020.5290.0	3	GDE	5		20	30	80	-	-	-	130
60	Konzeption und Einführung IKS, Risikomanagement und Projek		3	GDE	10		-	100	50	-	-	-	150
61	Redesign Website - verschieben auf 2024 oder 2025 (ohne Eva	1.1030.5200.0	3	GDE	5	95	50	-	-	-	-	-	145
62	Migration und Anschaffung Hardware (neuer ICT-Outscourcing-	1.1030.5060.0	2	GDE	5		400	500	-	-	-	-	900
63	Migration Software in neues Rechenzentrum (Submission) ink.		3	GDE	5		-	200	-	-	-	-	200
64	Betrieb Kernapplikationen OBT (Update auf neue Umgebung)		2	GDE	5		-	80	-	-	-	-	80
65	Umsetzung Digitalisierungsstrategie (nach Submission und nac	1.1030.5060.0	3	GDE	5		50	50	150	150	-	-	400
66	Upgread NEST Zürich Central; Im Zusammenhang mit 52 ander	1.1030.5200.0	2	GDE	5		31	21	13	-	-	-	66
67	Umsetzung Datenschutz Massnahmen DSB Selbstdeklaration		3	GDE	5		-	100	100	-	-	-	200
68	Rückzahlung Darlehen Zweckverband Spital Uster gemäss Vere	1.4043.6420.0	1	GDE	0		-52	-52	-52	-52	-	-	-207
69	Anschaffung Tanklöschfahrzeug (Ersatz für bestehendes TLF 25		3	GDE	15		-	-	800	-	-	-	800
70	Anschaffung Tanklöschfahrzeug Subvention GVZ für Fahrzeug		3	GDE	8		-	-	-400	-	-	-	-400
71	Anschaffung Personentransporter (Ersatz für bestehendes Fahı		3	GDE	8		-	-	-	90	-	-	90
72	Anschaffung Personentransporter Subvention GVZ		3	GDE	8		-	-	-	-45	-	-	-45
73	Anschaffung Verkehrsgruppen-Fahrzeug (Ersatz für bestehend		3	GDE	8		-	-	-	140	-	-	140
74	Anschaffung Verkehrsgruppen-Fahrzeug Subvention GVZ		3	GDE	8		-	-	-	-70	-	-	-70

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
75	Anschaffung Motorspritze (Ersatz für zweite Motorspritze)	1.3022.5060.0	3	GDE	8		-	60	-	-	-	-	60
76	Anschaffung Materialtransportfahrzeug (Ersatzbeschaffung Fal		3	GDE	8		-	120	-	-	-	-	120
77	Anschaffung Personentransporter ZSO (Ersatzbeschaffung)	1.3025.5060.0	3	GDE	8		-	-	80	-	-	-	80
78	Erneuerung / Sanierung BSA Benglen		3	GDE	20		-	2'000	-	-	-	-	2'000
79	Erneuerung / Sanierung BSA Benglen (Kostenübernahme Bund		3	GDE	20		-	-	-	-2'000	-	-	-2'000
80	SH Allgemein; Primarschulen; Mobiliarersatz ettapiert	1.9100.5060.1	1	GDE	8		-	60	60	-	-	-	120
81	SH Allgemein; Mobiliar	1.9100.5060.1	1	GDE	8		60	-	-	-	-	-	60
82	SH Allgemein; Umgebungsarbeiten / Ausstattung Pausenraum	1.9100.5060.1	1	GDE	8		60	-	-	-	-	-	60
83	SH Allgemein; Beseitigung Elektromängel		2	GDE	20		-	100	-	-	-	-	100
84	Umsetzung ICT-Konzept LP 21; Infrastrukturerweiterung, Docki		1	GDE	4		-	90	90	-	-	-	180
85	Alle Schulen; ICT Konzept Ersatz Sus Clients, inkl. Software, DL,	1.9090.5060.2	1	GDE	4		200	200	200	150	150	-	900
86	Alle Schulen; ICT Konzept Ersatz Clients LPs/MA inkl. DL, Softwa	1.9090.5060.2	2	GDE	4		250	100	80	80	-	-	510
87	Alle Schulen; ICT Konzept Ersatz Tablets inkl. DL, Software, Lize		1	GDE	4		-	150	-	200	-	-	350
88	Alle Schulen; Netzwerkzentralisierung und Netzwerkoptimierur	1.9090.5060.2	2	GDE	4		80	80	120	-	-	-	280
89	Alle Schulen; ICT Konzept Schulraumperipherien.	1.9090.5060.2	2	GDE	4		60	90	-	-	-	-	150
90	Alle Schulen; Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung PCs, Tablets,	1.9090.5060.2	1	GDE	4		95	-	-	-	-	-	95
91	Alle Schulen; Ersatz Netzwerkinfrastruktur, Firewall, Gebäudes		1	GDE	4		-	60	60	-	-	-	120
92	Migrationen, Upgrades, Neu-Realisierungen, Implementierung	1.9090.5200.0	1	GDE	4		80	80	80	-	-	-	240
93	Massnahmen zur Erhöhung der IT-Security inkl. Hardware, Soft		3	GDE	4		-	60	-	-	-	-	60
94	Ersatz Serverinfrastruktur und Backupinfrastruktur		3	GDE	4		-	-	120	-	-	-	120
95	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40	1'111	1'145						2'256
96	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40			2'344					2'344
97	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40				185				185
98	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40					875			875
99	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40						925		925
100	Investitionen Strassenwesen - Steuerhaushalt		3	GDE	40							525	525
101	Investitionen Wasserversorgung - Spezialfinanzierung		3	WAS	50	529	500						1'029
102	Investitionen Wasserversorgung - Spezialfinanzierung		3	WAS	50								
103	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50	1'342	740						2'082
104	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50			1'370					1'370
105	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50				1'570				1'570
106	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50					1'020			1'020
107	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50						770		770
108	Investitionen Abwasserentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABW	50							170	170
109	Investitionen Abfallentsorgung - Spezialfinanzierung		3	ABF	20		-	-	-	-	-	-	
110	Investitionen Stromversorgung - Spezialfinanzierung		3	ELE	50	1'396	520						1'916
111	Investitionen Stromversorgung - Spezialfinanzierung		3	ELE	50								

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
112	Investitionen Fernwärme - Spezialfinanzierung		3	WÄR	30		-	-	-	-	-	-	
113	Finanzliegenschaften allgemein - Sanierungskonzepte	1.5110.7040.0	1	FV	0		38	38	-	-	-	-	75
114	Fä - Maurstrasse 25; Landübertragung		3	FV	0		-	-	-810	-	-	-	-810
115	PF - Benglenstrasse 22 - 28; Gesamtsanierung	1.5114.7040.0	3	FV	0		25	100	500	-	-	-	625
116	Fä - Tokterhuus Dübendorfstrasse 20; Fensterersatz und Haust		3	FV	0		-	100	-	-	-	-	100
	Buchungen im Zusammenhang mit Gründung Werke AG												
117	Ausbuchung VV Wasser aus Gebührenhaushalt		1	WAS	40			-6'975					-6'975
118	Einbuchung VV Wasser in Steuerhaushalt		1	GDE				6'975					6'975
119	Ausbuchung VV Elektrizität aus Gebührenhaushalt		1	ELE	27			-13'031					-13'031
120	Einbuchung VV Elektrizität in Steuerhaushalt		1	GDE				13'031					13'031
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung zu Detailprojekt												
121	101192Planungskredit prov. Schulraumbaute		1	GDE	25	100							100
122	101163Mobiliar; Unterbringung Flüchtlinge		1	GDE	25	91							91
123	101288Fällanden, Erweiterung/Neubau Kindergarten		1	GDE	25	85							85
124	101141Zwicky-Fabrik, Sanierung Fassade		1	GDE	25	81							81
125	101252Infrastruktur 2030 Sachgeschäfte		1	GDE	25	71							71
126	101220ICT-Outsourcing; Ersatz Hardware		1	GDE	25	59							59
127	101282Telefonanlage, Ersatz alle Schulhausstandorte		1	GDE	25	54							54
128	101152Dachsanierung weitere SH/KiGa und Absturzsicherung		1	GDE	25	35							35
129	101229Hochwasserschutz Zilbach		1	GDE	25	35							35
130	101275Pfaffhausen, Ersatz Spielplatz		1	GDE	25	5							5

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																
Natürliche Personen	*25'975*	*26'531*	*27'763*	*27'882*	*28'287*	*28'788*	*28'788*	*29'403*	*30'128*	*30'324*						103%
- Einkommen	22'407	22'702	23'856	24'498	24'816	25'253	24'747	25'276	25'899	26'002	x	x	x			101%
- Vermögen	3'569	3'829	3'907	3'385	3'471	3'535	4'040	4'127	4'228	4'323	x	x	x			113%
Juristische Personen	*6'487*	*4'842*	*5'391*	*4'922*	*3'731*	*3'838*	*3'939*	*4'030*	*4'119*	*4'215*						84%
- Gewinn	6'125	4'526	5'081	4'530	3'337	3'434	3'535	3'617	3'696	3'783	x	x				82%
- Kapital	362	317	310	392	394	404	404	413	422	432	x	x				111%
Total	**32'463**	**31'374**	**33'154**	**32'805**	**32'018**	**32'626**	**32'727**	**33'433**	**34'246**	**34'540**						**100%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**103%**	**103%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**104%**	**104%**						
Steuern Rechnungsjahr	33'437	32'315	32'823	32'477	31'698	32'300	32'400	33'099	35'616	35'921						100%
Steuererträge aus früheren Jahren	6'348	5'487	3'407	3'837	2'140	3'100	3'600	3'692	3'783	3'947	x	x	x	x		115%
Nachsteuern	128	158	141	137	56	110	70	111	111	111					x	63%
Aktive Steuerausscheidungen	1'654	1'117	774	1'069	1'029	1'070	1'045	1'072	1'098	1'146	x	x	x	x		109%
Passive Steuerausscheidungen	-1'333	-1'174	-1'010	-1'406	-1'583	-1'100	-1'406	-1'442	-1'477	-1'542	x	x	x	x		105%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-51	-46	-57	-82	-72	-70	-80	-70	-70	-70					x	114%
Quellensteuern	915	1'105	1'146	1'318	1'521	1'000	1'200	1'231	1'261	1'294	x	x	x			90%
Personalsteuern	173	179	184	187	187	180	180	180	181	181			x			97%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**41'271**	**39'140**	**37'408**	**37'536**	**34'976**	**36'590**	**37'009**	**37'873**	**40'503**	**40'989**						**101%**
Tatsächliche Forderungsverluste	27	71	96	58	57	64	60	70	70	70					x	85%
Wertberichtigungen Forderungen	.										x	x	x	x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	**27**	**71**	**96**	**58**	**57**	**64**	**60**	**70**	**70**	**70**						**85%**
Grundstückgewinnsteuern	4'491	8'212	4'737	6'676	6'444	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	Manuelle Festlegung					101%
Hundesteuern	105	115	109	109	109	109	109	109	110	110			x			100%
Total Ertrag Sondersteuern	**4'596**	**8'327**	**4'846**	**6'785**	**6'554**	**6'109**	**6'109**	**6'109**	**6'110**	**6'110**						**101%**
Tatsächliche Forderungsverluste		1	1	1	1			1	1	1					x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	17	19	18	18	18	18	18	18	18	18	Verhältnis zu Ertrag					99%
Total Aufwand Sondersteuern	**17**	**20**	**19**	**19**	**19**	**18**	**18**	**19**	**19**	**19**						**94%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	335	336	342	364	343	351	340	343	346	349	wie allg. Dienste					97%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	984	93	89	84	85	90	88	89	90	90	wie allg. Dienste					102%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	84	72	37	76	115	85	90	90	90	90	wie letztes Budgetjahr					118%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**4'283**	**4'002**	**3'913**	**3'914**	**3'649**	**3'810**	**3'845**	**3'924**	**4'009**	**4'035**						**101%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'914	3'649	3'810	3'845	3'924	4'009	4'035
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		91%	81%	83%	83%	83%	83%	82%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	172	605	560	573	589	599	620
Einwohnerzahl	Anzahl	9'608	9'604	9'625	9'650	9'675	9'700	9'725
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	1'652	5'811	5'387	5'528	5'697	5'806	6'027
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		99%	99%	99%	99%	99%	104%	104%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**1'636**	**5'753**	**5'333**	**5'473**	**5'640**	**6'038**	**6'268**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	9'608	9'604	9'625	9'650	9'675	9'700	9'725
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'142	2'115	2'104	2'093	2'083	2'072	2'062
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.294%	22.022%	21.855%	21.690%	21.526%	21.363%	21.201%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-12	-27	-28	-30	-32	-34	-36
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	9'608	9'604	9'625	9'650	9'675	9'700	9'725
Fläche in Quadratkilometer	manuell	6.33	6.33	6.33	6.33	6.33	6.33	6.33
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'517.1	1'516.4	1'519.7	1'523.7	1'527.6	1'531.6	1'535.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	950						
Steigungsindex	manuell	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidiales					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Präsidiales	E	E	0.9%	0.9%	
- Informatik und Telematik	E	E	0.9%	0.9%	
- Personalstelle	E	E	0.9%	0.9%	
- Betreibungsamt Fällanden-Maur-Schv	E	E	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	0.9%	0.9%	
Finanzen und Steuern					
- Verwaltungskosten Finanzen	E	E	0.9%	0.9%	
- Verwaltungskosten Steuern	E	E	0.9%	0.9%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
- WB Finanzanlagen FV	F	F	0.0%	0.0%	
- Gewinnbeteiligungen + Konzessionsal	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bevölkerung und Sicherheit					
- Einwohnerdienste	E	E	0.9%	0.9%	
- Polizei	E	E	0.9%	0.9%	
- Feuerwehr	E	E	0.9%	0.9%	
- Zivilschutz	E	E	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	0.9%	0.9%	
Gesellschaft					
- Pflegefinanzierung ambulant	E5	E5	5.9%	5.9%	
- Pflegefinanzierung stationär	E5	E5	5.9%	5.9%	
- Alters- und Pflegeheim	E	E	0.9%	0.9%	
- Krankenversicherung	E	E	0.9%	0.9%	
- Ergänzungsleistungen AHV	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Ergänzungsleistungen IV	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Beihilfe und Zuschüsse AHV + IV	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Jugend inkl. Heimplatzierungen	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Wirtschaftliche Hilfe	E	E	0.9%	0.9%	
- Asyl und Integration	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Soziales Verwaltung	E	E	0.9%	0.9%	
- Sozial- und Notwohnungen	E	E	0.9%	0.9%	
- Amtsvormundschaft	E	E	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	0.9%	0.9%	
Hochbau und Liegenschaften					
- Verwaltung	E	E	0.9%	0.9%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Finanzliegenschaften	T	V	0.6%	1.2%	2029: Mehrertrag Sanierung Benglenstr. 22/28 (5% von 1/2) +16
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	2.9%	2.9%	
- Strassenwesen Unterhalt	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Tiefbau und Werke					
- Wasserwerk	X	X	X	X	Ausgliederung in Werke AG per 1.1.2027
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028ff. ARA gem. Fipla 20.8.26 2028: +400 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk	X	X	X	X	Ausgliederung in Werke AG per 1.1.2027
- Fernwärme	X	X	X	X	Ausgliederung in Werke AG per 1.1.2027
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	2028: +155 -1 Klasse 2029: +310 -2 Klassen
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	2029: -155 +1 Klasse 2030: +155 -1 Klasse
- Sekundarstufe	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	E	E	0.9%	0.9%	
- Musikschulen	E	E	0.9%	0.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	0.9%	0.9%	
- Volksschule Sonstiges	E	E	0.9%	0.9%	
- Leistungen an Pensionierte	E	E	0.9%	0.9%	
- Informatik	E	E	0.9%	0.9%	
- Sonderschulen	E	E	0.9%	0.9%	
- Berufsbildung	E	E	0.9%	0.9%	
- Gymnasiale Maturitätsschulen	E	E	0.9%	0.9%	
- Schulliegenschaften VV	T	T	0.6%	0.6%	
- Schulliegenschaften FV	T	V	0.6%	1.2%	
- Gesundheit	E	E	0.9%	0.9%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'529
Ergebnis gemäss Hochrechnung	45
Veränderung	1'573

Einzelpositionen	1'573	**Bemerkung**
Steuern Rechnungsjahr	-	keine Info
Steuererträge aus früheren Jahren	-1'000	Anpassung an Mittelwert 2023/25
Grundstückgewinnsteuern	-	keine Info
Ressourcenausgleich	2'180	Korrektur Abgrenzung 2026 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	169	Korrektur Abgrenzung 2025 (definitive Bemessung)
Zinsen	-28	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	660	Aktuelle Kalkulation
Gewinnbeteiligungen + Konzessionsabgabe	-8	ZKB-Gewinnausschüttung
Pflegefinanzierung ambulant	-150	Anpassung an 2025 Ist
Pflegefinanzierung stationär	-250	Anpassung an 2025 Ist

Polit. Gemeinde	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	*5'302*	*1'502*	*5'953*	*1'455*	*6'005*	*1'468*	*6'057*	*1'481*	*6'111*	*1'494*	3.6%	-0.1%
- Exekutive	463		438		441		444		447		-0.9%	
- Präsidiales	605	45	614	45	619	45	625	46	631	46	1.1%	0.6%
- Informatik und Telematik	1'599	213	1'830	135	1'847	136	1'863	138	1'880	139	4.1%	-10.2%
- Personalstelle	841	108	852	108	860	109	867	110	875	111	1.0%	0.7%
- Betreibungsamt Fällanden-Maur-Schwerz	1'136	1'083	1'186	1'129	1'196	1'139	1'207	1'149	1'218	1'160	1.7%	1.7%
- Übriges	658	53	1'033	38	1'042	38	1'051	38	1'061	39	12.7%	-7.6%
Finanzen und Steuern	*6'477*	*52'341*	*10'965*	*57'015*	*10'983*	*57'214*	*11'817*	*60'407*	*12'729*	*61'311*	18.4%	4.0%
- Verwaltungskosten Finanzen	556	55	639	54	645	54	651	55	657	55	4.3%	0.2%
- Verwaltungskosten Steuern	810	450	831	443	838	447	846	451	853	455	1.3%	0.3%
- Gemeindesteuern	82	42'699	78	43'118	89	43'982	89	46'612	89	47'099	2.2%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		5'502		5'894		5'640		6'038		6'268		3.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	1'636		5'753		5'333		5'473		5'640		36.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'636		5'753		5'333		5'473		5'640		36.3%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	555	888	310	641	438	639	630	653	911	662	13.2%	-7.1%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	2'755		3'270		3'555		4'043		4'494		13.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV	12		12		12		12		12		1.7%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	23	49	23	49	23	49	23	49	23	49	0.0%	0.0%
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
- Gewinnbeteiligungen + Konzessionsabgab		1'032		1'033		1'039		1'046		1'052		0.5%
- Übriges	49	30	49	30	49	31	49	31	49	31	0.5%	0.5%
Bevölkerung und Sicherheit	*2'010*	*313*	*1'981*	*375*	*1'998*	*378*	*2'016*	*381*	*2'034*	*385*	0.3%	5.3%
- Einwohnerdienste	441	173	444	163	448	164	452	166	456	167	0.8%	-0.8%
- Polizei	364	18	363	17	366	17	369	17	373	17	0.6%	-1.5%
- Feuerwehr	582	33	490	15	495	15	499	15	504	15	-3.5%	-17.3%
- Zivilschutz	229	17	303	73	306	73	308	74	311	75	8.0%	45.4%
- Übriges	395	73	381	108	384	108	388	109	391	110	-0.3%	11.1%
Gesellschaft	*26'903*	*14'439*	*27'657*	*14'580*	*28'323*	*14'825*	*29'013*	*15'077*	*29'729*	*15'334*	2.5%	1.5%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'627		1'957		2'073		2'195		2'324		9.3%	
- Pflegefinanzierung stationär	2'234		2'278		2'412		2'555		2'705		4.9%	
- Alters- und Pflegeheim	5'298	5'088	5'434	5'454	5'483	5'503	5'532	5'552	5'582	5'602	1.3%	2.4%
- Krankenversicherung	920	925	943	928	951	936	960	945	969	953	1.3%	0.8%
- Ergänzungsleistungen AHV	2'695	1'864	2'806	1'893	2'887	1'947	2'971	2'004	3'057	2'062	3.2%	2.6%
- Ergänzungsleistungen IV	2'420	1'728	2'441	1'729	2'512	1'779	2'584	1'831	2'659	1'884	2.4%	2.2%
- Beihilfe und Zuschüsse AHV + IV	380	278	386	277	397	285	409	293	421	301	2.6%	2.0%
- Jugend inkl. Heimplatzierungen	1'889	8	1'926	4	1'981	4	2'039	4	2'098	4	2.7%	-14.9%
- Wirtschaftliche Hilfe	3'071	1'859	3'082	1'852	3'110	1'869	3'137	1'885	3'166	1'902	0.8%	0.6%
- Asyl und Integration	2'765	2'031	2'752	1'860	2'832	1'913	2'914	1'969	2'998	2'026	2.0%	-0.1%
- Soziales Verwaltung	1'510	14	1'591	3	1'605	3	1'620	3	1'634	3	2.0%	-33.5%
- Sozial- und Notwohnungen	543	471	491	421	496	425	500	429	504	433	-1.8%	-2.1%
- Amtsvormundschaft	987		1'047	14	1'056	14	1'066	14	1'075	14	2.2%	
- Übriges	564	172	523	147	527	148	532	149	537	150	-1.2%	-3.3%
Hochbau und Liegenschaften	*9'591*	*2'726*	*10'448*	*2'875*	*10'543*	*2'898*	*10'639*	*2'937*	*10'737*	*2'960*	2.9%	2.1%
- Verwaltung	574	277	447	260	451	262	455	265	459	267	-5.4%	-0.9%
- Verwaltungsliegenschaften	2'350	965	2'725	1'154	2'742	1'161	2'760	1'169	2'777	1'176	4.3%	5.1%
- Finanzliegenschaften	627	644	751	691	756	699	760	724	765	732	5.1%	3.3%
- Schulliegenschaften VV	2'829	187	2'978	121	2'997	122	3'016	123	3'035	124	1.8%	-9.8%
- Schulliegenschaften FV												
- Öffentlicher Verkehr	1'130		1'195		1'230		1'266		1'302		3.6%	
- Strassenwesen Unterhalt	1'195	433	1'341	433	1'350	436	1'358	438	1'367	441	3.4%	0.5%
- Übriges	886	221	1'012	216	1'018	217	1'025	219	1'031	220	3.9%	-0.1%
Tiefbau und Werke	*14'727*	*14'479*	*2'548*	*2'293*	*2'916*	*2'660*	*2'924*	*2'667*	*2'992*	*2'733*	-32.9%	-34.1%
- Wasserwerk	2'322	2'322									>-50%	>-50%
- Abwasserbeseitigung	1'409	1'409	1'429	1'429	1'800	1'800	1'805	1'805	1'869	1'869	7.3%	7.3%
- Abfallwirtschaft	871	871	864	864	860	860	862	862	864	864	-0.2%	-0.2%
- Elektrizitätswerk	9'878	9'878									>-50%	>-50%
- Fernwärme												
- Übriges	248		254		256		258		259		1.1%	
Übertrag	65'010	85'800	59'552	78'592	60'768	79'442	62'467	82'950	64'332	84'217		

	2026	Approx	2027	Budget	2028	Plan	2029	Plan	2030	Plan	Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Hertrag	65'010	85'800	59'552	78'592	60'768	79'442	62'467	82'950	64'332	84'217		
Bildung	*22'446*	*1'701*	*23'660*	*1'618*	*23'689*	*1'632*	*23'720*	*1'647*	*23'750*	*1'661*	1.4%	-0.6%
- Kindergarten	1'489		1'696		1'551		1'251		1'259		-4.1%	
- Primarstufe	5'510	17	5'691	17	5'727	17	5'918	17	5'801	17	1.3%	-0.3%
- Sekundarstufe	2'875	21	3'185	21	3'206	21	3'226	21	3'247	21	3.1%	-0.1%
- Tagesbetreuung	1'546	1'040	1'693	1'359	1'708	1'371	1'724	1'383	1'739	1'396	3.0%	7.6%
- Musikschulen	854	377	471		475		479		483		-13.3%	>-50%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'440		1'957		1'974		1'992		2'010		-4.7%	
- Volksschule Sonstiges	946	100	973	102	981	103	990	104	999	105	1.4%	1.2%
- Leistungen an Pensionierte												
- Informatik	521		651		657		663		669		6.4%	
- Sonderschulen	5'523	113	6'597	92	6'656	93	6'715	94	6'776	94	5.2%	-4.4%
- Berufsbildung	193	33	158	27	159	27	160	27	162	28	-4.3%	-4.3%
- Gymnasiale Maturitätsschulen	432		502		506		511		516		4.5%	
- Gesundheit	118		88		88		89		90		-6.5%	
Total	87'456	87'501	83'211	80'209	84'458	81'074	86'187	84'596	88'083	85'878	0.2%	-0.5%
Ergebnis	45		-3'002		-3'383		-1'591		-2'204			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-37'704*	*-42'672*	*-43'413*	*-43'667*	*-44'134*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		36'699	37'118	37'982	40'612	41'099	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*-1'005*	*-5'554*	*-5'431*	*-3'054*	*-3'035*	
Zinssaldo		-48	78	-82	-272	-552	
Deckungsbeitrag I		*-1'053*	*-5'477*	*-5'513*	*-3'327*	*-3'588*	
Grundstückgewinnsteuern		6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
Deckungsbeitrag II		*4'947*	*523*	*487*	*2'673*	*2'412*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)	-3'867	-141	-306	-565	-629	
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**1'080**	**383**	**180**	**2'108**	**1'783**	**5'535**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-9'080	-15'030	-19'326	-29'548	-24'445	
Investitionen Sachanlagen FV		-63	-238	310			
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-9'142**	**-15'267**	**-19'016**	**-29'548**	**-24'445**	**-97'419**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden		7'000 1.00%	16'000 1.00%	19'000 1.00%	28'000 1.00%	22'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen		-2'000 1.00%					
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-3'000 1.40%					
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**2'000**	**16'000**	**19'000**	**28'000**	**22'000**	**87'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-6'062**	**1'116**	**164**	**560**	**-662**	**-4'884**
Endbestand flüssige Mittel		**6'270**	**7'385**	**7'549**	**8'109**	**7'448**	
Zielliquidität	3)	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	7'000	23'000	42'000	70'000	92'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung Finanzanlagen, Darlehen Werke AG	-2'000	2026
(Zinssatz von 1 % = Annahme swissplan.ch)		

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	3'000	1.40%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	142	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	3'000	1.40%	142	-
Zinsbindung (Jahre)		0.5		5.5

Polit. Gemeinde		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		6'270		7'385		7'549		8'109		7'448		19%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		150		150		150		150		150		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	2'130		2'118		2'106		2'093		2'081		-2%
- Übrige Finanzanlagen		12		12		12		12		12		0%
- Sachanlagen		29'529		29'767		29'457		29'457		29'457		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		26'875		27'015		27'322		27'887		28'516		6%
Total Finanzvermögen		*64'965*		*66'447*		*66'595*		*67'708*		*67'663*		4%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		78'285		70'917		86'567		111'938		131'738		68%
Total Verwaltungsvermögen		*78'285*		*70'917*		*86'567*		*111'938*		*131'738*		68%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			1'246		1'246		1'246		1'246		1'246	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			22'387		22'387		22'387		22'387		22'387	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			7'000		23'000		42'000		70'000		92'000	1214%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'170		2'170		2'170		2'170		2'170	0%
Total Fremdkapital			*32'803*		*48'803*		*67'803*		*95'803*		*117'803*	259%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		21'449		9'443		9'625		9'699		9'658	-55%
- Fonds	6)		37		4'851		4'851		4'851		4'851	13189%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		2'150		2'150		2'150		2'150		2'150	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**86'813**		**72'118**		**68'734**		**67'144**		**64'940**	**-25%**
Total Eigenkapital			*110'448*		*88'561*		*85'360*		*83'843*		*81'598*	-26%
Total		143'250	143'250	137'364	137'364	153'162	153'162	179'646	179'646	199'400	199'400	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Wasser + Strom in Werke AG		
VV allgemein, Abschreibung Buchwert	-19'106	2027
Spezialfinanzierungen, Abgang		
- Reserve Wasser	-4'814	2027
- Reserve Strom	-7'413	2027
Fonds, zweckgebundene Reserve Wasser	4'814	2027
Eigenkapital Steuerhaushalt		
- Reserve Strom	7'413	2027
- Abschreibung VV Wasser + Strom (ex AK)	-19'106	2027

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		9'625	9'650	9'675	9'700	9'725		
Gesamtsteuerfuss	4)	99%	99%	99%	104%	104%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.9%	0.7%	0.6%	3.4%	3.1% ↓	2.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.9%	-9.4%	0.9%	0.4%	0.3% ↑	-1.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		54%	3%	2%	9%	10% ↓	11%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.0%	0.2%	0.5%	0.8% →	0.3%	ø
Kapitaldienstanteil		4.3%	4.6%	5.2%	5.9%	6.8% ↗	5.3%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		37%	64%	89%	121%	148% →	92%	ø
Nettovermögensquotient	5)	88%	48%	-3%	-69%	-122% ↘	-12%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'342	1'828	-125	-2'896	-5'156 ↓	-601	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	3	3	3	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		74%	61%	52%	42%	37% ↑	53%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.5%	0.4%	1.7%	3.4%	4.7% ↑	2.0%	ø
Investitionsanteil		10.4%	32.8%	21.2%	29.8%	24.4% ↘	23.7%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		25	21	44	30 ↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	39'568	33'062	20'015	8'855	-3'770 *		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	8.7%	0.8%	0.5%	6.9%	6.4% ↑	4.7%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'810	3'845	3'924	4'009	4'035		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	513	53	49	274	247	227	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-943	-1'557	-1'998	-3'046	-2'514	-2'012	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-6	-25	32	-	-	0	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-437	-1'529	-1'916	-2'772	-2'267	-1'784	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'247	8'199	7'828	7'644	7'397		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'228	979	995	1'000	993		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Fällanden

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Elektrizitätswerk	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	11'456	12'655	3'519	5'324	6'111	39'065
Nettoinvestitionen VV		-4'145	-3'702	-4'808	-3'002	-6'728	-22'385
Veränderung Nettovermögen		7'311	8'953	-1'289	2'322	-617	16'680
Nettoinvestitionen FV		-	-193	-	-	294	101
Haushaltüberschuss/-defizit		**7'311**	**8'760**	**-1'289**	**2'322**	**-323**	**16'781**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		51'183	15'908	52'727	17'097	58'091	18'379	61'207	19'177	63'524	21'592	5.5%	7.9%
Fiskalbereich		44	41'376	91	39'255	115	37'516	77	37'645	76	35'085	14.9%	-4.0%
Grundstückgewinnsteuern			4'491		8'212		4'737		6'676		6'444		9.4%
Direkter Finanzausgleich	2)				250		18		1'639		5'677		
Abschreibungen VV		1'886		1'735		1'828		2'542		2'719		9.6%	
Interne Verrechnungen		1'825	1'825	1'978	1'978	1'899	1'899	2'120	2'120	2'175	2'175	4.5%	4.5%
Finanzaufwand/-ertrag		336	1'245	452	1'110	26	1'100	-102	1'369	30	942	-45.4%	-6.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				500		1'500							
Total		55'274	64'844	57'482	67'902	63'458	63'649	65'844	68'626	68'524	71'916	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		9'570		10'420		191		2'782		3'392		26'356	
Abschreibungen		1'886		1'735		1'828		2'542		2'719		10'709	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		500		1'500		-		-		2'000	
Selbstfinanzierung	1)	**11'456**		**12'655**		**3'519**		**5'324**		**6'111**		**39'065**	
Steuerfuss		103%		103%		99%		99%		99%			
Einfacher Staatssteuerertrag		32'463		31'374		33'154		32'805		32'018		-0.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'662	10'262	616	1'312	2'480	23'332
Ergebnis aus Finanzierung	908	658	1'075	1'471	912	5'024
Ausserordentliches Ergebnis	-	-500	-1'500	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis	**9'570**	**10'420**	**191**	**2'782**	**3'392**	**26'356**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**4'145**	**3'702**	**4'808**	**3'002**	**6'728**	**22'385**
Finanzvermögen (FV)	-	193	-	-	-294	-101

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	67'921		68'379		62'485		62'070		65'110		-4%
Verwaltungsvermögen	38'463		40'430		43'411		43'871		47'880		24%
Fremdkapital		36'216		27'721		23'116		20'378		24'035	-34%
Eigenkapital		**70'169**		**81'089**		**82'780**		**85'562**		**88'954**	**27%**
Total	106'384	106'384	108'810	108'810	105'896	105'896	105'941	105'941	112'990	112'990	6%
Nettovermögen/-schuld	**31'706**		**40'659**		**39'369**		**41'691**		**41'074**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**18.2%**	**19.2%**	**5.7%**	**8.0%**	**8.8%**	→	12.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	276%	342%	73%	177%	91%	↗	**175%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.0%	-0.1%	0.0%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**3'398**	**4'304**	**4'121**	**4'339**	**4'277**	↗	4'088	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'642	1'249	-723	1'863	1'951	5'981
Nettoinvestitionen VV	-3'132	-2'732	-3'243	-2'109	-1'225	-12'440
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'490**	**-1'483**	**-3'966**	**-246**	**725**	**-6'459**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	9'243	10'875	9'392	10'637	15'533	14'823	12'761	14'698	12'600	14'627	8.1%	7.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	105	115	178	182	221	207	328	255	339	262	34.0%	22.9%
Abschreibungen VV	371		437		572		663		612		13.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	1'270		906	94	635	1'931	1'701	500	1'344	6		
Total	10'990	10'990	10'912	10'912	16'961	16'961	15'453	15'453	14'894	14'894	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	371		437		572		663		612		2'655	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'270		812		-1'295		1'201		1'339		3'326	
Selbstfinanzierung	**1'642**		**1'249**		**-723**		**1'863**		**1'951**		**5'981**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**113%**	**108%**	**92%**	**109%**	**110%**	**105%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	94%	77%	77%	81%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	5'450	2'318	3'322	590	4'177	934	2'679	570	1'594	369	
Nettoinvestitionen VV	**3'132**		**2'732**		**3'243**		**2'109**		**1'225**		**12'440**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		17'772		20'066		22'737		24'183		24'796		40%
Fremdkapital	1)		-201		1'282		5'248		5'493		4'767	-2470%
Spezialfinanzierung			**17'973**		**18'785**		**17'489**		**18'690**		**20'029**	**11%**
Total		17'772	17'772	20'066	20'066	22'737	22'737	24'183	24'183	24'796	24'796	40%
Nettovermögen/-schuld		**201**		**-1'282**		**-5'248**		**-5'493**		**-4'767**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.9%**	**11.5%**	**-4.8%**	**12.5%**	**13.1%**	↘	9.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	52%	46%	-22%	88%	159%	↓	**48%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.1%	0.5%	0.5%	→	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**22**	**-136**	**-549**	**-572**	**-496**	→	-346	ø

Wasserwerk	**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	533		532		455		487		146		2'154
Nettoinvestitionen VV	-962		-913		-1'213		-354		-163		-3'604
Haushaltüberschuss/-defizit	**-428**		**-381**		**-758**		**133**		**-17**		**-1'451**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	724	318	662	272	685	291	706	378	1'079	440	10.5%	8.5%
Wasserankauf	900		960		1'042		931		1'030		3.4%	
Gebührenertrag		1'844		1'892		1'905		1'776		1'843		0.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	25	21	45	35	59	44	90	60	93	65	38.7%	32.3%
Abschreibungen VV	57		73		124		139		152		27.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	476		459		331		348			6		
Total	2'182	2'182	2'199	2'199	2'240	2'240	2'214	2'214	2'354	2'354	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	57		73		124		139		152		544	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	476		459		331		348		-6		1'609	
Selbstfinanzierung	**533**		**532**		**455**		**487**		**146**		**2'154**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**128%**	**126%**	**117%**	**119%**	**100%**	**117%**
Eigenfinanzierungsgrad	78%	74%	67%	70%	70%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	1.00%	1.10%	1.40%	1.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'293	331	1'247	335	1'568	355	678	324	341	178	
Nettoinvestitionen VV	**962**		**913**		**1'213**		**354**		**163**		**3'604**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'494		5'333		6'423		6'637		6'648		48%
Fremdkapital	1)		985		1'365		2'123		1'990		2'007	104%
Spezialfinanzierung			**3'509**		**3'968**		**4'299**		**4'647**		**4'642**	**32%**
Total		4'494	4'494	5'333	5'333	6'423	6'423	6'637	6'637	6'648	6'648	48%
Nettovermögen/-schuld		**-985**		**-1'365**		**-2'123**		**-1'990**		**-2'007**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**24.4%**	**24.2%**	**20.3%**	**22.0%**	**6.2%**	↗	19.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	55%	58%	37%	138%	90%	↘	**60%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.4%	0.7%	1.3%	1.2%	→	0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-106**	**-145**	**-222**	**-207**	**-209**	→	-178	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	491	254	142	316	96	1'299
Nettoinvestitionen VV	-516	-840	-747	-579	-565	-3'247
Haushaltüberschuss/-defizit	**-24**	**-586**	**-605**	**-263**	**-469**	**-1'947**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	659	396	525	139	560	52	424	155	458	4	-8.7%	>-50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	557		562		610		563		656		4.2%	
Gebührenertrag		1'285		1'163		1'223		1'111		1'172		-2.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	13	41	24	63	36	72	56	94	64	98	48.4%	24.7%
Abschreibungen VV	-14		-13		-4		18		14			
Veränderung Spezialfinanzierung	505		267		147		298		82			
Total	1'721	1'721	1'365	1'365	1'348	1'348	1'359	1'359	1'274	1'274	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-14		-13		-4		18		14		2	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	505		267		147		298		82		1'298	
Selbstfinanzierung	**491**		**254**		**142**		**316**		**96**		**1'299**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**142%**	**124%**	**112%**	**128%**	**107%**	**122%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	1.00%	1.10%	1.40%	1.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'427	1'912	1'025	185	1'168	421	799	220	717	152	
Nettoinvestitionen VV	**516**		**840**		**747**		**579**		**565**		**3'247**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'421		3'274		4'025		4'586		5'137		112%
Fremdkapital	1)		-3'884		-3'298		-2'693		-2'430		-1'960	-50%
Spezialfinanzierung			**6'305**		**6'572**		**6'718**		**7'016**		**7'097**	**13%**
Total		2'421	2'421	3'274	3'274	4'025	4'025	4'586	4'586	5'137	5'137	112%
Nettovermögen/-schuld		**3'884**		**3'298**		**2'693**		**2'430**		**1'960**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**28.6%**	**18.6%**	**10.6%**	**23.2%**	**7.5%**	↗	17.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	95%	30%	19%	55%	17%	↗	**40%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.6%	-2.8%	-2.7%	-2.8%	-2.7%	↗	-2.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**416**	**349**	**282**	**253**	**204**	↗	301	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	67	87	165	129	154	602
Nettoinvestitionen VV	-61	-	-	-	-	-61
Haushaltüberschuss/-defizit	**6**	**87**	**165**	**129**	**154**	**541**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	788	70	749	87	749	47	729	56	722	48	-2.2%	-8.9%
Gebührenertrag		775		735		851		778		803		0.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		10	1	15	1	17	1	24	0	26		26.9%
Abschreibungen VV	8		8		8		8		8		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	59		80		158		121		146			
Total	855	855	837	837	915	915	858	858	876	876	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	8		8		8		8		8		38	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	59		80		158		121		146		564	
Selbstfinanzierung	**67**		**87**		**165**		**129**		**154**		**602**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**107%**	**111%**	**121%**	**116%**	**120%**	**115%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.70%	1.00%	1.10%	1.40%	1.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**61**		**-**		**-**		**-**		**-**		**61**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		53		46		38		31		23		-57%
Fremdkapital	1)		-1'418		-1'505		-1'670		-1'799		-1'953	38%
Spezialfinanzierung			**1'471**		**1'551**		**1'709**		**1'829**		**1'975**	**34%**
Total		53	53	46	46	38	38	31	31	23	23	-57%
Nettovermögen/-schuld		**1'418**		**1'505**		**1'670**		**1'799**		**1'953**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**7.8%**	**10.4%**	**18.1%**	**15.0%**	**17.5%**	→	13.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	109%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗	**985%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.2%	-1.7%	-1.8%	-2.7%	-2.9%	↗	-2.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**152**	**159**	**175**	**187**	**203**	↗	175	ø

Elektrizitätswerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	550	375	-1'486	932	1'555	1'926
Nettoinvestitionen VV	-1'593	-979	-1'283	-1'176	-497	-5'528
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'043**	**-604**	**-2'769**	**-244**	**1'058**	**-3'602**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'541	617	1'495	615	1'573	614	1'213	341	1'753	286	3.3%	-17.5%
Einkauf Energie	4'073		4'439		10'316		8'196		6'901		14.1%	
Gebührenertrag		5'571		5'733		9'840		10'104		10'032		15.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	67	43	108	69	126	74	181	76	181	73	28.3%	14.0%
Abschreibungen VV	320		369		445		498		438		8.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	230		100	94		1'931	934	500	1'116			
Total	6'231	6'231	6'511	6'511	12'459	12'459	11'022	11'022	10'390	10'390	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	320		369		445		498		438		2'071	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	230		6		-1'931		434		1'116		-144	
Selbstfinanzierung	**550**		**375**		**-1'486**		**932**		**1'555**		**1'926**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**104%**	**100%**	**85%**	**104%**	**112%**	**100%**
Eigenfinanzierungsgrad	62%	59%	39%	40%	49%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.77%	0.95%	1.10%	1.40%	1.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'669	75	1'049	71	1'441	158	1'202	26	536	39	
Nettoinvestitionen VV	**1'593**		**979**		**1'283**		**1'176**		**497**		**5'528**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10'804		11'413		12'251		12'929		12'988		20%
Fremdkapital	1)		4'115		4'719		7'488		7'732		6'674	62%
Spezialfinanzierung			**6'688**		**6'694**		**4'763**		**5'198**		**6'314**	**-6%**
Total		10'804	10'804	11'413	11'413	12'251	12'251	12'929	12'929	12'988	12'988	20%
Nettovermögen/-schuld		**-4'115**		**-4'719**		**-7'488**		**-7'732**		**-6'674**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**8.8%**	**5.8%**	**-14.1%**	**8.9%**	**15.0%**	↓	4.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	35%	38%	-116%	79%	313%	↓	**35%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.6%	0.5%	1.0%	1.0%	→	0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-441**	**-500**	**-784**	**-805**	**-695**	↘	-645	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	13'098	13'904	2'796	7'188	8'062	45'046
Nettoinvestitionen VV		-7'277	-6'433	-8'051	-5'111	-7'953	-34'826
Veränderung Nettovermögen		5'821	7'471	-5'256	2'076	109	10'221
Nettoinvestitionen FV		-	-193	-	-	294	101
Haushaltüberschuss/-defizit		**5'821**	**7'277**	**-5'256**	**2'076**	**403**	**10'321**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	60'470	72'650	62'209	75'451	73'739	75'474	74'045	79'836	76'200	83'426	6.0%	3.5%
Abschreibungen VV	2'257		2'172		2'400		3'204		3'331		10.2%	
Interne Verrechnungen	1'825	1'825	1'978	1'978	1'899	1'899	2'120	2'120	2'175	2'175	4.5%	4.5%
Finanzaufwand/-ertrag	441	1'360	629	1'292	246	1'307	226	1'623	369	1'204	-4.4%	-3.0%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'270		906	94	635	1'931	1'701	500	1'344	6		
Ao Aufwand/Ertrag			500		1'500							
Total	66'264	75'834	68'394	78'814	80'419	80'610	81'296	84'078	83'419	86'811	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	9'570		10'420		191		2'782		3'392		26'356	
Abschreibungen	2'257		2'172		2'400		3'204		3'331		13'364	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'270		1'312		205		1'201		1'339		5'326	
Selbstfinanzierung	1) **13'098**		**13'904**		**2'796**		**7'188**		**8'062**		**45'046**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'652	10'258	630	1'385	2'557	23'482
Ergebnis aus Finanzierung	918	663	1'061	1'397	835	4'874
Ausserordentliches Ergebnis	-	-500	-1'500	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis	**9'570**	**10'420**	**191**	**2'782**	**3'392**	**26'356**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**7'277**	**6'433**	**8'051**	**5'111**	**7'953**	**34'826**
Finanzvermögen (FV)	-	193	-	-	-294	-101

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	13'016	11'330	4'831	1'995	5'289	36'461
Geldfluss aus Investitionen	-7'277	-6'627	-8'051	-5'110	-7'659	-34'725
Geldfluss aus Finanzierungen	-4'744	-4'944	-5'990	50	-358	-15'986
Veränderung flüssige Mittel	**995**	**-242**	**-9'210**	**-3'065**	**-2'727**	**-14'251**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	67'921		68'379		62'485		62'070		65'110		-4%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*27'946*		*27'743*		*18'433*		*15'365*		*12'623*		-55%
Verwaltungsvermögen	56'235		60'496		66'148		68'054		72'676		29%
Fremdkapital		36'015		29'002		28'364		25'871		28'803	-20%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*15'566*		*10'660*		*4'570*		*4'618*		*4'246*	-73%
Eigenkapital		**88'141**		**99'874**		**100'269**		**104'252**		**108'983**	**24%**
Total	124'156	124'156	128'876	128'876	128'633	128'633	130'124	130'124	137'786	137'786	11%
Nettovermögen/-schuld	**31'907**		**39'377**		**34'121**		**36'198**		**36'307**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	103%	103%	99%	99%	99%		
Selbstfinanzierungsanteil		**17.7%**	**18.1%**	**3.6%**	**8.8%**	**9.5%**	→	11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		180%	216%	35%	141%	101%	↗	**129%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'420**	**4'168**	**3'572**	**3'768**	**3'780**	↗	3'742 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-18'591	-18'568	-20'139	-23	1'548
Nettokosten Schule		-22'952	-23'202	-23'402	250	450
Nettokosten Finanzen und Steuern		-2'273	-2'366	-2'738	93	465
Total Aufwand (netto)		**-43'816**	**-44'136**	**-46'279**	**320**	**2'463**
Direkte Gemeindesteuern		35'009	35'299	39'131	-290	-4'122
Grundstückgewinnsteuer		6'444	5'000	4'500	1'444	1'944
Direkter Finanzausgleich		5'677	4'712	215	965	5'462
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		77	-12	78	90	-0
Total Ertrag (netto)		**47'208**	**44'999**	**43'924**	**2'209**	**3'284**
Ergebnis Erfolgsrechnung		3'392	863	-2'355	2'529	5'747
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'331	3'580	4'122	-249	-791
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	1'339	1'570	1'399	-231	-61
Selbstfinanzierung		**8'062**	**6'013**	**3'167**	**2'049**	**4'895**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-6'076	-4'685	-2'189	-1'391	-3'887
Veränderung Übriges Fremdkapital		3'304	-	-	3'304	3'304
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**5'289**	**1'327**	**978**	**3'962**	**4'311**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-7'953	-16'139	-22'604	8'186	14'651
Finanzvermögen (FV)		294	279	-71	15	365
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-7'659**	**-15'860**	**-22'675**	**8'201**	**15'016**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	7'000	20'000	-7'000	-20'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-363	-	-	-363	-363
Veränderung Finanzanlagen	5)	5	-	3'000	5	-2'995
Geldfluss aus Finanzierungen		**-358**	**7'000**	**23'000**	**-7'358**	**-23'358**
Veränderung Flüssige Mittel		**-2'727**	**-7'533**	**1'303**	**4'806**	**-4'031**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**9'604**	**9'700**	**9'750**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	39	43	51	50	47	4.8%
- Allgemeine Dienste	260	279	311	332	366	8.9%
- Verwaltungsliegenschaften		93	139	129	126	k.A.
- Übriges	82	12	14	9	11	-39.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	32	29	27	31	31	-0.9%
- Allgemeines Rechtswesen	96	116	131	125	83	-3.7%
- Feuerwehr	57	55	61	73	58	0.7%
- Übriges	17	14	22	40	34	18.6%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'463	16'260	17'919	18'251	19'005	5.3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	17'546	18'441	18'673	19'241	20'442	3.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	21'620	23'425	24'609	24'134	25'827	4.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	35	35	34	36	5.0%
- Sport und Freizeit	0	5	8	19	20	197.1%
- Übriges	6	0	1	1	0	-54.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	162	176	207	214	232	9.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	76	90	120	141	170	22.4%
- Übriges	44	22	19	29	19	-19.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	250	146	168	151	169	-9.3%
- Familie und Jugend	106	178	199	210	57	-14.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	221	119	80	117	90	-20.0%
- Asylwesen				93	101	k.A.
- Fürsorge, Übriges	113	94	104	109	101	-2.6%
- Übriges	6	4	60	18	23	40.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	133	114	105	113	105	-5.9%
- Übriges	111	100	109	122	107	-0.9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	234	233	234	230	245	1.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	184	145	141	141	133	-7.9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	92	89	96	89	91	-0.1%
- Übriges	56	44	47	34	41	-7.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	11	7	8	5	8	-8.7%
- Elektrizitätswerk (brutto)	668	689	1'304	1'147	1'082	12.8%
- Übriges	-86	-104	-103	-98	-98	3.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-2	-18	-31	-46	-45	132.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-34	-24	-21	-17	-1	-54.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	202	184	191	265	283	8.8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'823**	**1'673**	**1'923**	**2'101**	**1'936**	**1.5%**
Nettokosten Kindergarten	355	360	398	384	414	3.9%
Nettokosten Primarstufe	1'102	1'200	1'247	1'278	1'379	5.8%
Nettokosten Sekundarstufe	473	493	538	563	597	6.0%
Total Kosten Schule(n)	**1'929**	**2'054**	**2'183**	**2'224**	**2'390**	**5.5%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'752**	**3'726**	**4'106**	**4'325**	**4'326**	**3.6%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	167	141	140	202	237	9.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**3'919**	**3'867**	**4'246**	**4'527**	**4'562**	**3.9%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**1'178**	**1'155**	**1'775**	**1'608**	**1'551**	**7.1%**
Total Kosten	5'097	5'022	6'021	6'135	6'113	4.7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	9'330	9'447	9'553	9'608	9'604	0.7%
Anzahl SuS Kindergarten	214	209	212	202	209	-0.6%
Anzahl SuS Primarstufe	586	615	638	638	648	2.5%
Anzahl SuS Sekundarstufe	204	199	209	224	222	2.1%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'004	1'023	1'059	1'064	1'079	1.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.8%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.0%	3.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Fällanden	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**1'936**	**-183**	**-9**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	414	31	8
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'379	-58	-4
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	597	-78	-12
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'390**	**-104**	**-4**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'326**	**-344**	**-7**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	237	-23	-9
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**4'562**	**-363**	**-7**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	1'551	1'052	211
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**6'113**	**631**	**12**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 **Fällanden**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							550				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	47	-20	-29	-187'799	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	366	-22	-6	-211'118	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	126	89	240	852'137	!!
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	11	-8	-44	-81'349	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							205				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	31	7	31	68'976	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	83	-15	-15	-143'955	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	58	4	7	37'339	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	34	11	48	104'978	
Kultur, Sport und Freizeit	151							56				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	36	-3	-7	-25'907	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	20	-32	-61	-303'452	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	0	-13	-98	-121'928	
Gesundheit	546							420				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	232	-69	-23	-665'646	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	170	-1	-1	-8'730	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	19	-7	-26	-63'188	
Soziale Sicherheit	682							542				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	169	41	32	392'857	!
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	57	-158	-73	-1'516'549	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	90	3	4	30'945	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	101	40	67	388'197	!
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	101	22	27	207'380	!
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	23	2	12	23'890	
Verkehr	180							211				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	105	48	86	463'910	!
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	107	16	17	151'464	
Umweltschutz und Raumordnung	77							41				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	41	-30	-43	-291'038	
Volkswirtschaft	-96							-90				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	8	-3	-30	-33'063	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-98	11	10	107'217	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	19'005	-42	0	-8'759	
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'442	-1'801	-8	-1'166'818	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	25'827	-762	-3	-169'069	
Finanzen und Steuern	319							237				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-45	-26	-133	-246'688	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-1	10	88	98'276	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	283	-6	-2	-62'037	
Gebührenhaushalte	740							1'551				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	245	48	24	462'730	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	133	-66	-33	-632'836	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	91	-6	-6	-58'008	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12	1'082	-172	-14	-1'655'590	
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	9'604				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	209				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	648				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	222				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Fällanden

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	7'046	-3'093	-31
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	572	184	47
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'439	-67	-3
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	269	-81	-23
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	2'620	560	27
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	741	-354	-32
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	4'821	3'037	170
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	497	436	720
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**19'005**	**-42**	**0**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'349	-21	-2
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	20'353	-298	-1

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	8'483	-5'235	-38
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	572	184	47
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'439	-67	-3
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	269	-81	-23
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	2'620	560	27
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	741	-354	-32
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	4'821	3'037	170
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	497	436	720
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**20'442**	**-1'801**	**-8**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'349	-21	-2
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	21'790	-1'915	-8

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	13'868	-3'566	-20
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	572	208	57
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'439	-284	-10
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	269	43	19
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	2'620	521	25
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	741	-340	-31
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	4'821	2'633	120
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	497	440	765
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**25'827**	**-762**	**-3**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'349	-316	-19
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	27'176	-1'151	-4

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Fällanden	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**193**	54	39%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**100%**	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**10%**	-10%	-51%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%		**112%**	2%	2%
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%		**6%**	-2%	-22%
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**114**	-41	-27%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**107%**	1%	1%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**-2%**	-9%	-125%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**68**	-17	-20%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**120%**	22%	22%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**-3%**	-3%	-1529%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

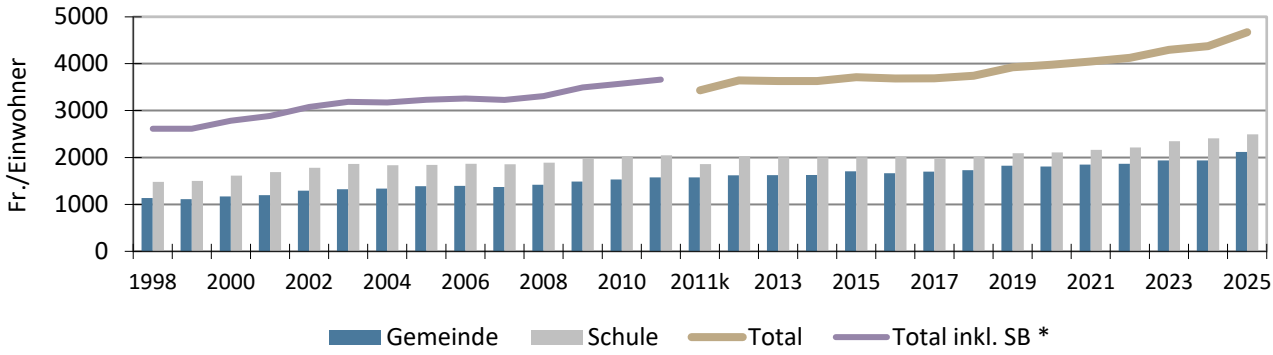
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Polit. Gemeinde		2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		*4'947*	*2'371*	*5'276*	*1'336*	*6'235*	*1'396*	*6'293*	*1'380*	*6'533*	*1'339*	7.2%	-13.3%
- Exekutive		366		405		489		487	2	455		5.6%	
- Allgemeine Dienste		3'497	2'055	3'589	1'044	3'963	1'077	4'191	1'086	4'462	1'034	6.3%	-15.8%
- Verwaltungsliegenschaften				1'149	273	1'638	307	1'522	287	1'512	305		
- Übriges		1'084	316	132	19	145	12	92	5	103		-44.5%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		*3'109*	*1'224*	*3'374*	*1'355*	*3'753*	*1'450*	*4'012*	*1'430*	*3'568*	*1'595*	3.5%	6.8%
- Öffentliche Sicherheit		315	19	374	101	404	141	438	140	456	161	9.6%	>50%
- Allgemeines Rechtswesen		2'043	1'143	2'288	1'191	2'477	1'230	2'411	1'208	2'090	1'294	0.6%	3.1%
- Feuerwehr		567	37	537	21	605	23	730	32	615	56	2.1%	10.7%
- Übriges		183	25	175	41	266	55	432	50	407	85	22.1%	36.0%
Bildung		*20'261*	*1'505*	*20'951*	*1'551*	*22'437*	*1'581*	*23'124*	*1'756*	*24'434*	*1'482*	4.8%	-0.4%
- Kindergarten (PS 1-2)		1'221		1'262		1'526		1'411		1'473		4.8%	
- Primarstufe (PS 3-8)		4'576	14	5'074	21	5'092	19	5'103	16	5'522	25	4.8%	15.9%
- Sekundarstufe		2'456	36	2'652	25	2'966	64	2'939	57	3'145	66	6.4%	16.3%
- Musikschulen		668	252	625	250	687	345	765	361	697	80	1.1%	-25.0%
- Schulliegenschaften		2'434	249	2'768	226	2'576	191	2'688	182	2'771	140	3.3%	-13.4%
- Tagesbetreuung		865	653	892	871	989	788	1'163	922	1'315	1'025	11.0%	11.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung		3'119	4	2'289	0	2'706	0	2'917	3	2'829	2	-2.4%	-16.5%
- Volksschule, Sonstiges		676	105	745	105	898	113	887	100	916	117	7.9%	2.9%
- Sonderschulen		3'899	193	4'330	52	4'707	62	4'884	115	5'230	27	7.6%	-38.6%
- Übriges		347		314		290		370		536		11.5%	
Kultur, Sport und Freizeit		*550*	*213*	*622*	*238*	*661*	*238*	*699*	*177*	*712*	*169*	6.7%	-5.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		305	26	351	21	363	28	351	26	378	29	5.6%	2.7%
- Sport und Freizeit		184	182	267	216	290	210	328	143	331	140	15.8%	-6.3%
- Übriges		61	5	3		8	1	20	8	3		>-50%	>-50%
Gesundheit		*7'225*	*4'592*	*7'744*	*5'022*	*8'603*	*5'304*	*9'084*	*5'393*	*9'636*	*5'598*	7.5%	5.1%
- Pflegefinanzierung Heime		1'515		1'665		1'978		2'055		2'227	3	10.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex		707		848		1'143		1'355		1'639	5	23.4%	
- Übriges		5'002	4'592	5'231	5'022	5'482	5'304	5'674	5'393	5'770	5'590	3.6%	5.0%
Soziale Sicherheit		*13'113*	*6'627*	*13'102*	*7'984*	*14'228*	*8'392*	*15'752*	*9'040*	*16'594*	*11'391*	6.1%	14.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		4'726	2'392	4'612	3'229	5'259	3'654	5'015	3'564	5'251	3'624	2.7%	10.9%
- Familie und Jugend		1'039	50	1'731	47	1'940	38	2'076	62	2'496	1'947	24.5%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		4'255	2'196	3'381	2'254	2'725	1'963	2'985	1'859	2'738	1'869	-10.4%	-3.9%
- Asylwesen								2'307	1'410	2'438	1'469		
- Fürsorge, Übriges		1'193	142	1'020	133	1'159	165	1'284	236	1'429	457	4.6%	33.9%
- Übriges		1'901	1'847	2'358	2'321	3'146	2'572	2'084	1'909	2'243	2'026	4.2%	2.3%
Verkehr		*2'529*	*249*	*2'279*	*251*	*2'540*	*501*	*2'692*	*436*	*2'464*	*433*	-0.6%	14.8%
- Gemeindestrassen		1'444	198	1'270	191	1'440	440	1'520	436	1'439	433	-0.1%	21.5%
- Übriges		1'085	51	1'009	60	1'100	61	1'172		1'025		-1.4%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung		*5'316*	*4'793*	*4'903*	*4'486*	*5'050*	*4'602*	*4'818*	*4'495*	*4'947*	*4'554*	-1.8%	-1.3%
- Wasserwerk		2'182	2'182	2'199	2'199	2'240	2'240	2'214	2'214	2'354	2'354	1.9%	1.9%
- Abwasserbeseitigung		1'721	1'721	1'365	1'365	1'348	1'348	1'359	1'359	1'274	1'274	-7.2%	-7.2%
- Abfallwirtschaft		855	855	837	837	915	915	858	858	876	876	0.6%	0.6%
- Übriges		557	34	501	85	548	100	387	64	442	49	-5.6%	10.1%
Volkswirtschaft		*6'458*	*7'156*	*6'630*	*7'550*	*12'616*	*13'524*	*11'202*	*12'096*	*10'595*	*11'463*	13.2%	12.5%
- Forstwirtschaft		132	26	110	48	119	41	116	63	116	40	-3.2%	11.2%
- Elektrizitätswerk		6'231	6'231	6'511	6'511	12'459	12'459	11'022	11'022	10'390	10'390	13.6%	13.6%
- Übriges		95	899	9	991	38	1'024	65	1'012	89	1'033	-1.6%	3.5%
Finanzen und Steuern		*2'757*	*47'104*	*3'514*	*49'042*	*4'296*	*43'622*	*3'621*	*47'875*	*3'937*	*48'786*	9.3%	0.9%
- Steuern		44	45'867	91	47'467	115	42'253	77	44'322	76	41'530	14.9%	-2.5%
- Ressourcenausgleich, Zahlung									1'558		5'662		
- Demografischer Sonderlastenausgleich							18		81		15		
- Individueller Sonderlastenausgleich					250								
- Zinsen		460	475	455	627	355	647	436	880	495	927	1.8%	18.2%
- Emmissionskosten								11		12			
- Liegenschaften des Finanzvermögens		306	621	393	622	437	636	463	625	557	571	16.2%	-2.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges		48	106	45	53	44	49	69	31	53	24	2.5%	-30.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	1'886		1'735		1'828		2'542		2'719		9.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- WB Finanzvermögen	2)	10		272					310				
- Aufwertungen VV	1)												
- Fonds im Fremdkapital	3)	4	36	23	24	17	18	24	69	24	57		
- Fonds im Eigenkapital	1)												
- Liegenschaftenfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve				500		1'500							
Total	4)	66'264	75'834	68'394	78'814	80'419	80'610	81'296	84'078	83'419	86'811	5.9%	3.4%
Ergebnis		9'570		10'420		191		2'782		3'392			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	*3'741*	*1'489*	*3'917*	*1'388*	*4'326*	*1'437*	*4'475*	*1'412*	4'814	1'502	6.5%	0.2%
- Exekutive	366		405		489		487	2	455		5.6%	
- Präsidiales	577	55	583	45	610	46	703	45	597	46	0.9%	-4.4%
- Informatik und Telematik	688	226	731	220	785	214	915	201	1'195	201	14.8%	-2.9%
- Personalstelle	545	150	576	100	759	105	777	109	812	111	10.5%	-7.2%
- Betreibungsamt Fällanden-Maur-Schwerzei	974	933	1'002	970	1'043	1'016	1'028	1'010	1'157	1'103	4.4%	4.3%
- Übriges	591	125	619	52	641	56	565	46	598	41	0.3%	-24.2%
Finanzen und Steuern	*3'718*	*48'724*	*4'364*	*49'959*	*5'173*	*44'560*	*4'443*	*48'776*	*4'760*	*49'741*	6.4%	0.5%
- Verwaltungskosten Finanzen	416	189	431	40	481	46	483	55	549	54	7.2%	-26.9%
- Verwaltungskosten Steuern	785	1'185	747	447	768	449	801	460	832	438	1.5%	-22.0%
- Gemeindesteuern	44	45'867	91	47'467	115	42'253	77	44'322	76	41'530	14.9%	-2.5%
- Ressourcenausgleich						18		1'639		5'677		
- Unterstützungsbeitrag STAF				250								
- Kapitaldienst	460	475	455	627	355	647	436	880	495	927	1.8%	18.2%
- Emmissionskosten	9		9		9						>-50%	
- Abschreibungen VV	1'886		1'735		1'828		2'542		2'719		9.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Interne Abschreibung Steuerhaushalt												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen	10	87	272					310			>-50%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	4	36	23	24	17	18	24	69	24	57	>50%	12.3%
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve			500		1'500							
- Gewinnbeteiligungen + Konzessionsabgabe		816		991		1'017		1'011		1'033		6.1%
- Übriges	104	69	101	113	100	110	79	31	65	24	-11.0%	-22.9%
Bevölkerung und Sicherheit	*1'441*	*277*	*1'540*	*372*	*1'786*	*416*	*1'951*	*399*	*1'927*	*454*	7.5%	13.1%
- Einwohnerdienste	382	164	468	165	531	182	394	174	503	166	7.1%	0.3%
- Polizei	268	6	319	8	328	12	351	18	378	17	9.0%	30.9%
- Feuerwehr	461	30	426	21	495	22	591	24	511	28	2.6%	-1.8%
- Zivilschutz	128	16	122	28	184	39	218	37	236	68	16.6%	42.9%
- Übriges	203	61	205	150	248	161	397	145	299	174	10.2%	30.2%
Gesellschaft	*20'664*	*10'575*	*21'289*	*12'391*	*23'455*	*13'177*	*25'573*	*13'850*	*26'398*	*16'406*	6.3%	11.6%
- Pflegefinanzierung ambulant	707		848		1'143		1'355		1'639	5	23.4%	
- Pflegefinanzierung stationär	1'515		1'665		1'978		2'055		2'227	3	10.1%	
- Alters- und Pflegeheim	4'594	4'137	4'776	4'561	5'135	4'926	5'355	5'040	5'427	5'239	4.3%	6.1%
- Krankenversicherung	567	570	705	710	725	726	853	860	874	876	11.4%	11.3%
- Ergänzungsleistungen AHV	2'203	1'080	2'545	1'733	2'685	1'837	2'662	1'843	2'807	1'894	6.2%	15.1%
- Ergänzungsleistungen IV	*2'523*	*1'312*	*2'066*	*1'496*	*2'574*	*1'817*	*2'353*	*1'721*	2'444	1'730	*-0.8%*	*7.1%*
- Beihilfe und Zuschüsse AHV + IV	265	140	261	191	265	189	367	269	387	273	9.9%	18.1%
- Jugend inkl. Heimplatzierungen	906	1	1'594	11	1'794	1	1'958	7	1'876	1'847	20.0%	
- Wirtschaftliche Hilfe	4'255	2'196	3'381	2'254	2'725	1'963	2'985	1'859	2'738	1'869	-10.4%	-3.9%
- Asyl und Integration	*661*	*639*	*866*	*945*	*1'539*	*1'125*	*2'383*	*1'633*	2'564	1'923	*40.3%*	*31.7%*
- Soziales Verwaltung	1'033	13	906	14	1'038	14	1'208	14	1'303	3	6.0%	-32.8%
- Sozial- und Notwohnungen	320	299	322	258	420	335	548	431	669	527	20.3%	15.2%
- Amtsvormundschaft	644	1	771	-	849	-	936	-	920	13	9.3%	>50%
- Übriges	470	187	582	219	585	243	554	174	523	205	2.7%	2.3%
Hochbau und Liegenschaften	*5'094*	*2'181*	*5'022*	*2'147*	*5'991*	*2'473*	*5'881*	*2'432*	*5'808*	*2'333*	3.3%	1.7%
- Verwaltung	454	251	435	192	472	217	450	215	429	184	-1.4%	-7.4%
- Verwaltungsliegenschaften	1'344	1'020	1'588	988	2'053	934	1'959	930	1'908	926	9.2%	-2.4%
- Finanzliegenschaften	257	526	348	527	437	636	463	625	557	571	21.3%	2.0%
- Öffentlicher Verkehr	1'029	-	953	-	1'044	-	1'172	-	1'025		-0.1%	
- Strassenwesen Unterhalt	1'206	198	1'003	191	1'256	440	1'242	436	1'233	438	0.6%	21.9%
- Übriges	805	184	696	248	730	246	595	226	655	214	-5.0%	3.8%
Tiefbau und Werke	*11'255*	*10'990*	*11'188*	*10'912*	*17'199*	*16'967*	*15'798*	*15'453*	*15'220*	*14'894*	7.8%	7.9%
- Wasserversorgung	2'182	2'182	2'199	2'199	2'240	2'240	2'214	2'214	2'354	2'354	1.9%	1.9%
- Abwasserbeseitigung	1'721	1'721	1'365	1'365	1'348	1'348	1'359	1'359	1'274	1'274	-7.2%	-7.2%
- Abfallwirtschaft	855	855	837	837	915	915	858	858	876	876	0.6%	0.6%
- Elektrizitätswerk	6'231	6'231	6'511	6'511	12'459	12'459	11'022	11'022	10'390	10'390	13.6%	13.6%
- Übriges	265		276		238	6	345		326		5.3%	
Übertrag	45'913	74'234	47'321	77'169	57'930	79'029	58'121	82'323	58'927	85'329		

	2021		2022		2023		2024		2025			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Hertrag	45'913	74'234	47'321	77'169	57'930	79'029	58'121	82'323	58'927	85'329		
Bildung	*20'350*	*1'600*	*21'073*	*1'645*	*22'489*	*1'581*	*23'175*	*1'756*	*24'491*	*1'482*	4.7%	-1.9%
- Kindergarten	1'221	-	1'262	-	1'526	-	1'411	-	1'473		4.8%	
- Primarstufe	4'576	14	5'074	21	5'092	19	5'103	16	5'522	25	4.8%	15.9%
- Sekundarstufe	2'306	12	2'542	16	2'792	37	2'793	32	2'982	40	6.6%	36.1%
- Tagesbetreuung	865	653	892	871	989	788	1'163	922	1'315	1'025	11.0%	11.9%
- Musikschulen	668	252	625	250	687	345	765	361	697	80	1.1%	-25.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	3'096	4	2'063	0	2'349	0	2'449	0	2'374		-6.4%	>-50%
- Volksschule Sonstiges	676	105	750	105	898	113	887	100	916	117	7.9%	2.9%
- Informatik	-	-	227	-	356	0	468	3	454	2		
- Sonderschulen	3'899	193	4'330	52	4'707	62	4'884	115	5'230	27	7.6%	-38.6%
- Berufsbildung	149	24	110	9	174	27	145	24	163	26	2.3%	1.2%
- Gymnasiale Maturitätsschulen	347	-	314	-	290	-	370	-	536		11.5%	
- Schulliegenschaften VV	2'434	249	2'768	226	2'576	191	2'688	182	2'771	140	3.3%	-13.4%
- Schulliegenschaften FV	48	95	45	95	-	-	-	-			>-50%	>-50%
- Gesundheit	64		72		52		51		58		-2.5%	
Total	66'264	75'834	68'394	78'814	80'419	80'610	81'296	84'078	83'419	86'811	5.9%	3.4%
Ergebnis	9'570		10'420		191		2'782		3'392			

Polit. Gemeinde **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-15'338		-15'945		-17'587		-18'518		-19'381		26%	
Sachaufwand		-15'084		-15'953		-23'467		-21'202		-21'060		40%	
Finanzaufwand		-213		-170		-150		-138		-267		25%	
Regalien, Konzessionen		4		1		5		3		5		26%	
Entgelte		17'598		17'973		22'823		23'150		23'553		34%	
Finanzertrag		1'197		1'138		1'204		1'174		1'031		-14%	
Deckungslücke I			*-11'837*		*-12'957*		*-17'172*		*-15'532*		*-16'120*	36%	*-73'617*
Transferaufwand	2)	-30'025		-30'268		-32'635		-34'287		-35'726		19%	
Durchlaufende Beiträge		-19		-21		-32		-13		-8		-58%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-1'825		-1'978		-1'899		-2'120		-2'175		19%	
Übrige Erträge		336		227		223		75		53		-84%	
Transferertrag	2)	8'790		9'739		10'119		12'205		18'221		107%	
Durchlaufende Beiträge		19		21		32		13		8		-58%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		1'825		1'978		1'899		2'120		2'175		19%	
Transfersaldo			*-20'900*		*-20'302*		*-22'293*		*-22'007*		*-17'452*	-16%	*-102'955*
Deckungslücke II			*-32'736*		*-33'259*		*-39'466*		*-37'540*		*-33'572*	3%	*-176'572*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			41'376		39'255		37'516		37'645		35'085		190'879
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*8'640*		*5'997*		*-1'949*		*106*		*1'513*	-82%	*14'307*
Zinsaufwand		-218		-187		-96		-88		-101		-54%	
Zinsertrag		163		154		103		139		172		6%	
Zinssaldo			*-56*		*-33*		*7*		*51*		*71*		*40*
Deckungsbeitrag I			*8'585*		*5'964*		*-1'943*		*157*		*1'584*	-82%	*14'347*
Grundstückgewinnsteuern			4'491		8'212		4'737		6'676		6'444		30'560
Deckungsbeitrag II			*13'075*		*14'175*		*2'794*		*6'833*		*8'029*	-39%	*44'907*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		2'918		-740		-3'415		-2'343		-6'076		-9'657
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-2'977		-2'106		5'452		-2'495		3'337		1'211
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**13'016**		**11'330**		**4'831**		**1'995**		**5'289**		**36'461**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-7'277		-6'433		-8'051		-5'111		-7'953			
Investitionen Finanzvermögen				-193						294			
Buchgewinne/-verluste													
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-0		-0		-0		1					
Geldfluss aus Investitionen			**-7'277**		**-6'627**		**-8'051**		**-5'110**		**-7'659**		**-34'725**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-5'000		-5'000		-7'000							
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		251		51		1'005		45		-363			
Veränderung Finanzanlagen	7)	5		5		5		5		5			
Geldfluss aus Finanzierungen			**-4'744**		**-4'944**		**-5'990**		**50**		**-358**		**-15'986**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**995**		**-242**		**-9'210**		**-3'065**		**-2'727**		**-14'251**
Endbestand flüssige Mittel			**27'577**		**27'335**		**18'125**		**15'059**		**12'332**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**15'000**		**10'000**		**3'000**		**3'000**		**3'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**1.01%**		**1.49%**		**1.40%**		**1.40%**		**1.40%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**1.77**		**1.40**		**2.50**		**1.50**		**0.50**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	117		91		1'097		606	14	935		2'846	14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12		107				112	46	73		304	46
Bildung	1'151		1'820		651		1'217		4'048		8'887	
Kultur, Sport und Freizeit	22	280		24		3		4	131	5	153	316
Gesundheit		52		52		52		52		52		259
Soziale Sicherheit					1'566		15		1'241		2'822	
Verkehr	1'698	117	1'694		1'615	177	1'110	4	342		6'459	297
Umweltschutz und Raumordnung	1'632	38	63				62		14		1'772	38
Volkswirtschaft			2		111						113	
Subtotal Steuerhaushalt	**4'632**	**487**	**3'777**	**75**	**5'040**	**231**	**3'122**	**119**	**6'785**	**57**	**23'355**	**970**
Wasserwerk	1'293	331	1'247	335	1'568	355	678	324	341	178	5'127	1'523
Abwasserbeseitigung	2'427	1'912	1'025	185	1'168	421	799	220	717	152	6'136	2'889
Abfallwirtschaft	61										61	
Elektrizitätswerk	1'669	75	1'049	71	1'441	158	1'202	26	536	39	5'897	369
Fernwärme												
Subtotal Gebührenhaushalte	**5'450**	**2'318**	**3'322**	**590**	**4'177**	**934**	**2'679**	**570**	**1'594**	**369**	**17'221**	**4'781**
Total	10'082	2'805	7'099	665	9'217	1'166	5'801	689	8'379	425	40'577	5'751
Nettoinvestitionen VV	**7'277**		**6'433**		**8'051**		**5'111**		**7'953**		**34'826**	
Finanzvermögen												
Total	-	-	193	-	-	-	-	-	-	294	193	294
Nettoinvestitionen FV	**-**		**193**		**-**		**-**		**-294**		**-101**	
Total Nettoinvestitionen	7'277		6'627		8'051		5'111		7'659		34'725	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		27'577		27'335		18'125		15'059		12'332		-55%
- Interne Kontokorrente	1)	2'594										-100%
- Externe Kontokorrente		208		251		157		159		150		-28%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	162		157		152		147		142		-12%
- Übrige Finanzanlagen		12		12		12		12		12		0%
- Sachanlagen		29'529		29'450		29'450		29'761		29'467		0%
- Anteil IR (TA etc.)		0		1		1						-100%
- Übriges Finanzvermögen		10'434		11'174		14'589		16'932		23'008		121%
Total Finanzvermögen		*70'516*		*68'379*		*62'485*		*62'070*		*65'110*		-8%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		38'463		40'430		43'411		43'871		47'880		24%
- Wasserwerk		4'494		5'333		6'423		6'637		6'648		48%
- Abwasserbeseitigung		2'421		3'274		4'025		4'586		5'137		112%
- Abfallwirtschaft		53		46		38		31		23		-57%
- Elektrizitätswerk		10'804		11'413		12'251		12'929		12'988		20%
- Fernwärme												
Total Verwaltungsvermögen		*56'235*		*60'496*		*66'148*		*68'054*		*72'676*		29%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)		2'594									-100%
- Externe Kontokorrente			566		660		1'570		1'618		1'246	120%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			17'959		14'661		20'250		17'953		22'387	25%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		5'000		7'000						3'000	-40%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			10'000		3'000		3'000		3'000			-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'490		3'681		3'543		3'300		2'170	-13%
Total Fremdkapital			*38'609*		*29'002*		*28'364*		*25'871*		*28'803*	-25%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			3'509		3'968		4'299		4'647		4'642	32%
- Abwasserbeseitigung			6'305		6'572		6'718		7'016		7'097	13%
- Abfallwirtschaft			1'471		1'551		1'709		1'829		1'975	34%
- Elektrizitätswerk			6'688		6'694		4'763		5'198		6'314	-6%
- Fernwärme												
- Fonds	5)		37		37		37		37		37	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		150		650		2'150		2'150		2'150	1333%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**69'982**		**80'402**		**80'593**		**83'376**		**86'768**	**24%**
Total Eigenkapital			*88'141*		*99'874*		*100'269*		*104'252*		*108'983*	24%
Total		126'750	126'750	128'876	128'876	128'633	128'633	130'124	130'124	137'786	137'786	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		9'330	9'447	9'553	9'608	9'604			
Gesamtsteuerfuss		103%	103%	99%	99%	99%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		102%	102%	100%	100%	101%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		17.7%	18.1%	3.6%	8.8%	9.5%	→	11.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.2%	-1.3%	15.1%	-1.2%	2.8%	↘	3.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		180%	216%	35%	141%	101%	→	129%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.1%	ø
Kapitaldienstanteil		3.2%	3.0%	3.2%	4.0%	4.0%	↑	3.5%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		1.3%	1.1%	1.2%	1.7%	1.1%	k.A.	1.3%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		45%	33%	32%	28%	31%	↑	34%	ø
Nettovermögensquotient	4)	77%	101%	91%	96%	104%	↗	94%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	3'420	4'168	3'572	3'768	3'780	↗	3'742	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	4	5	5		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		66%	74%	74%	78%	76%	↑	74%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	0.0%	-0.3%	-0.8%	-0.7%	-0.7%	↑	-0.5%	ø
Investitionsanteil		14.2%	10.2%	11.1%	7.2%	9.9%	→	10.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	17'785	30'404	30'446	34'178	37'300			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	34.3%	39.2%	10.7%	16.4%	19.3%	↑	24.0%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		4'283	4'002	3'913	3'914	3'649	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	1'404	1'472	293	748	839	951	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-780	-681	-843	-532	-828	-733	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-	-20	-	-	31	2	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	624	770	-550	216	42	220	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'521	8'584	8'665	8'905	9'262	8'587	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'926	1'988	1'831	1'945	2'085	1'955	ø

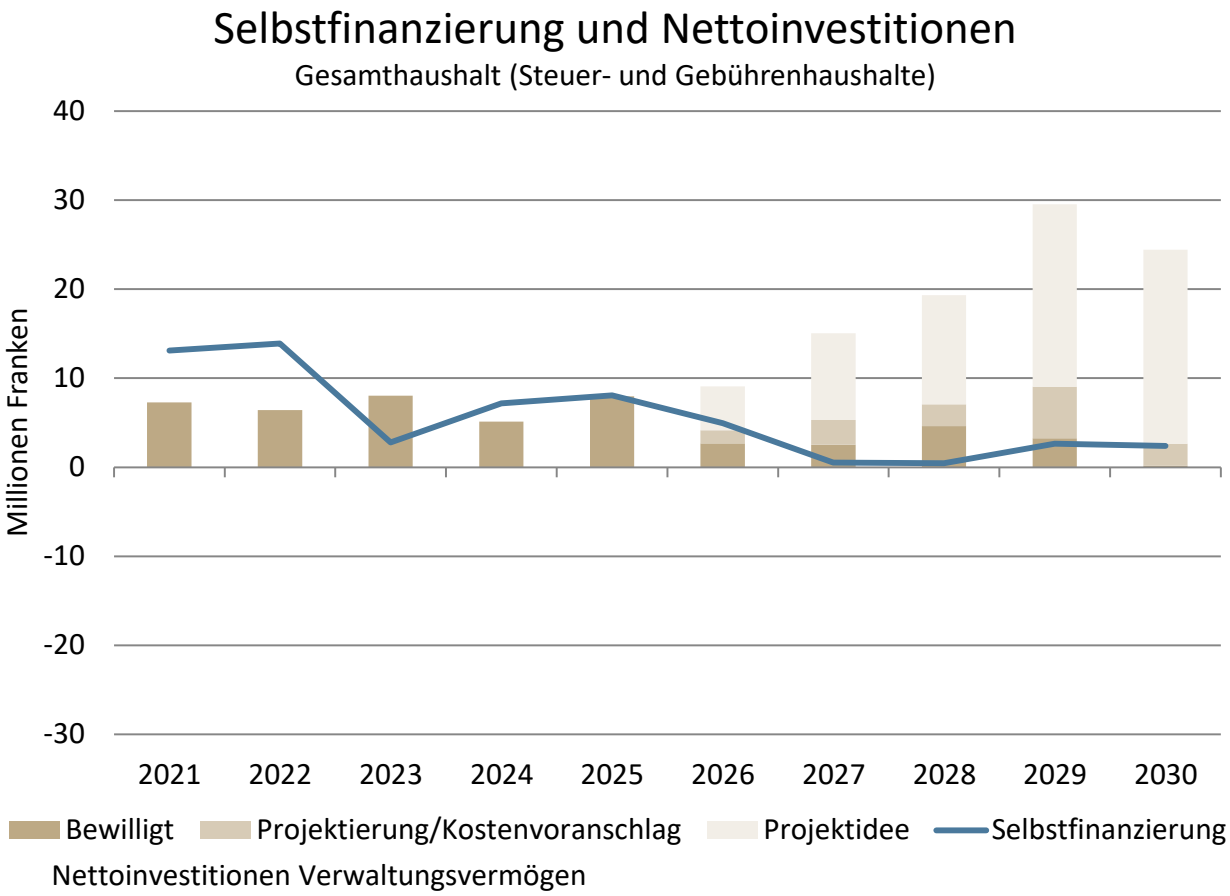
9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

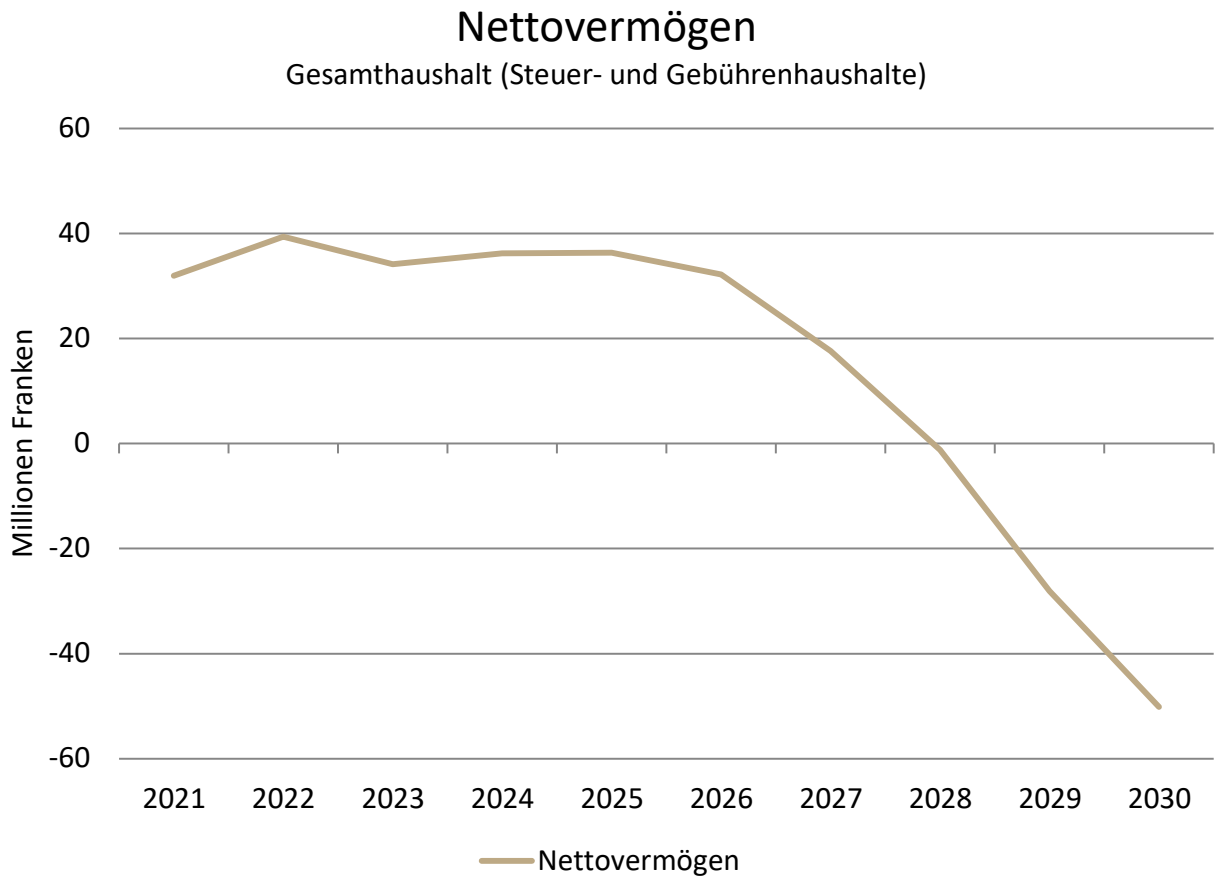
Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*25'975*	*26'531*	*27'763*	*27'882*	*28'287*
- Einkommen	22'407	22'702	23'856	24'498	24'816
- Vermögen	3'569	3'829	3'907	3'385	3'471
Juristische Personen	*6'487*	*4'842*	*5'391*	*4'922*	*3'731*
- Gewinn	6'125	4'526	5'081	4'530	3'337
- Kapital	362	317	310	392	394
Total	**32'463**	**31'374**	**33'154**	**32'805**	**32'018**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**103%**	**103%**	**99%**	**99%**	**99%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	26'755	27'327	27'485	27'603	28'005
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	6'682	4'988	5'337	4'873	3'694
Steuererträge aus früheren Jahren	6'348	5'487	3'407	3'837	2'140
Nachsteuern	128	158	141	137	56
Aktive Steuerausscheidungen	1'654	1'117	774	1'069	1'029
Passive Steuerausscheidungen	-1'333	-1'174	-1'010	-1'406	-1'583
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-51	-46	-57	-82	-72
Quellensteuern	915	1'105	1'146	1'318	1'521
Personalsteuern	173	179	184	187	187
Total Ertrag Gemeindesteuern	**41'271**	**39'140**	**37'408**	**37'536**	**34'976**
Tatsächliche Forderungsverluste	27	71	96	58	57
Wertberichtigungen Forderungen	.				
Total Aufwand Gemeindesteuern	**27**	**71**	**96**	**58**	**57**
Grundstückgewinnsteuern	4'491	8'212	4'737	6'676	6'444
Hundesteuern	105	115	109	109	109
Total Ertrag Sondersteuern	**4'596**	**8'327**	**4'846**	**6'785**	**6'554**
Tatsächliche Forderungsverluste		1	1	1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	17	19	18	18	18
Total Aufwand Sondersteuern	**17**	**20**	**19**	**19**	**19**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**4'283**	**4'002**	**3'913**	**3'914**	**3'649**
Korrekturfaktor	1.002	1.001	1.001	1.001	0.999
Kalkulatorischer Wert	4'274	3'997	3'908	3'910	3'653
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

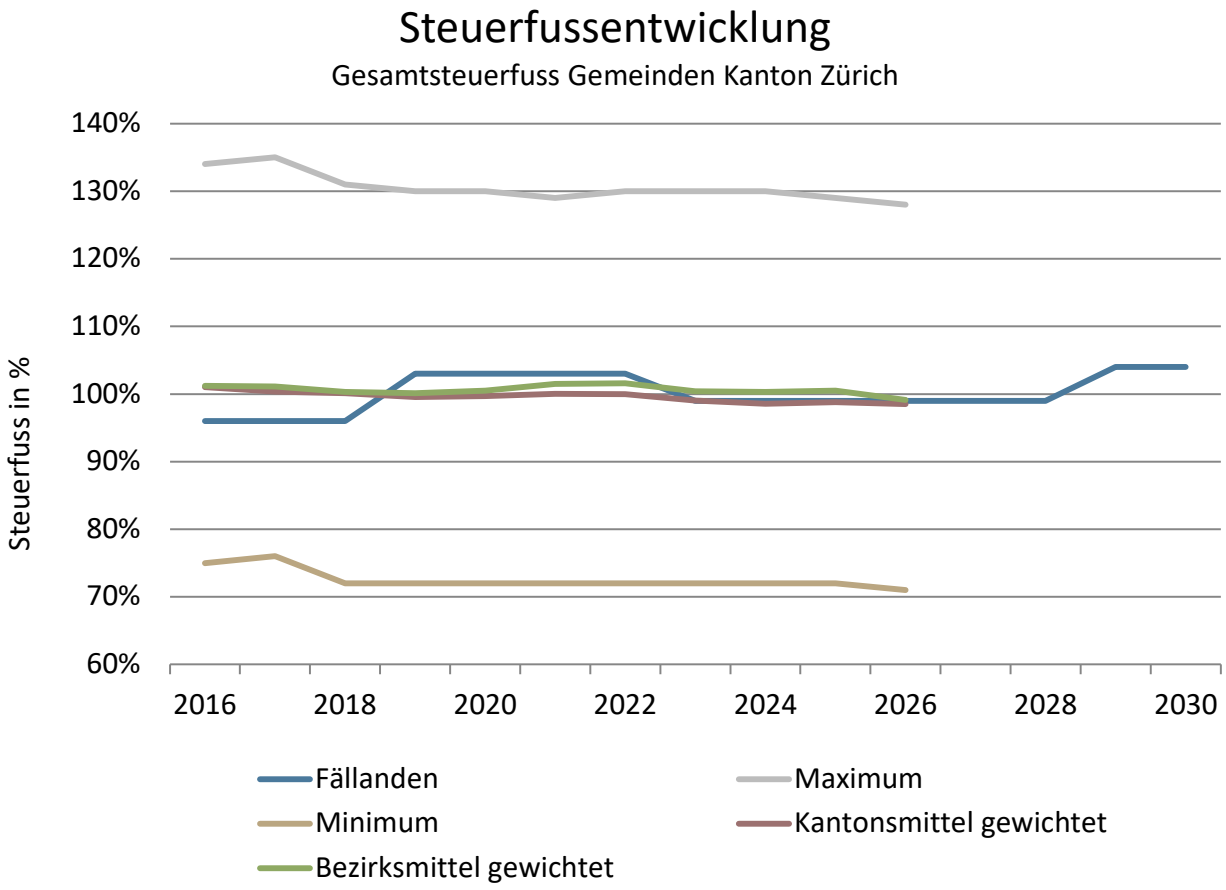
Grafische Darstellungen

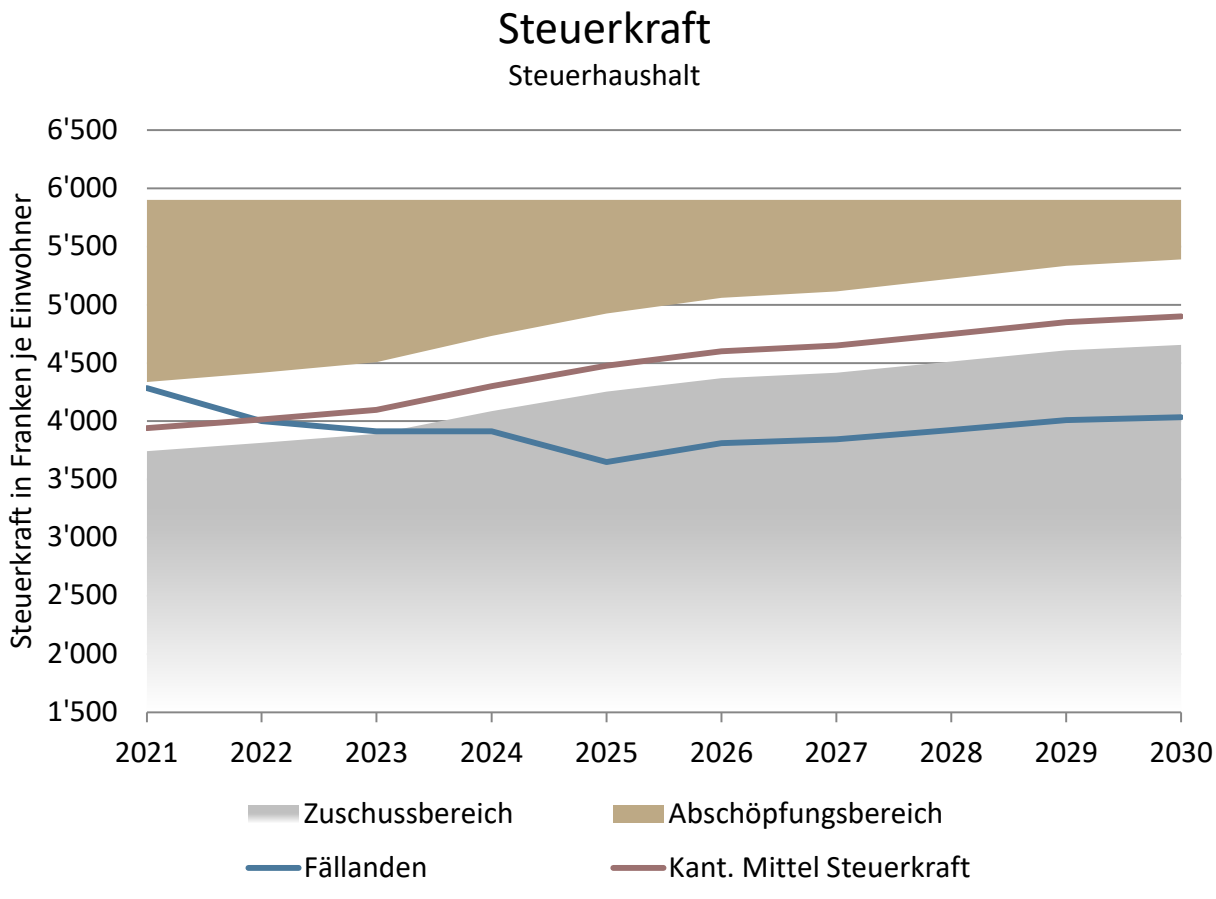
Gemeinde Fällanden

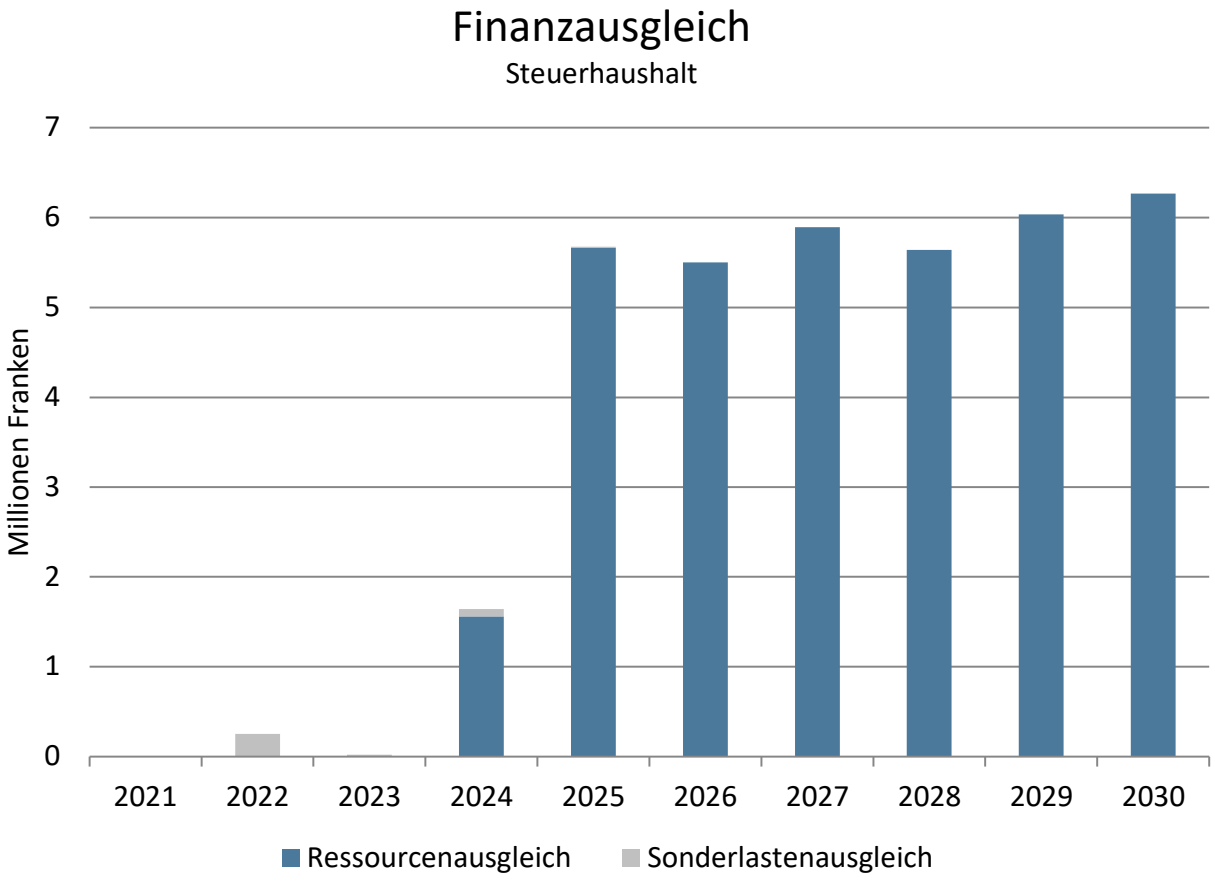
	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

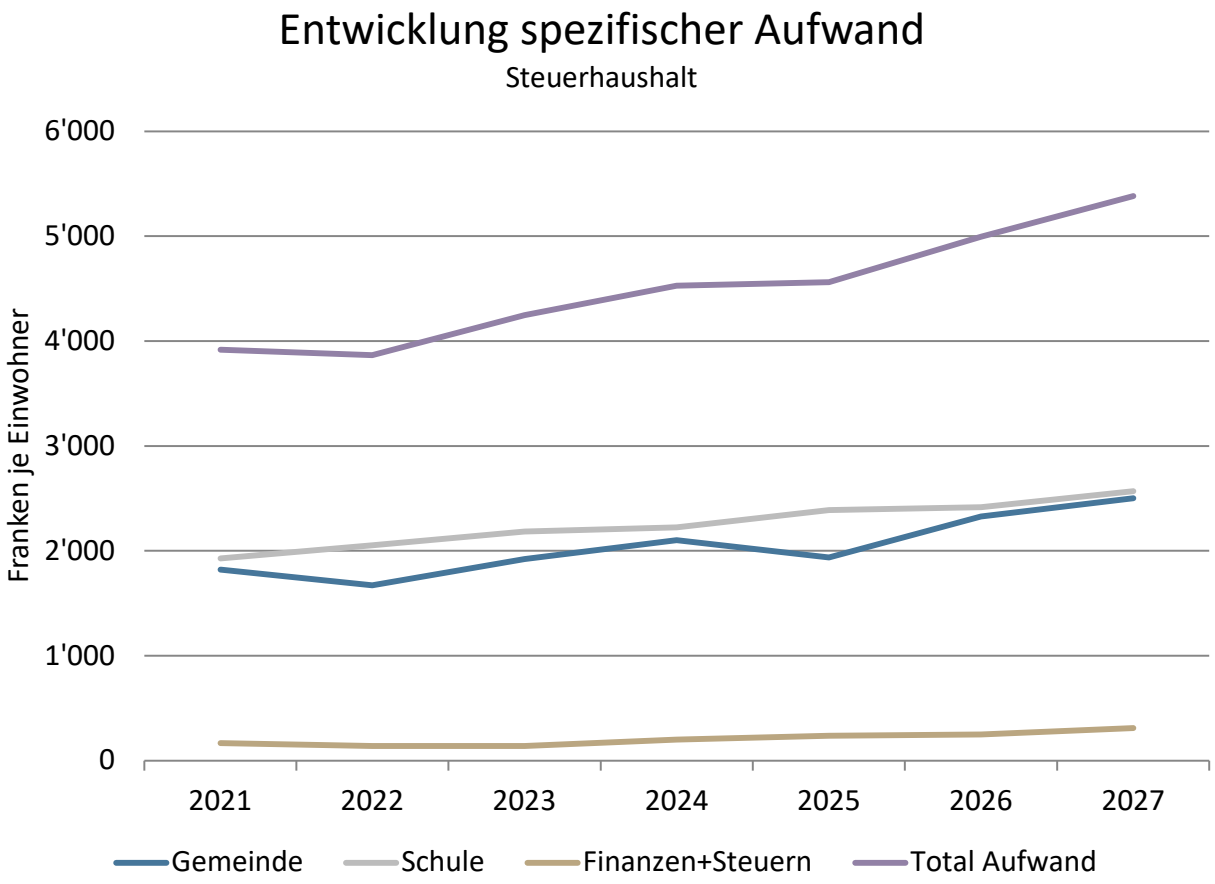

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Projektierung/Kostenvoranschlag
Projektidee
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

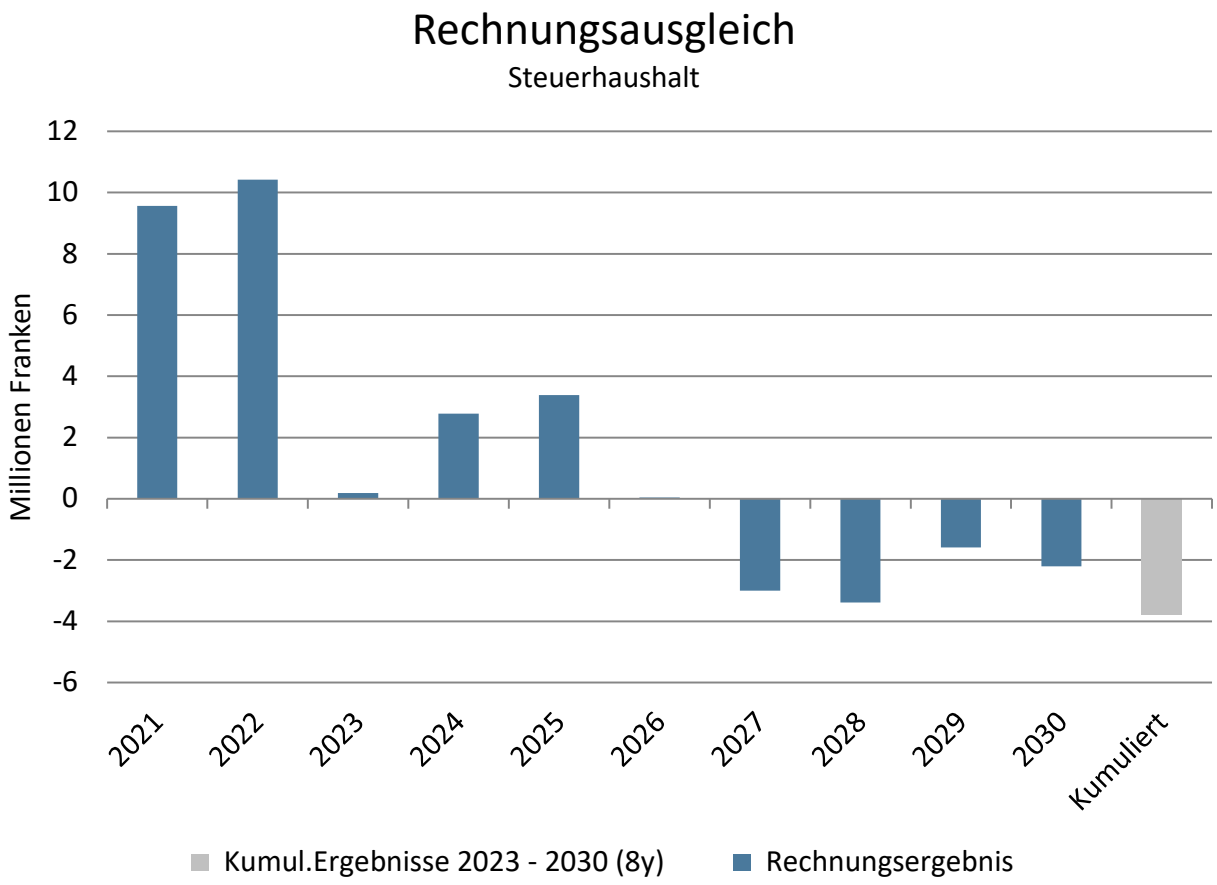

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
60
40
20
0
-20
-40
-60
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

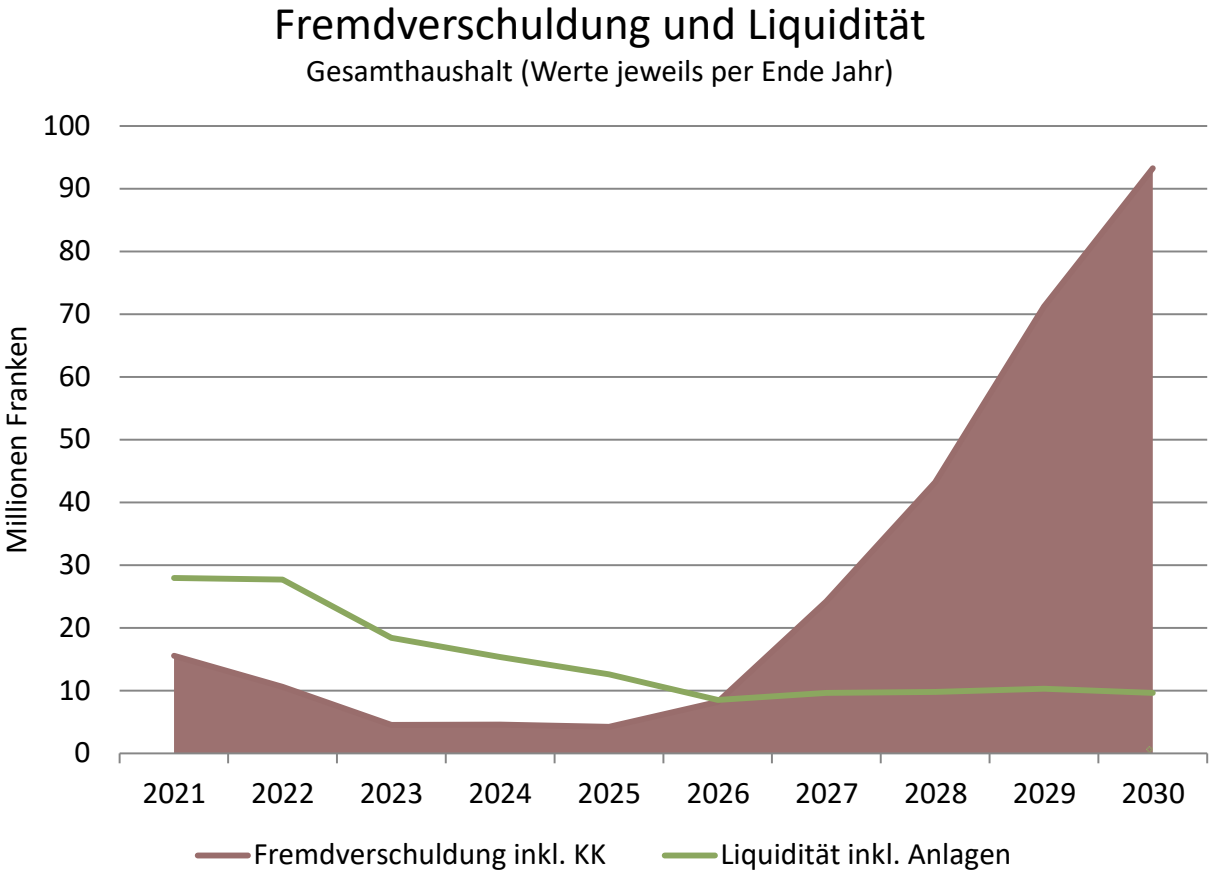

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Fällanden
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Fällanden
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
7
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

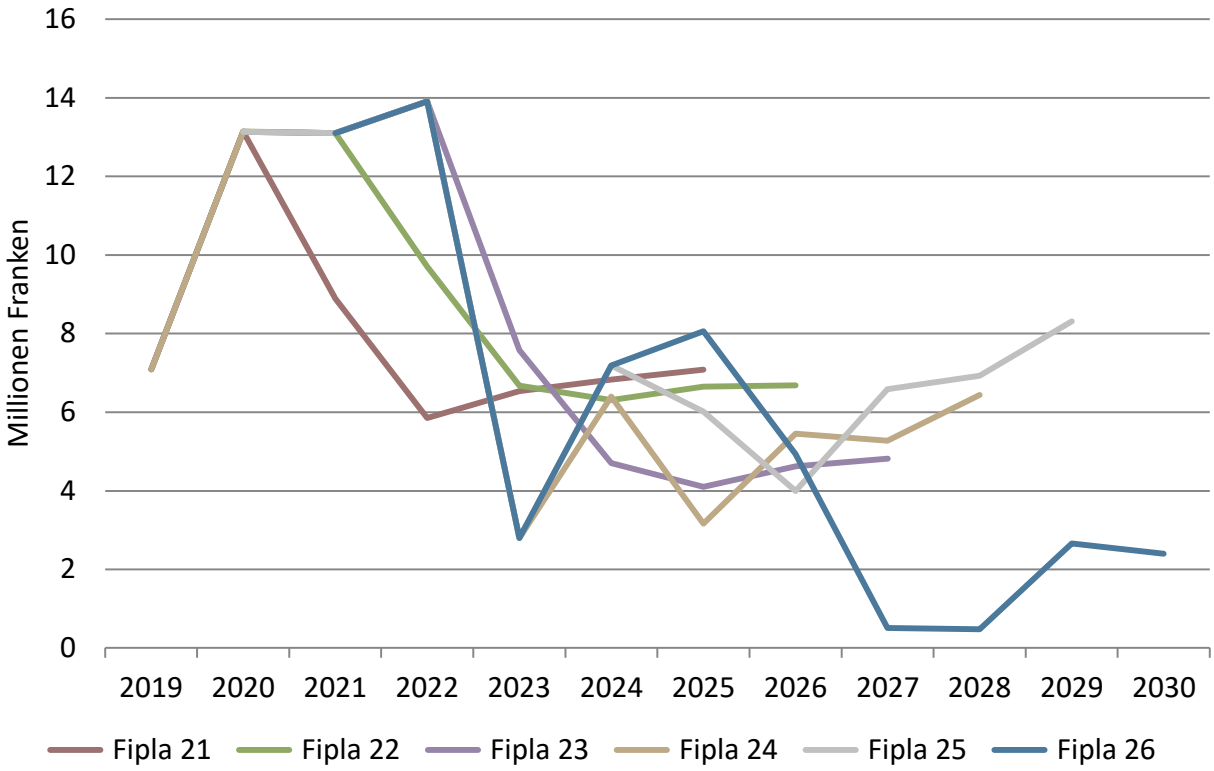

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

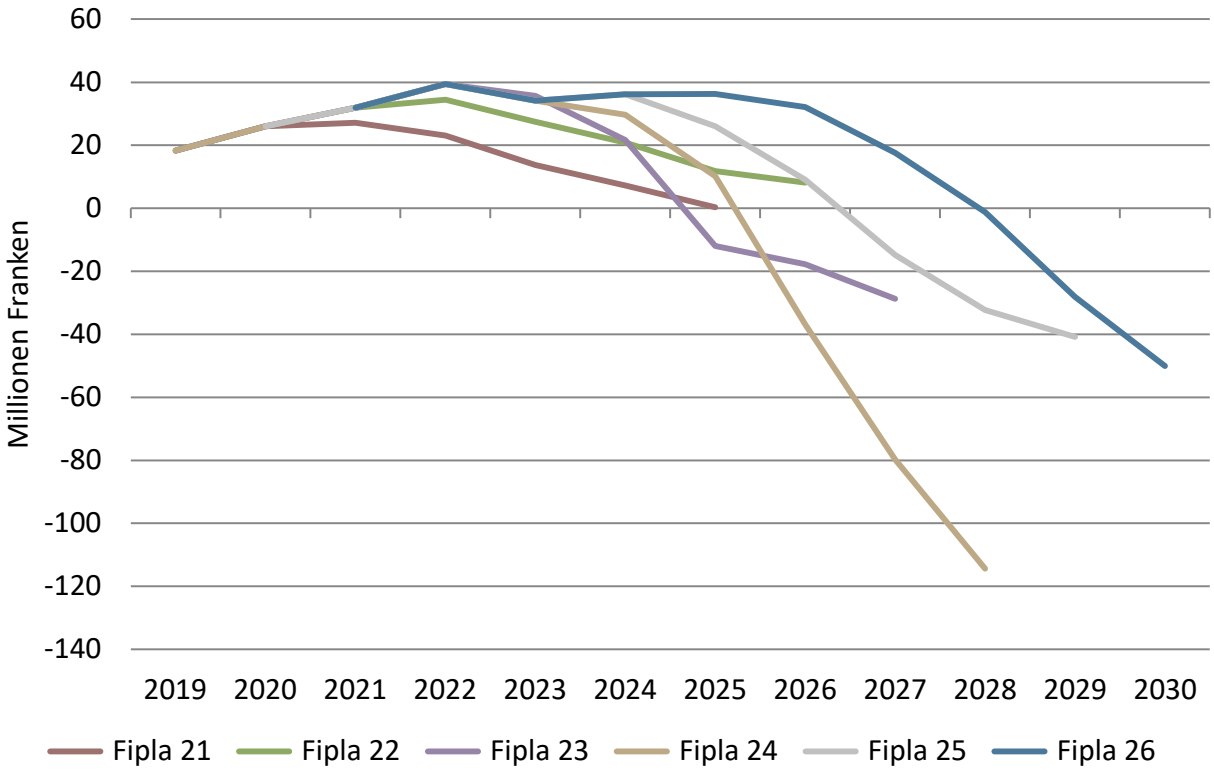
Entwicklung Selbstfinanzierung

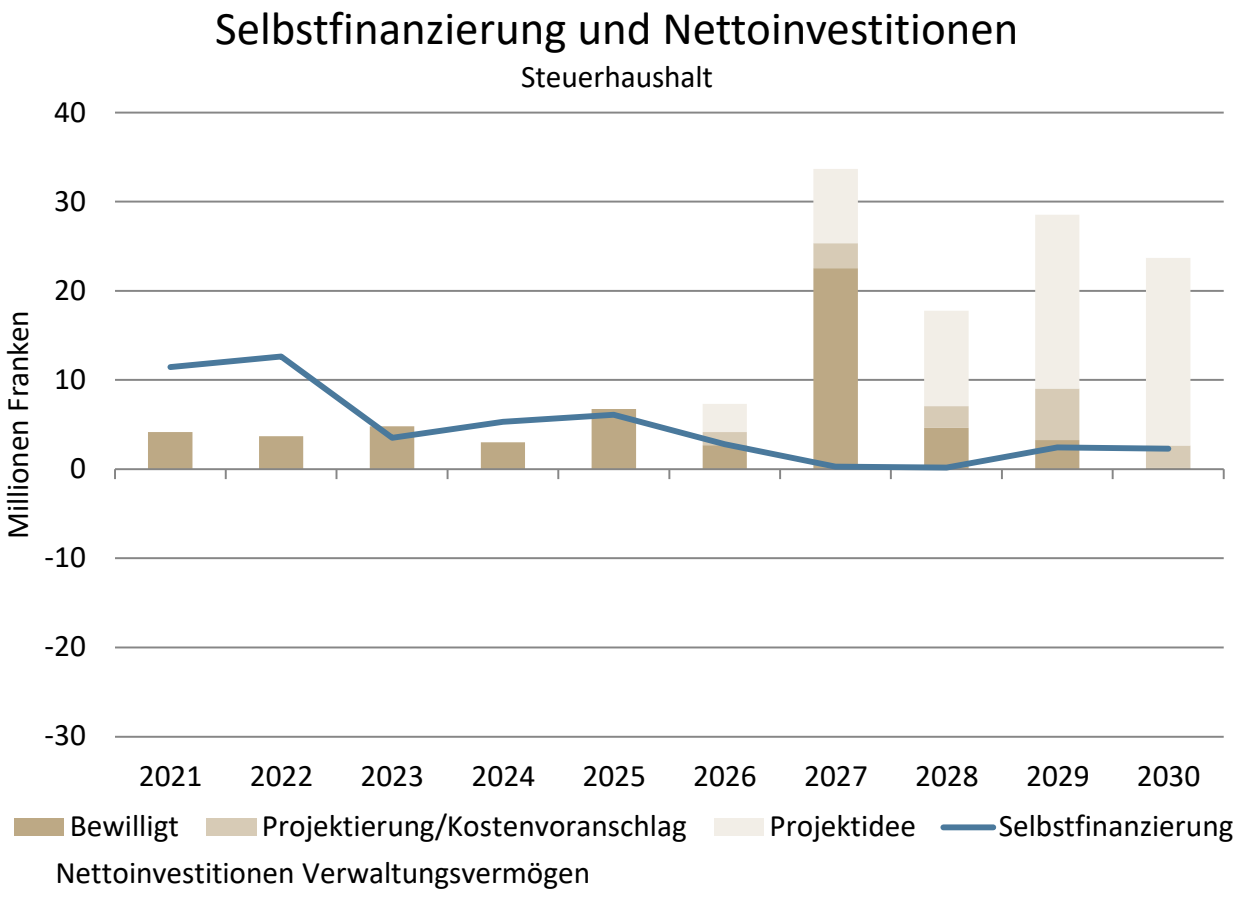
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

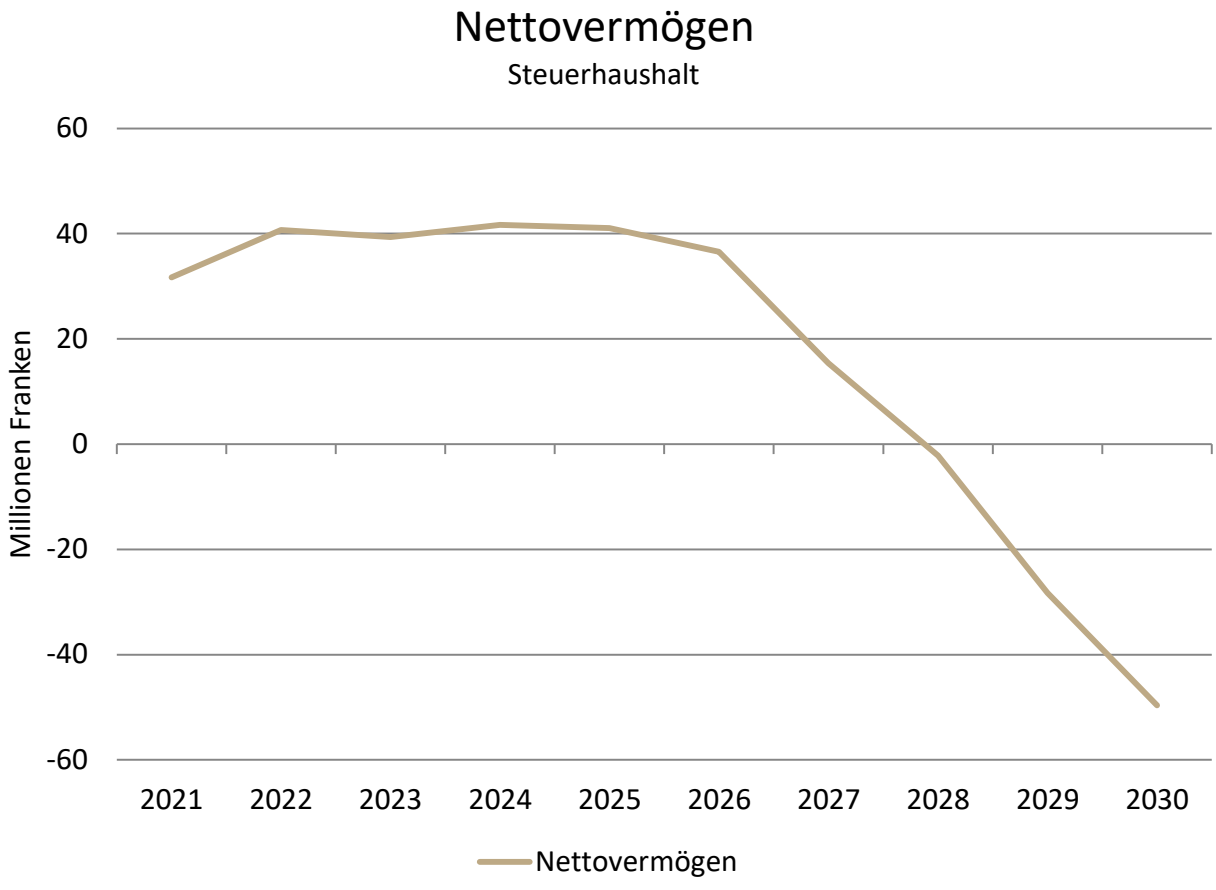


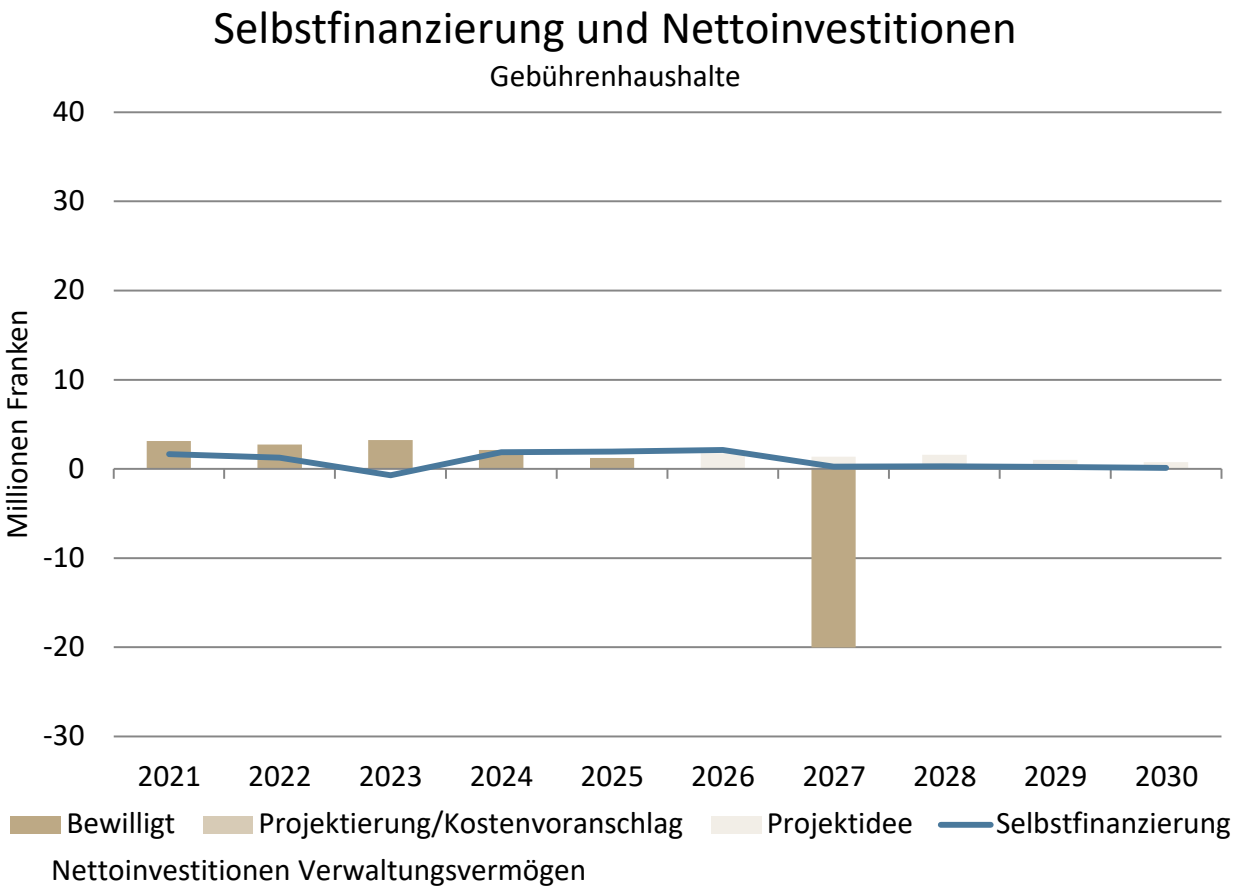
Entwicklung Nettovermögen

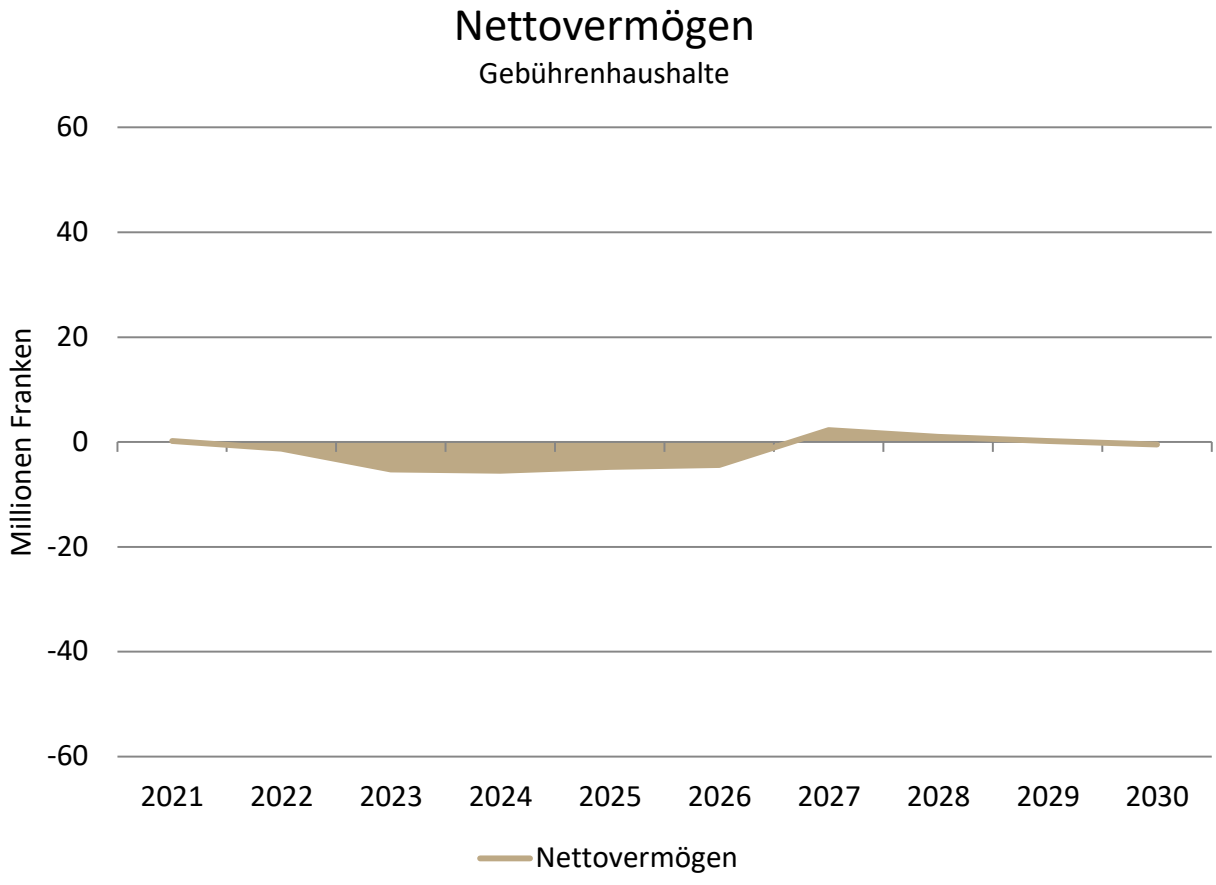
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Projektierung/Kostenvoranschlag
Projektidee
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
60
40
20
0
-20
-40
-60
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Projektierung/Kostenvoranschlag
Projektidee
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
60
40
20
0
-20
-40
-60
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

Gemeinde Fällanden

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

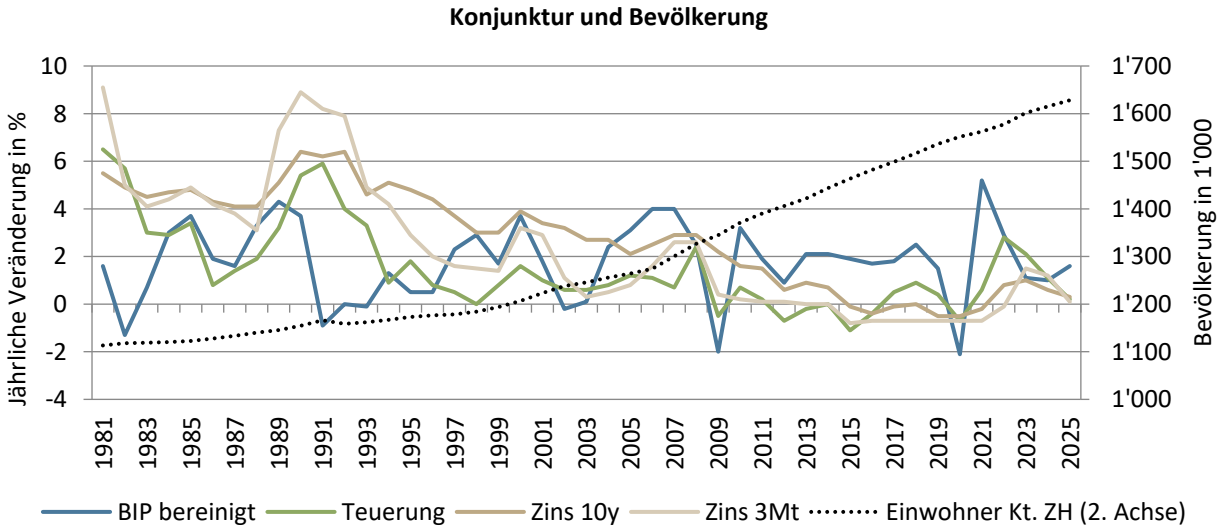
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

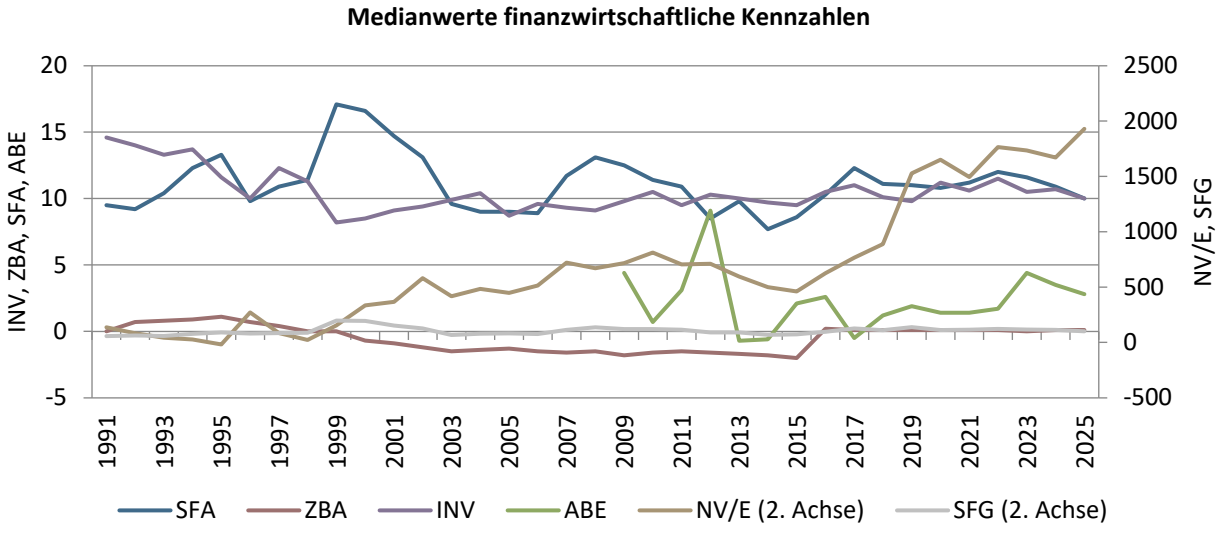
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



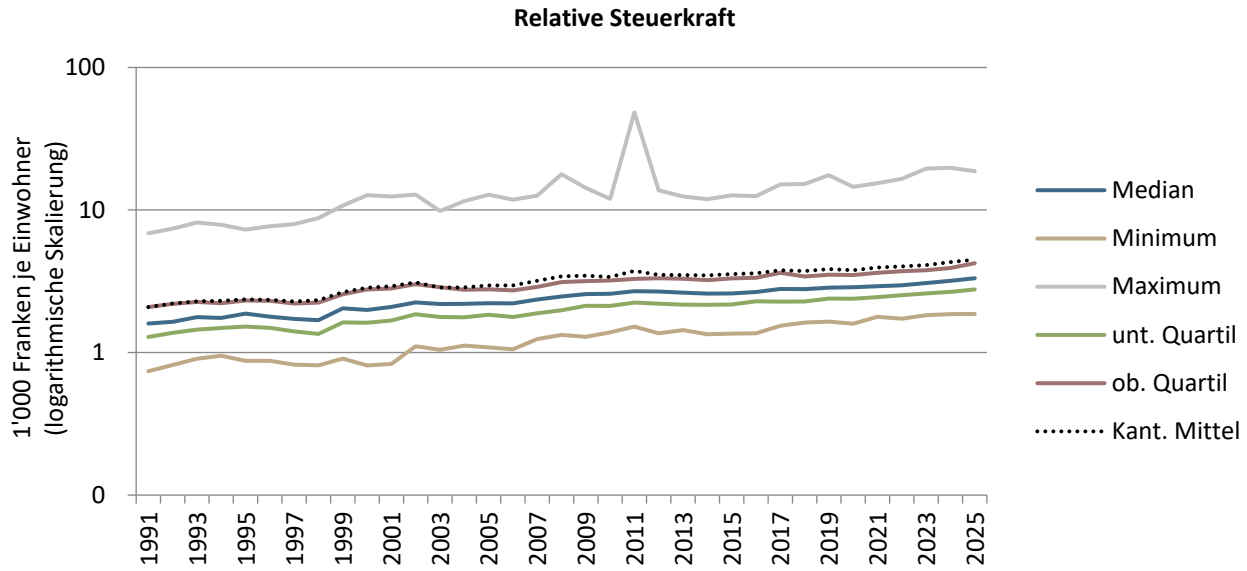
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

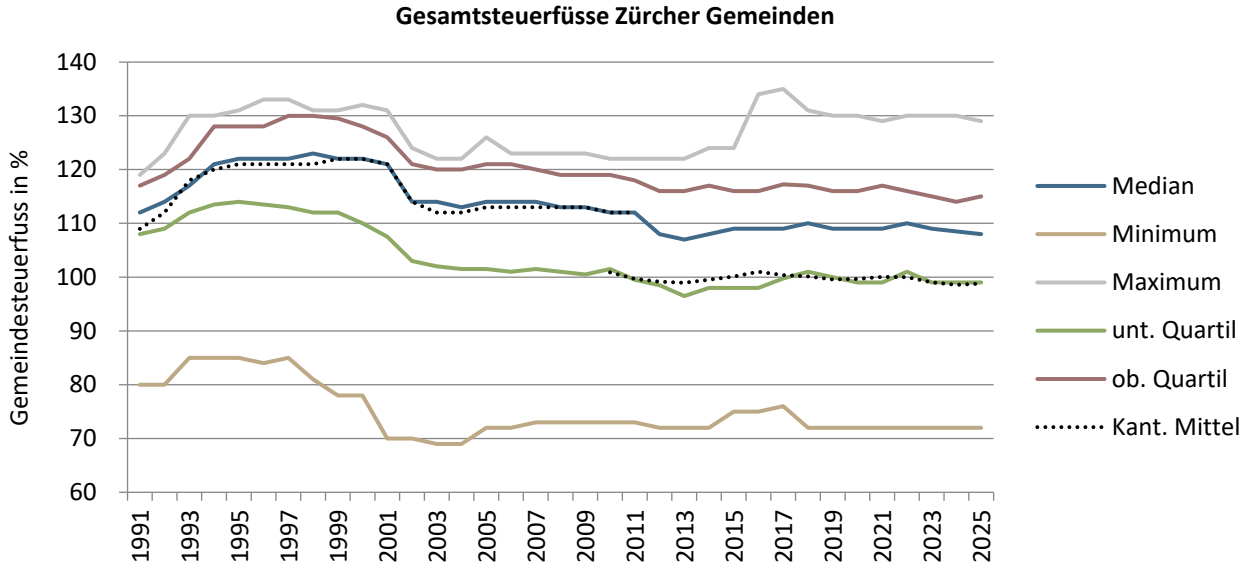
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

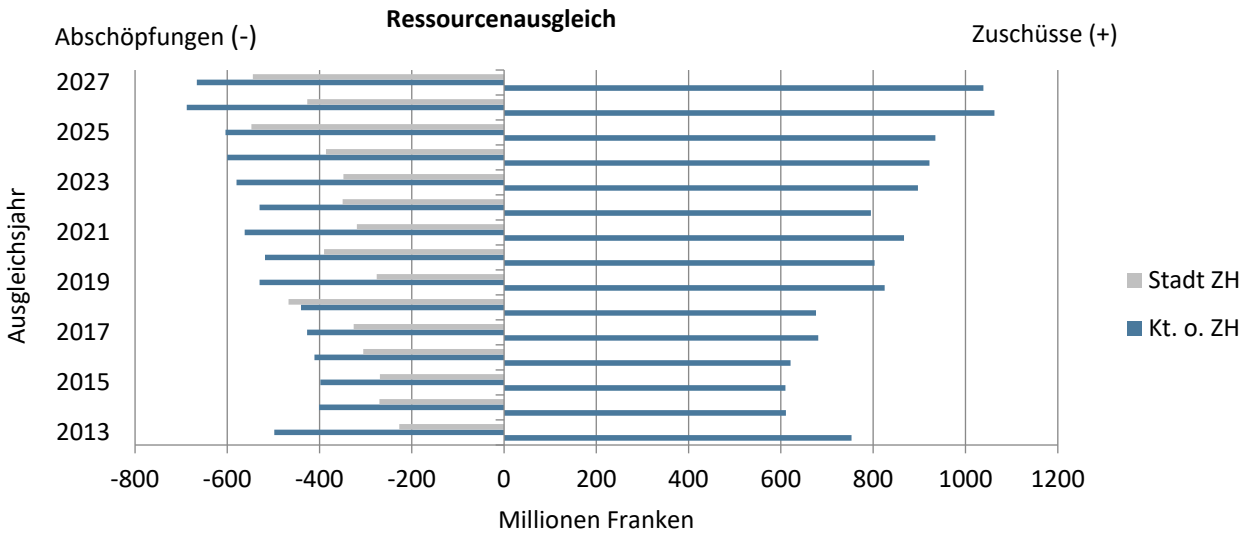


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

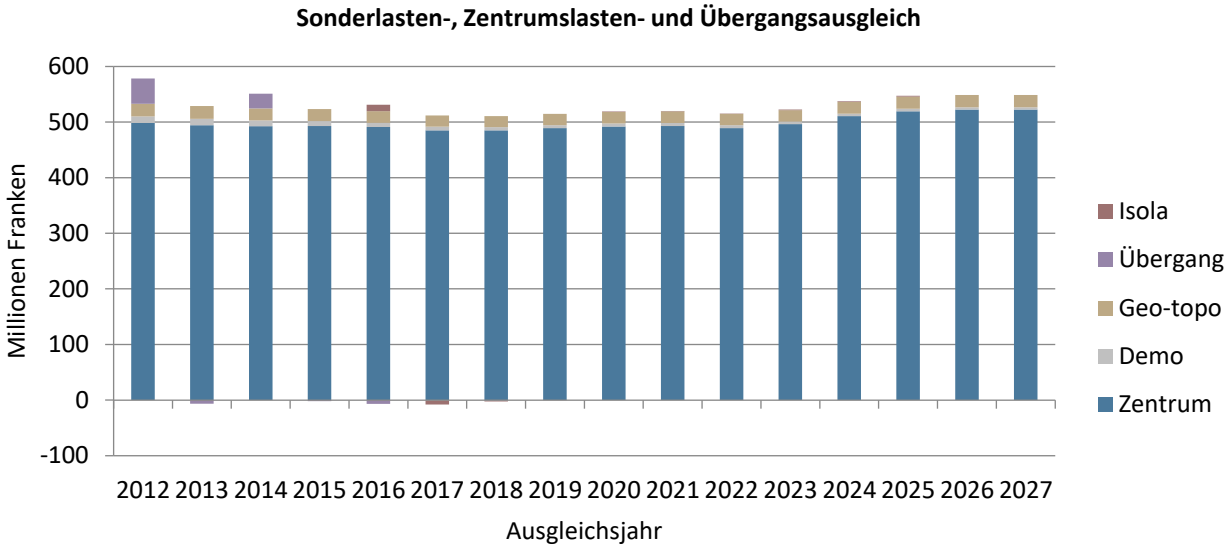
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



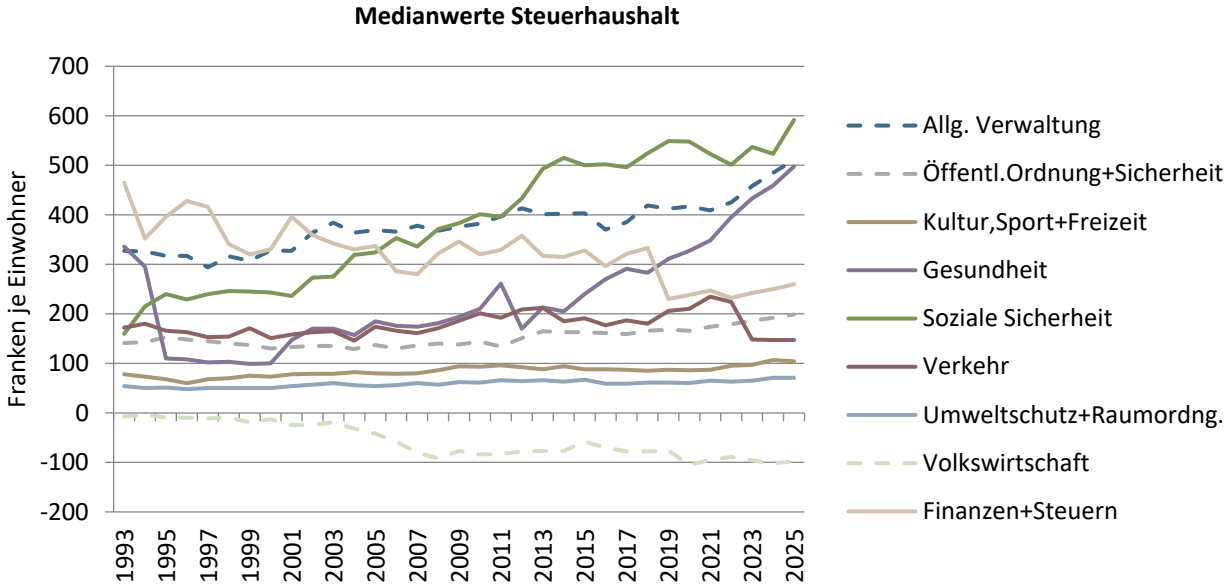
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

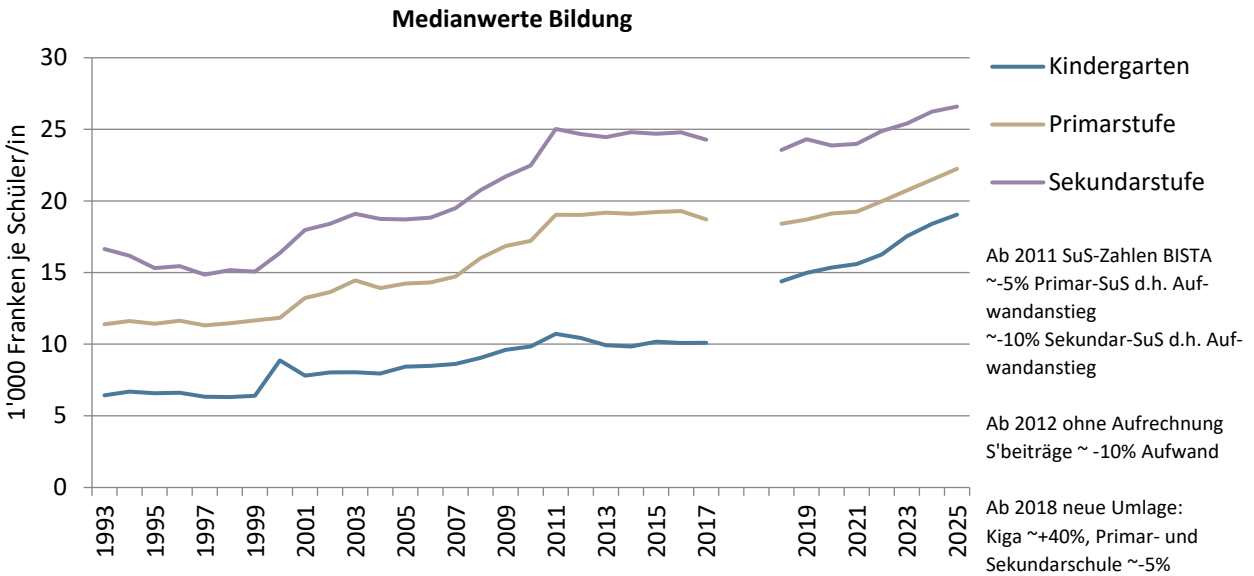
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



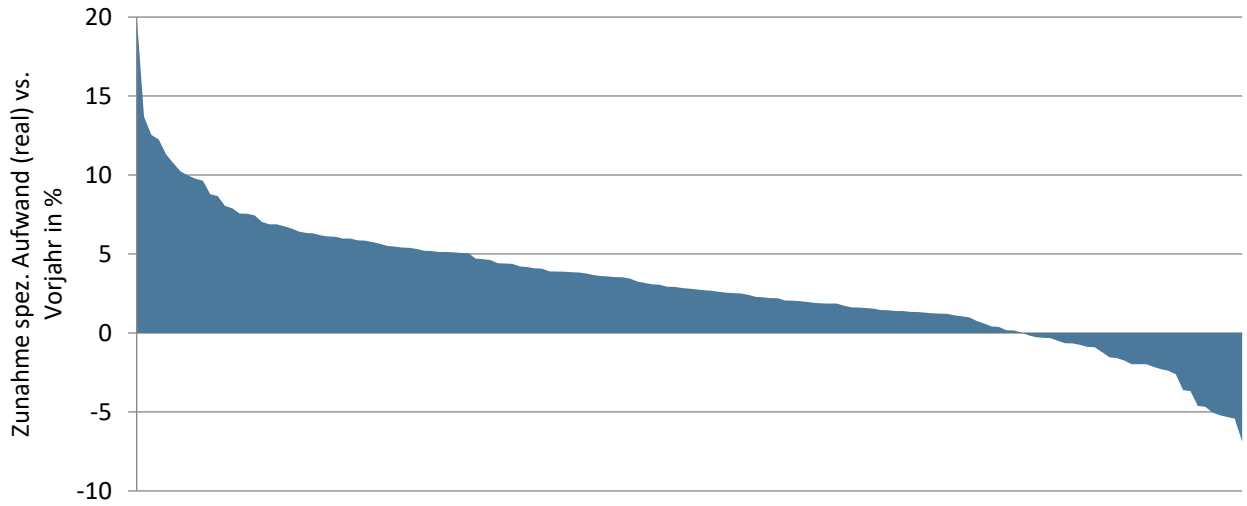
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

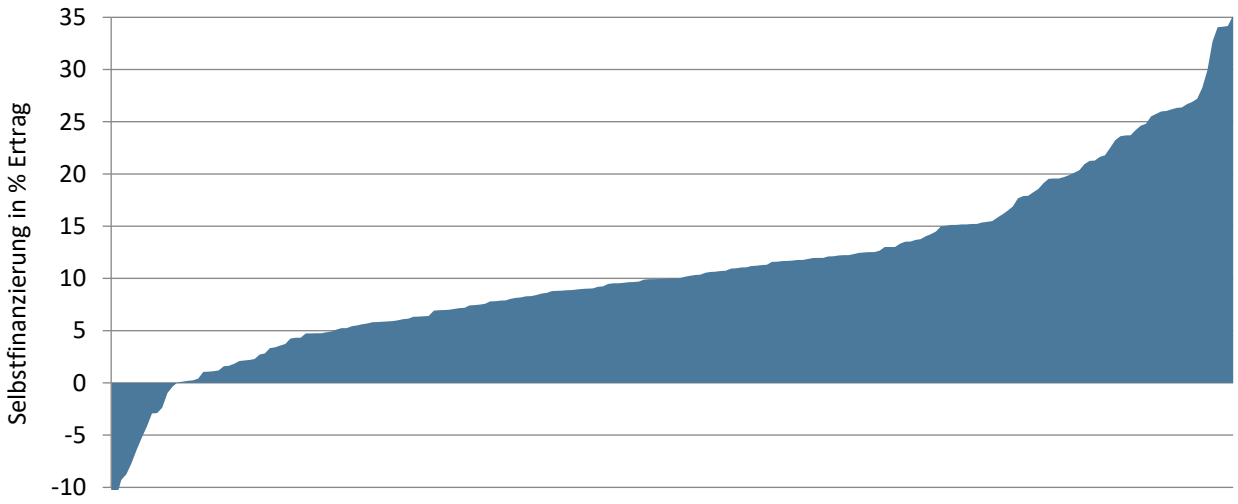
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

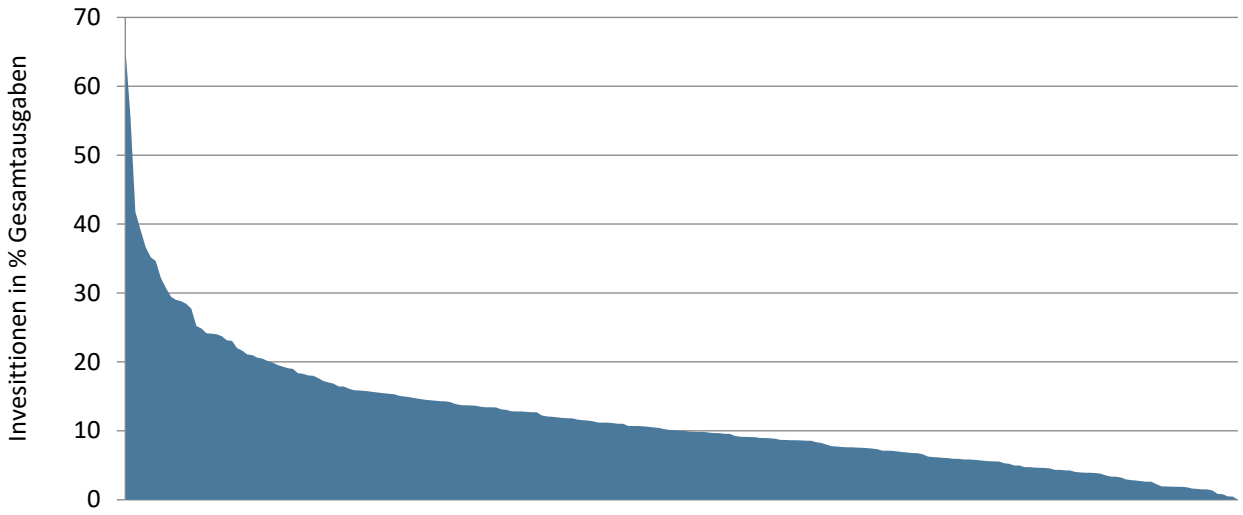
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

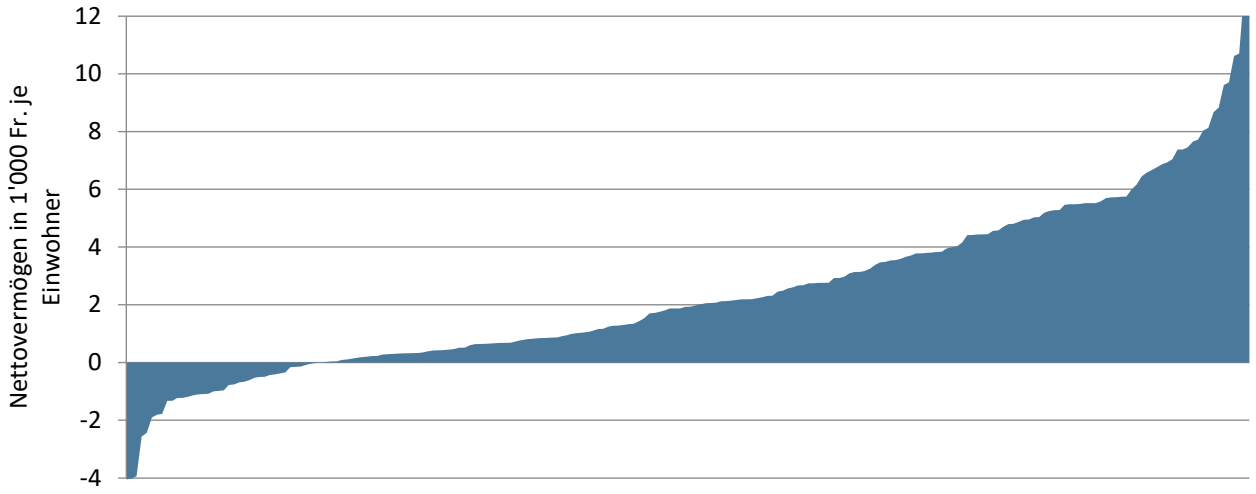
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

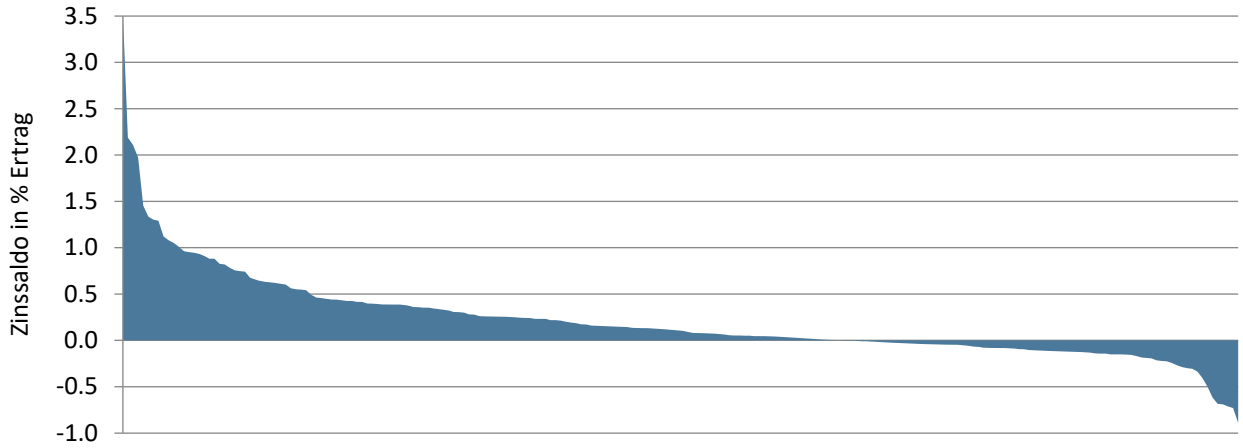
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

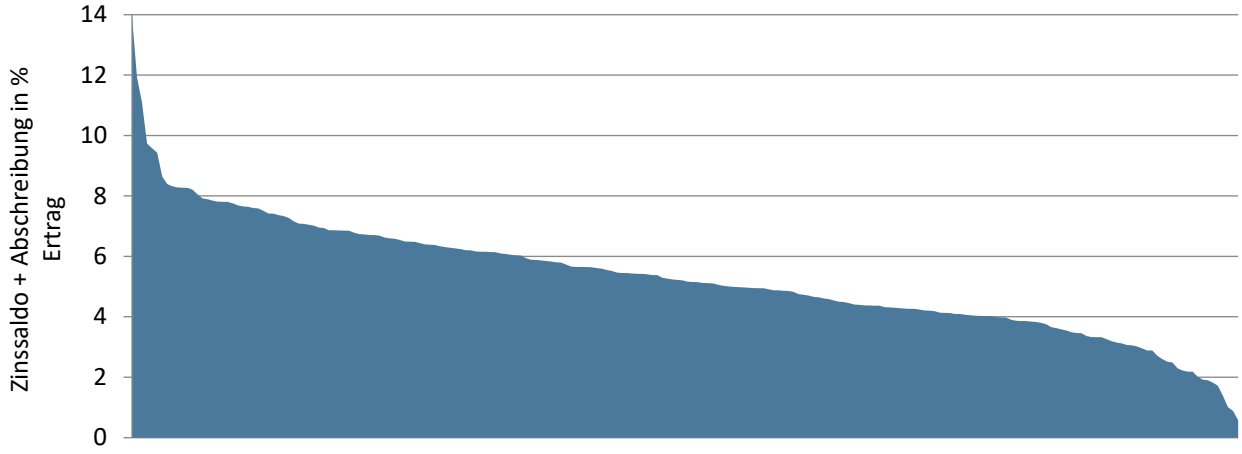
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

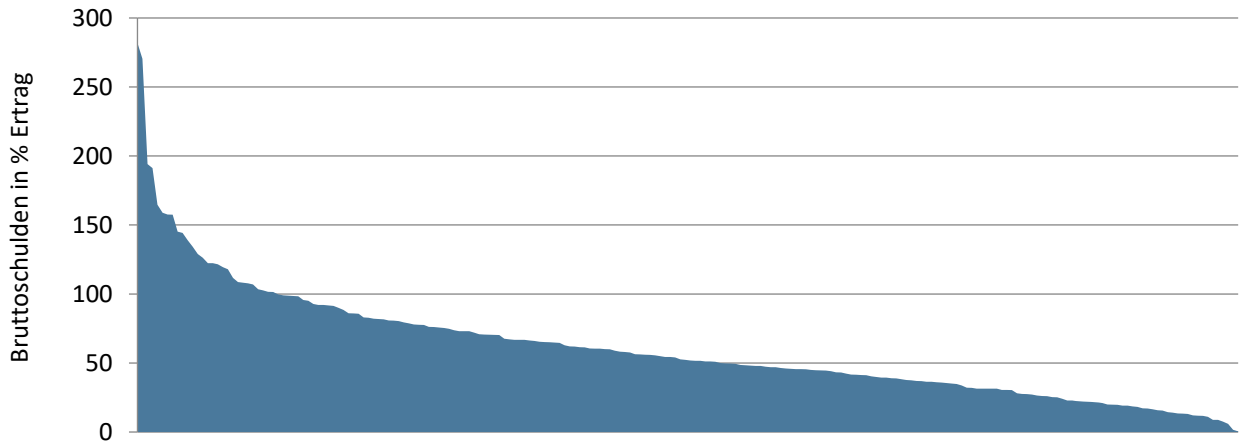
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

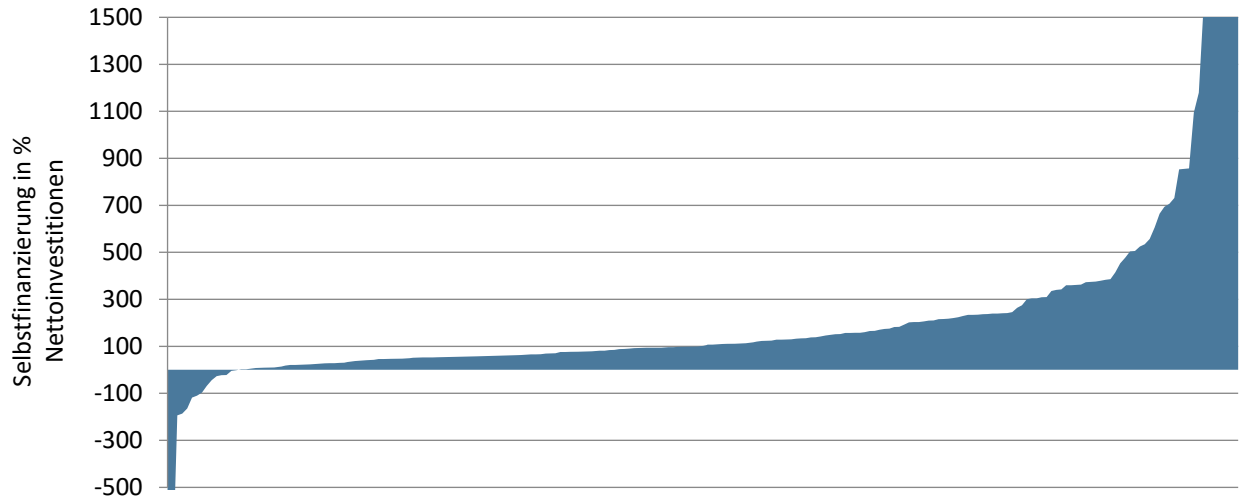
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

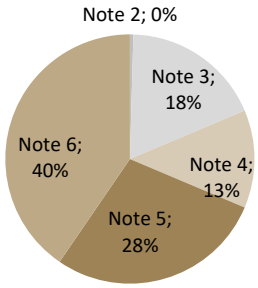
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief (unter 700 Fr/E)	NETTOVERMÖGEN: mittel (700 bis 3'300 Fr/E)	NETTOVERMÖGEN: hoch (über 3'300 Fr/E)
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch (über 0,3 %)	ZINSBELASTUNGSANTEIL: mittel (0,0 bis 0,3 %)	ZINSBELASTUNGSANTEIL: tief (unter 0,0 %)
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %